MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 11127320 7

Wagner, Richard
[Tristan und Isolde.
Selections; arr.]
Funfzig Symphonische Satze

M
215
W34T7
1917
Heft 3

Digitized by the Internet Archive
in 2024 with funding from
University of Toronto

https://archive.org/details/fnfzigsymphonisc00wagn_0

FÜNFZIG SYMPHONISCHE SÄTZE AUS

RICHARD WAGNERS MEISTERDRAMEN

IN VOLLSTÄNDIGER ÜBERTRAGUNG DES ORCHESTERS UND DER BÜHNEN-MUSIK MIT WESENTLICHER EINBEZIEHUNG DER GESANGSTIMMEN

FÜR ZWEI KLAVIERE ZU VIER HÄNDEN

GESETZT VON

HERMANN BEHN

TRISTAN UND ISOLDE

Heft 1: I. Aufzug. 1. Vorspiel mit dem Konzertschluß. 2. Fünfte Szene: Der Sühnetrunk. Edition Breitkopf Nr. 4695.

Heft 2: II. Aufzug. 3. Vorspiel und 1. Szene: Erwartung. Edition Breitkopf Nr. 4696.

Heft 3: II. Aufzug. 4. Fragment der 2. Szene: Liebesnacht. 5. Fragment der 3. Szene: Marke, Tristan und Isolde. Edition Breitkopf Nr. 4697.

Heft 4: III. Aufzug. 6. Vorspiel und Fragment der 1. Szene: Kareol. 7. Zweites Fragment der 1. Szene: Tristans Hellsicht. 8. Fragment der 3. Szene: Isoldes Liebestod. Edition Breitkopf Nr. 4698.

Eigentum der Verleger für alle Länder

BREITKOPF & HÄRTEL

BERLIN :: BRÜSSEL LEIPZIG LONDON :: NEW YORK

E. B. 4695/98

FÜNFZIG SYMPHONISCHE SÄTZE AUS

RICHARD WAGNERS MEISTERDRAMEN

IN VOLLSTÄNDIGER ÜBERTRAGUNG DES ORCHESTERS UND DER BÜHNEN-MUSIK MIT WESENTLICHER EINBEZIEHUNG DER GESANGSTIMMEN

FÜR ZWEI KLAVIERE ZU VIER HÄNDEN

GESETZT VON

HERMANN BEHN

TRISTAN UND ISOLDE

Heft 1: I. Aufzug. 1. Vorspiel mit dem Konzertschluß. 2. Fünfte Szene: Der Sühnetrunk. Edition Breitkopf Nr. 4695.

Heft 2: II. Aufzug. 3. Vorspiel und 1. Szene: Erwartung. Edition Breitkopf Nr. 4696.

Heft 3: II. Aufzug. 4. Fragment der 2. Szene: Liebesnacht. 5. Fragment der 3. Szene: Marke, Tristan und Isolde. Edition Breitkopf Nr. 4697.

Heft 4: III. Aufzug. 6. Vorspiel und Fragment der 1. Szene: Kareol. 7. Zweites Fragment der 1. Szene: Tristans Hellsicht. 8. Fragment der 3. Szene: Isoldes Liebestod. Edition Breitkopf Nr. 4698.

Eigentum der Verleger für alle Länder

BREITKOPF & HÄRTEL

BERLIN :: BRÜSSEL LEIPZIG LONDON :: NEW YORK

E. B. 4695/98

LIBRARY
NOV
10
1977
UNIVERSITY OF TORONTO
M
215
W34T7
1917
Heft.3

RICHARD WAGNER

TRISTAN UND ISOLDE

ABKÜRZUNGEN DER INSTRUMENTATION

V. O. = Volles Orchester.

Streich-Instrumente: (Str.)	(16) erste u. (16) zweite Violinen (Vl. I u. II). (12) Bratschen (Br.). (12) Violoncelle (Vc.). (8) Contrabäße (Cb.).	[m. D. u. o. D. = mit und ohne Dämpfer.]
Holzblas-Instrumente: (Hbl.)	3 große Flöten (Fl.) und 1 kleine Flöte (Pc.). [Pc. vom 3. Flötisten geblasen.] 2 Oboen (Ob.) und 1 englisches Horn (Eh.). 2 Clarinetten (Cl.) und 1 Baßclarinette (Bc.). 3 Fagotte (Fg.).	
Zusammen: Bläser (Bl.)		
Blechblas-Instrumente: (Bbl.)	4 Hörner (Hn.). [+ = gestopfte, stark anzublasende Töne.] 3 Trompeten (Tr.). 3 Posaunen (Ps.) und 1 Baßtuba (Bt.).	
Schlag-Instrumente: (Schl.)	1 Paar Pauken (Pk.). 1 Triangel (Tl.). 1 Paar Becken (Bn.).	
Saiten-Instrumente: (Hf.)	1 Harfe (Hf.).	
Auf der Szene:	3 Trompeten, 3 Posaunen, 6 Hörner, 1 englisches Horn.	

▲ ▼ bezeichnet das Pizzicato der Streich-Instrumente, o freie Zusätze.

bezeichnet in der Partitur tremolierende Noten, die ohne Tremolo wiederzugeben sind.

bezeichnet in der Partitur länger als in der Übertragung gehaltene Noten.

bezeichnet unhörbar wieder anzuschlagende Töne, Töne geringen dynamischen Klangwertes.

[ ] Eingeklammerte Zeilen der Dichtung sind in der Musik nicht oder nicht in voller Erkenntlichkeit wiedergegeben; eingeklammerte Instr.-Zusätze bezeichnen analog Abweichungen von der Partitur.

G.St. = Gesangstimme.

Tristan und Isolde.

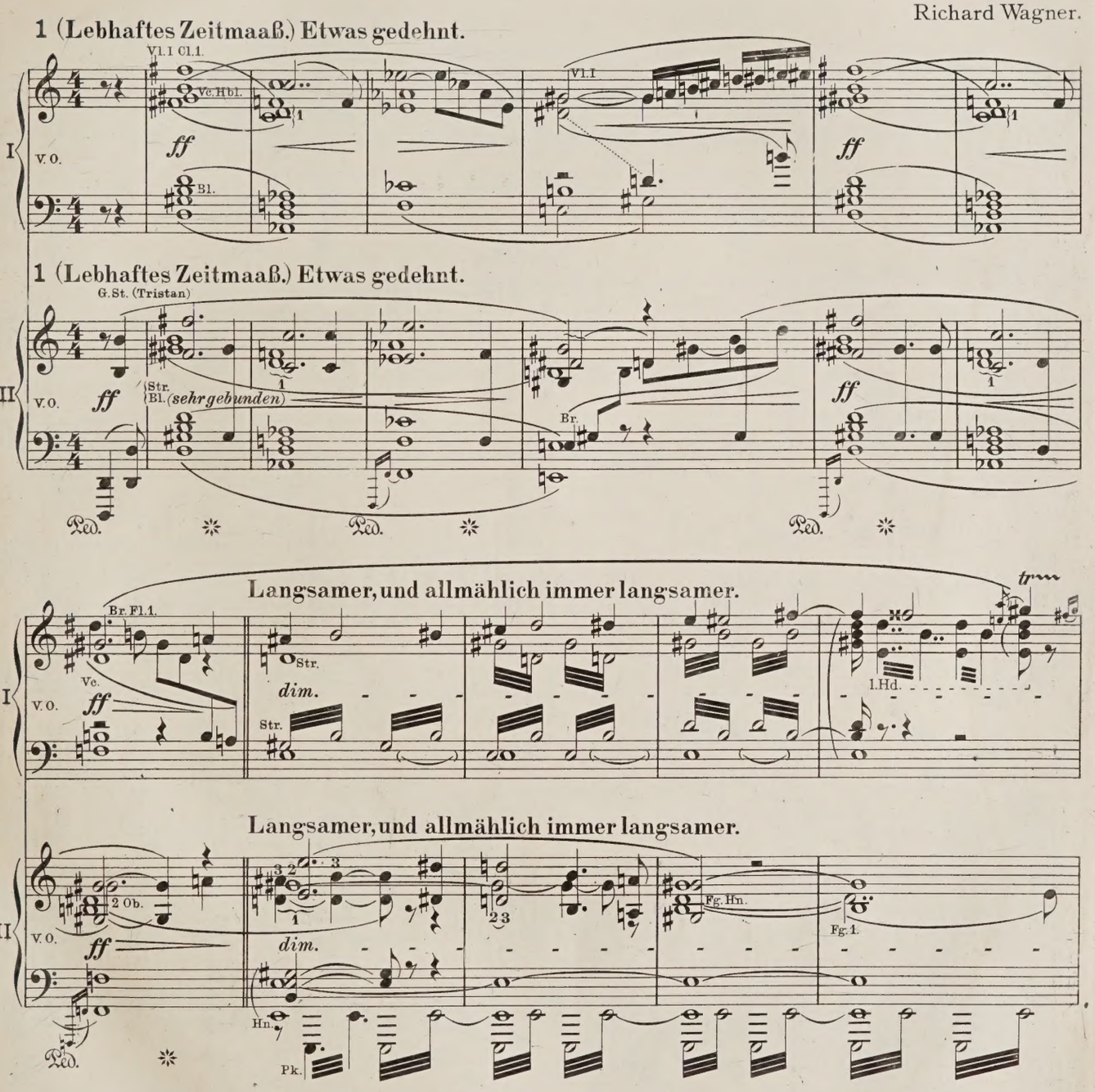
Zweiter Aufzug.

Fragment der zweiten Scene. NB*)

Liebesnacht.

(I: Isolde. — II: Tristan. Brangäne.)

Richard Wagner.



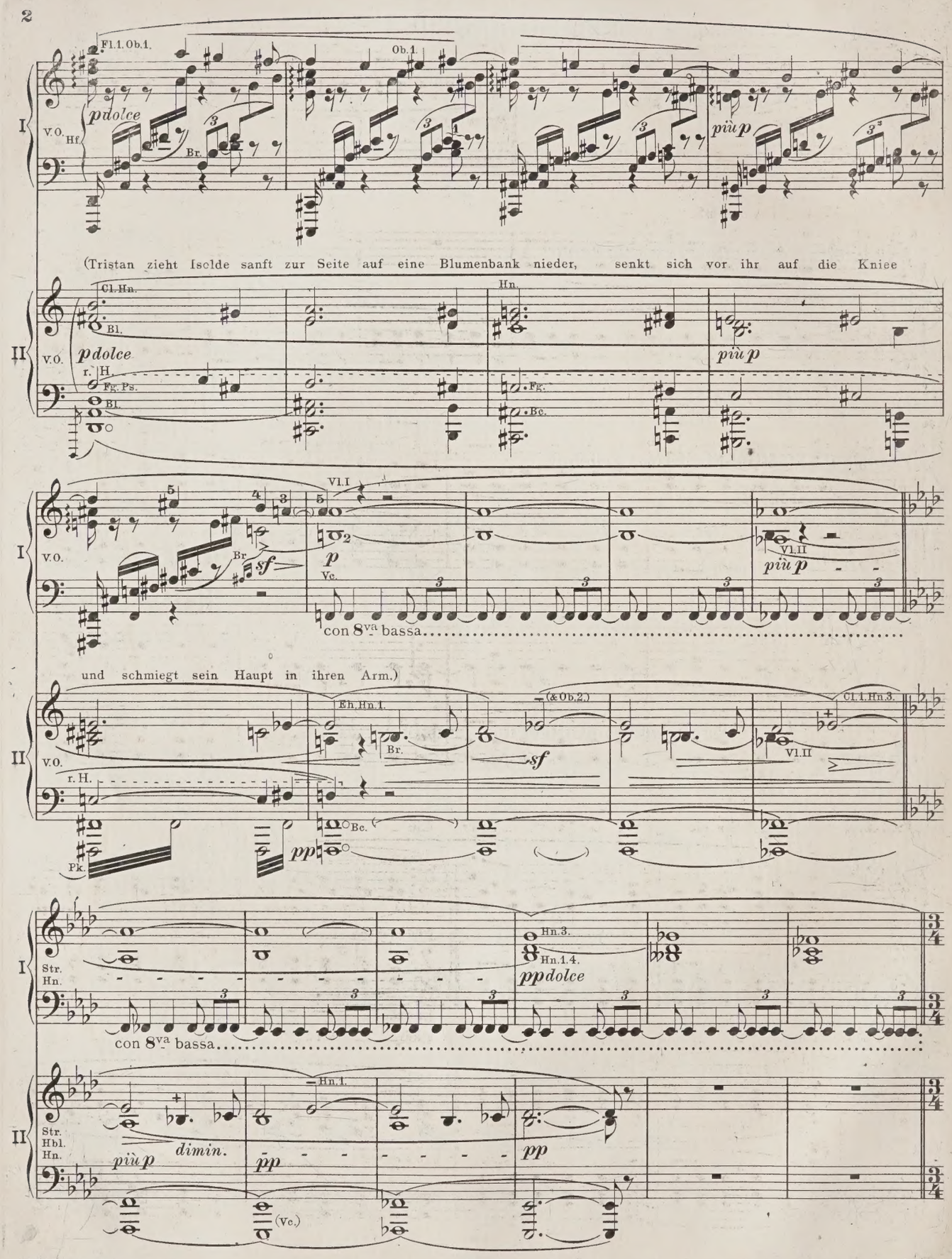
NB*) Der erste Zwiegesang, zu dem das vom Meister als „Studie zu Tristan und Isolde" bezeichnete Lied ‚Träume' zu vergleichen ist, kann nach folgender Anweisung separat zum Vortrag gebracht werden: man beginnt mit Seite 3 derart, daß das erste Klavier in den zwei ersten Takten pausiert, und spielt bis zum Schlusse der 2. Zeile von Seite 11, auf welcher im zweiten Klavier die G.St. Brangänes wegzulassen ist. An Seite 11, Zeile 2 schließt die Einschaltseite 65 am Ende des Heftes an, welche den Satz mit Benutzung des Schlusses der ‚Träume' austönen läßt.

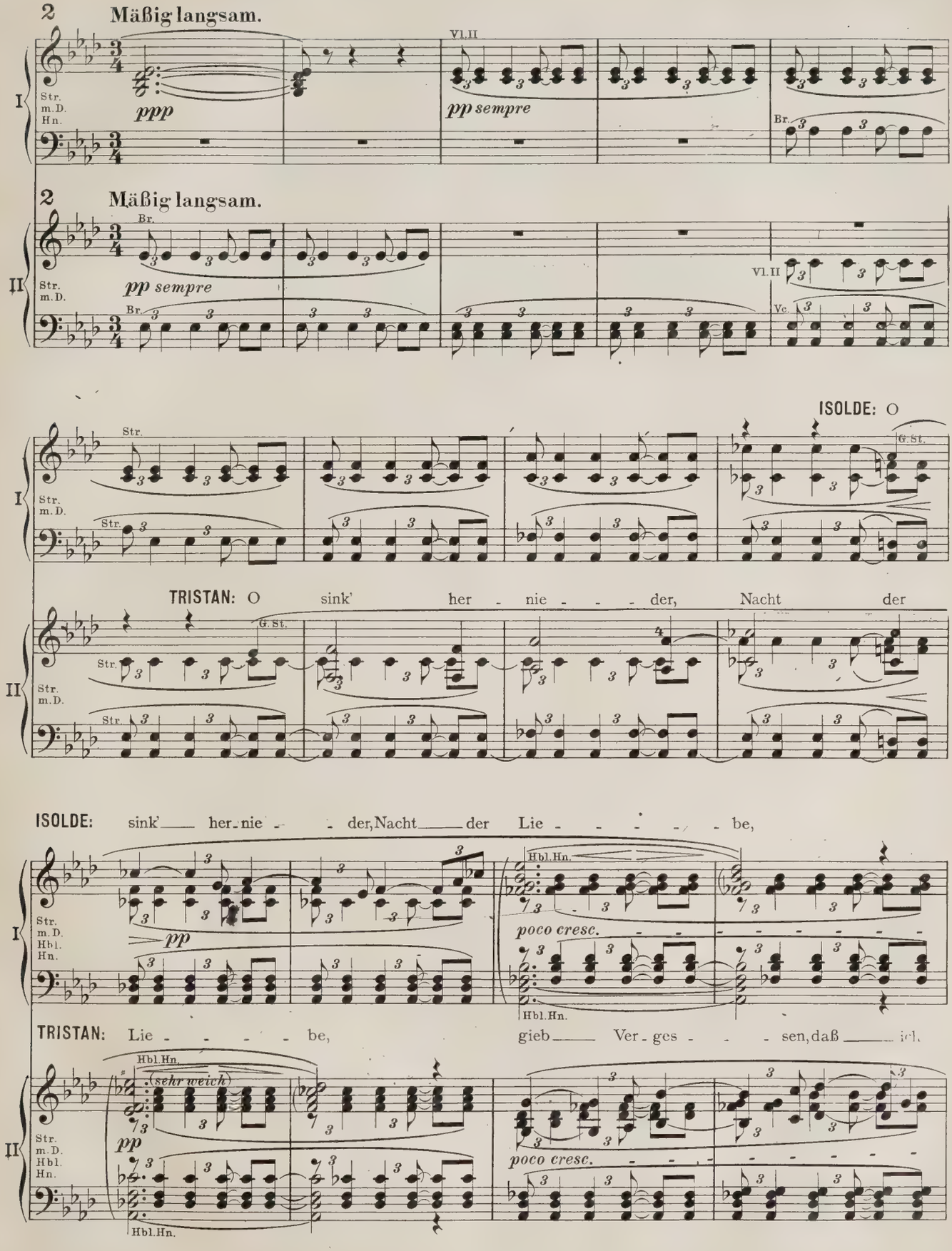
Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

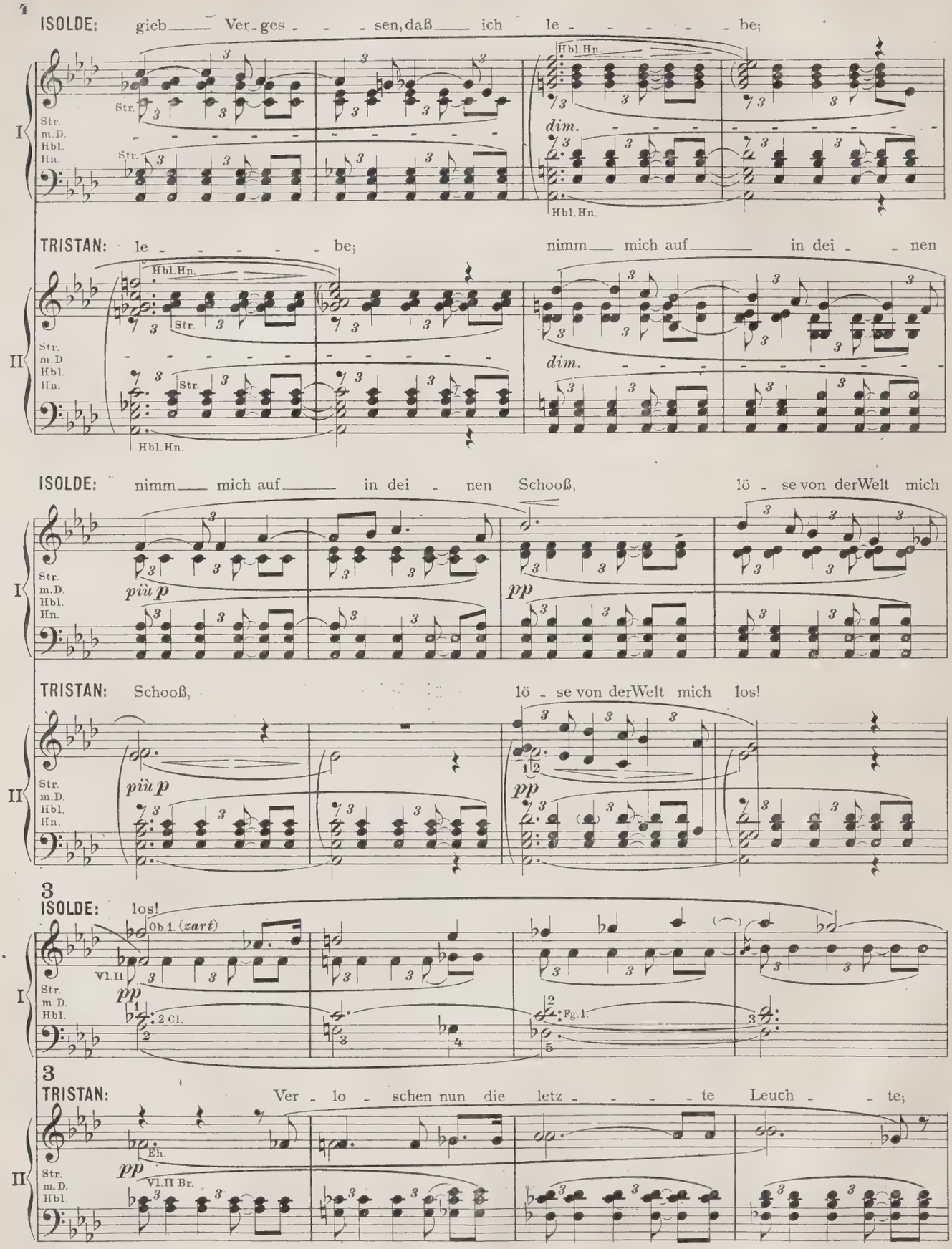
Edition Breitkopf Nr. 4697

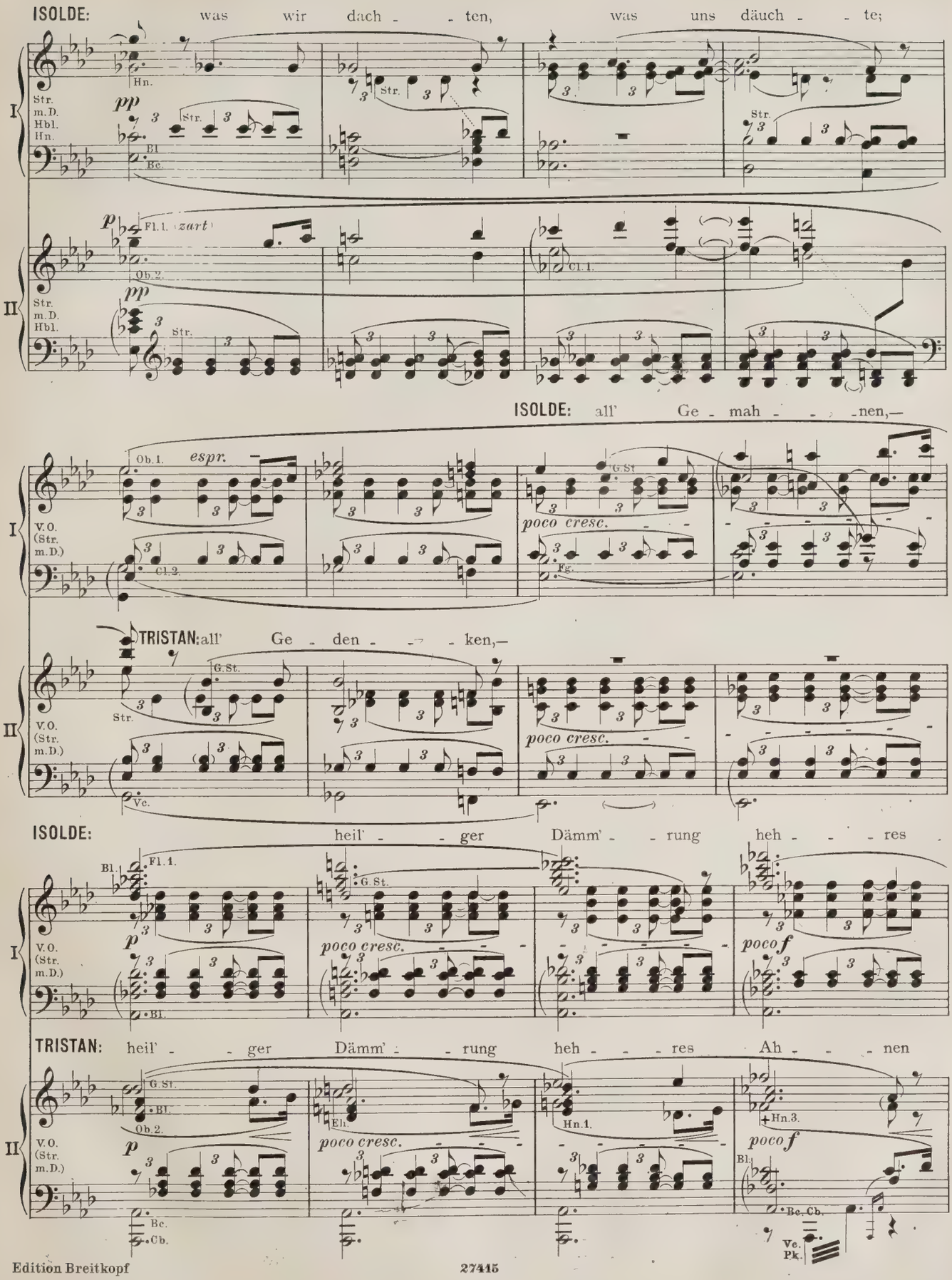
27415

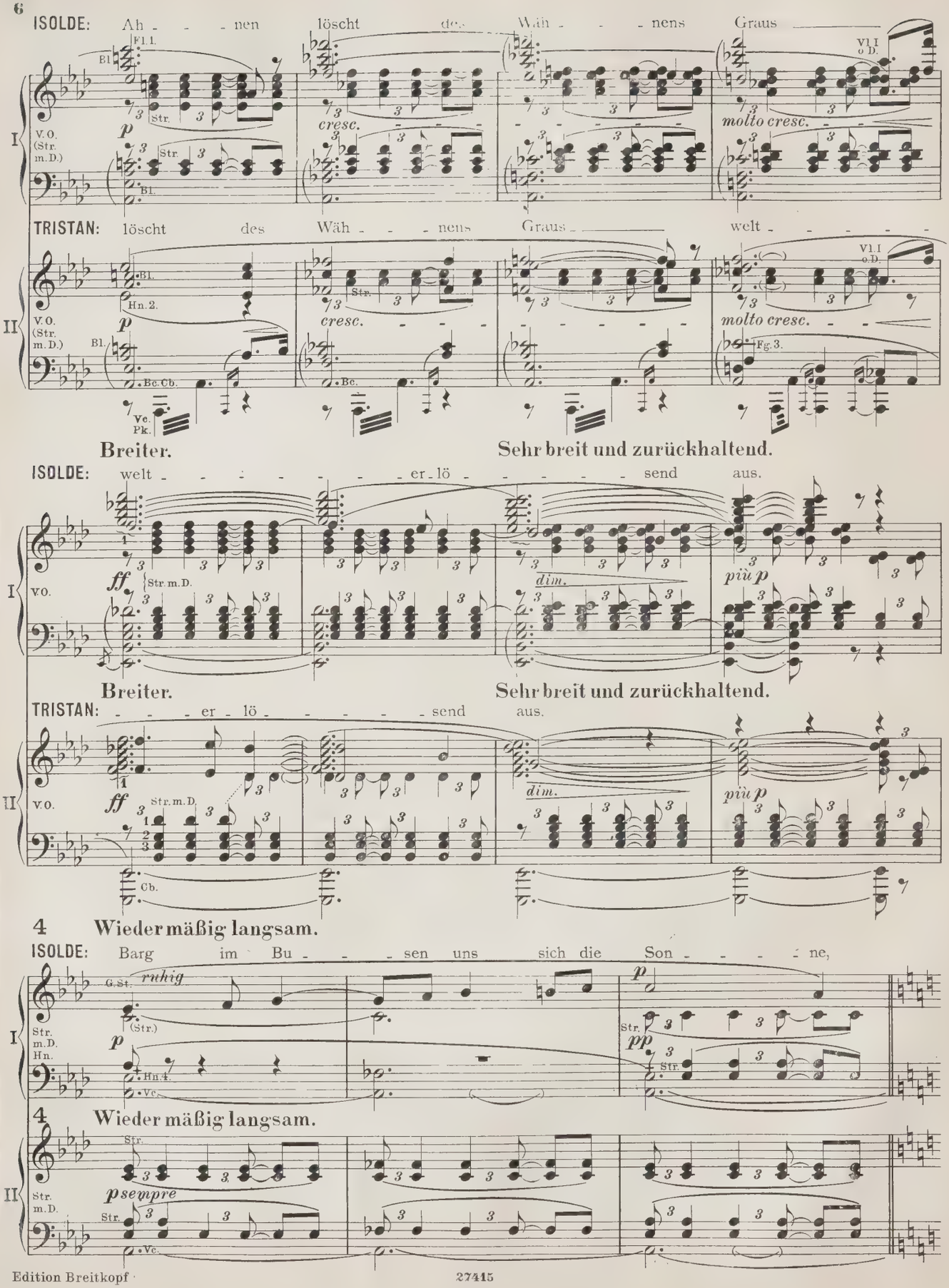
Copyright 1917 by Breitkopf & Härtel, Leipzig

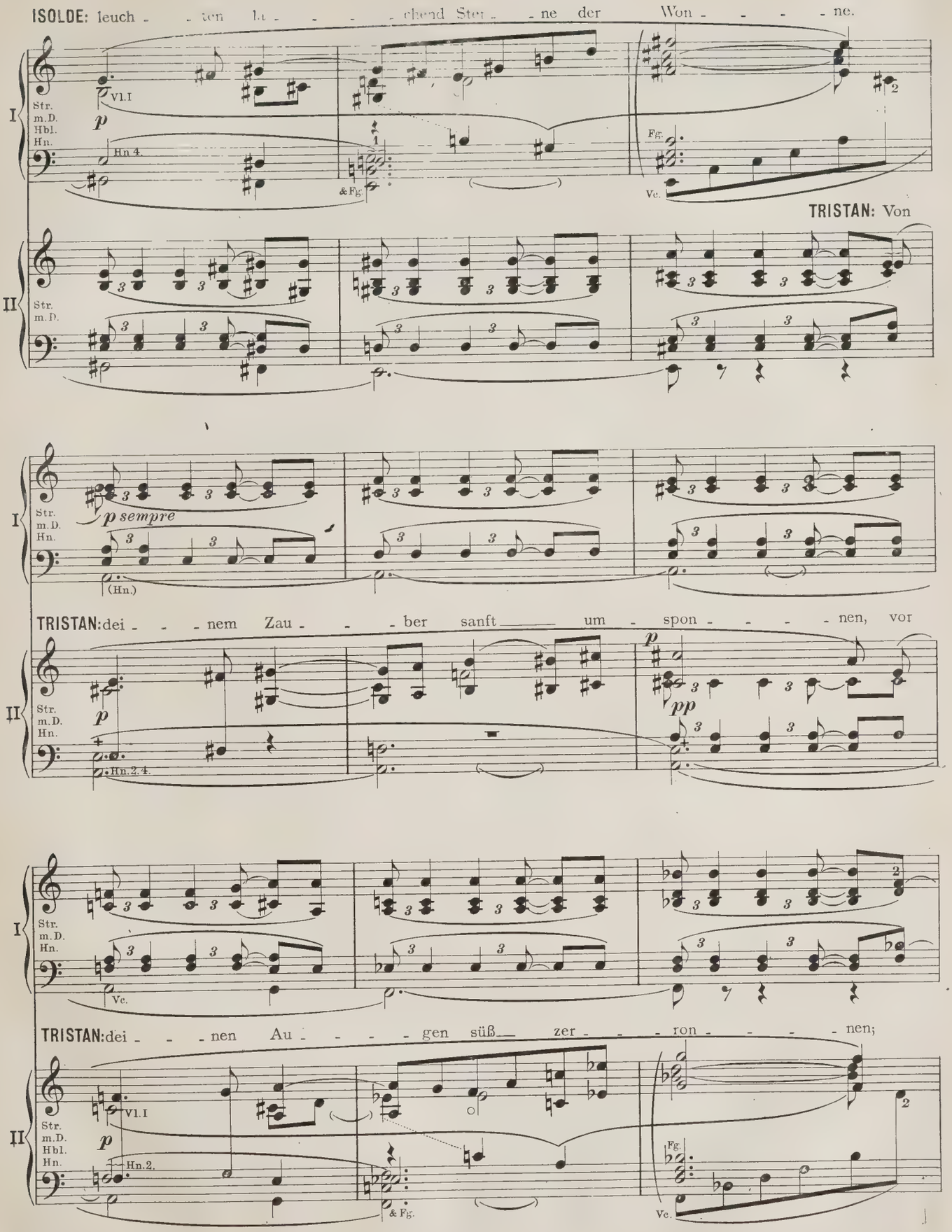

Fl.1. Ob.1.
Ob.1.
pdolce
V.O.
Hf.
Br.
più p
(Tristan zieht Isolde sanft zur Seite auf eine Blumenbank nieder, senkt sich vor ihr auf die Kniee
Cl. Hn.
Bl.
Hn.
pdolce
r. H.
Fg. Ps.
Fg.
Bc.
più p
Vl.I
sf
p
Vc.
Vl.II
più p
con 8va bassa
und schmiegt sein Haupt in ihren Arm.)
Eh. Hn.1.
(& Ob.2.)
Cl.1. Hn.3.
Pk.
pp
Str.
Hn.
Hn.3.
Hn.1.4.
ppdolce
con 8va bassa
Hbl.
più p
dimin.
Hn.1.
(Vc.)


2 Mäßig langsam.
I
Str.
m.D.
Hn.
ppp
Vl.II
pp sempre
Br.
2 Mäßig langsam.
II
Str.
m.D.
Br.
pp sempre
Vl.II
Vc.
ISOLDE: O
Str.
G.St.
TRISTAN: O sink' her - nie - - - der, Nacht der
ISOLDE: sink' her - nie - - der, Nacht der Lie - - - - be,
Hbl.
Hn.
pp
poco cresc.
Hbl.Hn.
TRISTAN: Lie - - - - be, gieb Ver - ges - - - sen, daß ich
(sehr weich)

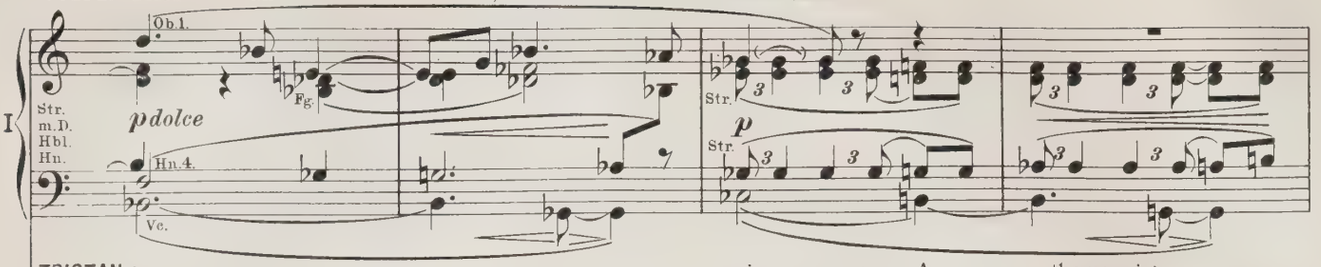

ISOLDE: gieb Ver-ges-sen, daß ich le-be;
TRISTAN: le-be; nimm mich auf in dei-nen
ISOLDE: nimm mich auf in dei-nen Schooß, lö-se von der Welt mich
TRISTAN: Schooß, lö-se von der Welt mich los!
ISOLDE: los!
TRISTAN: Ver-lo-schen nun die letz-te Leuch-te;
Str.
m.D.
Hbl.
Hn.
Hbl.Hn.
dim.
più p
pp
Ob.1. (zart)
Vl.II
2 Cl.
Fg.1.
Eh.
Vl.II Br.


ISOLDE: was wir dach - - ten, was uns däuch - - te;
Hn.
Str.
m.D.
Hbl.
Hn.
Bl
Bc.
pp
Str.
Fl.1. (zart)
Ob.2.
Cl.1.
ISOLDE: all' Ge - mah - - - nen,—
Ob.1.
espr.
G.St.
poco cresc.
Fg.
Cl.2.
TRISTAN: all' Ge - den - - - ken,—
Ve.
ISOLDE: heil' - - ger Dämm' - - rung heh - - - res
Fl.1.
poco f
TRISTAN: heil' - - ger Dämm' - - rung heh - - - res Ah - - - nen
Eh.
Hn.1.
Hn.3.
Bc.
Cb.
Bc. Cb.
Pk.

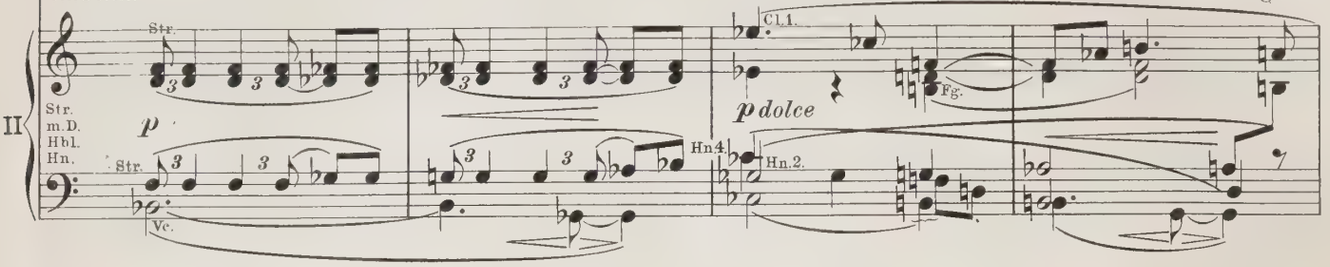

ISOLDE: Ah - - - nen löscht des Wäh - - - nens Graus
TRISTAN: löscht des Wäh - - - nens Graus welt - - - - -
Breiter.
Sehr breit und zurückhaltend.
ISOLDE: welt - - - - - - er - lö - - - - - send aus.
TRISTAN: - - - er - lö - - - - - send aus.
Breiter.
Sehr breit und zurückhaltend.
4 Wieder mäßig langsam.
ISOLDE: Barg im Bu - - - sen uns sich die Son - - - ne,
4 Wieder mäßig langsam.


ISOLDE: leuch - - ten lu - - - - chend Ster - - ne der Won - - - - ne.
I
Str.
m.D.
Hbl.
Hn.
Vl.I
p
Hn 4.
& Fg.
Fg.
Vc.
TRISTAN: Von
II
Str.
m.D.
I
Str.
m.D.
Hn.
p sempre
(Hn.)
TRISTAN: dei - - - nem Zau - - - ber sanft um - spon - - - - - nen, vor
II
Str.
m.D.
Hn.
p
Hn.2.4.
pp
I
Str.
m.D.
Hn.
Vc.
TRISTAN: dei - - - nen Au - - - - gen süß zer - - - ron - - - - - nen;
II
Str.
m.D.
Hbl.
Hn.
Vl.I
p
Hn.2.
& Fg.
Fg.
Vc.

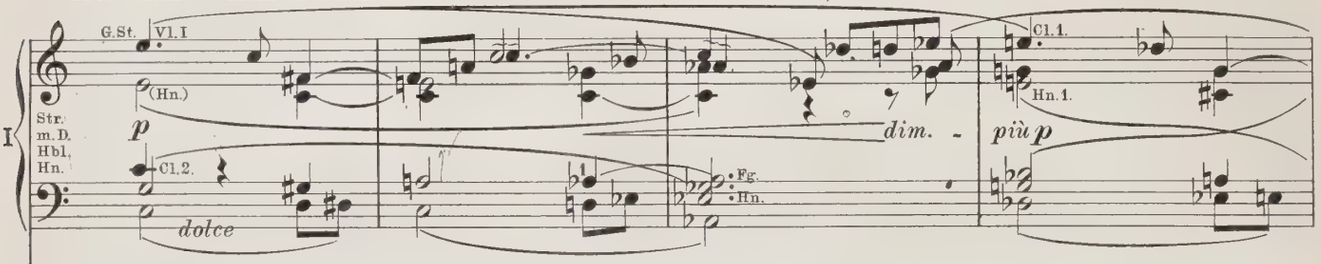
ISOLDE: Herz an Herz dir, Mund an Mund;



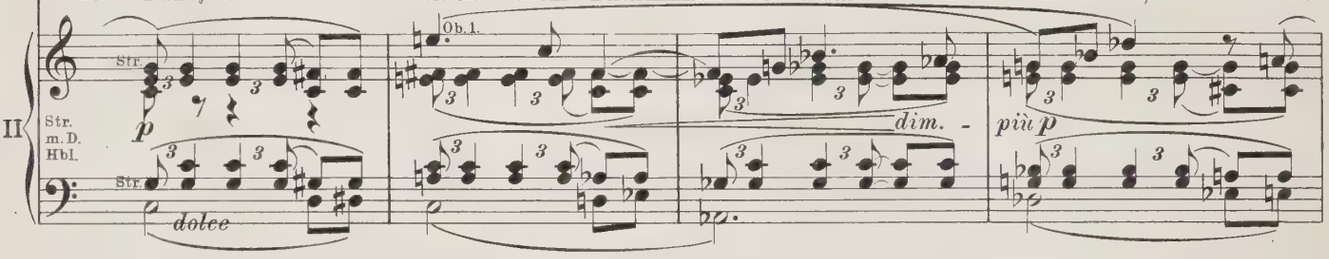
TRISTAN: ei - nes A - thems ein' - ger



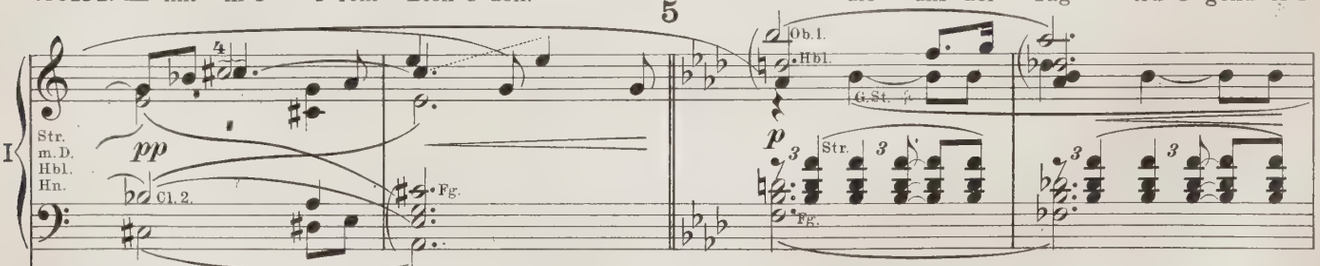
ISOLDE: bricht mein Blick sich wonn - er - blin - det, er - bleicht die Welt



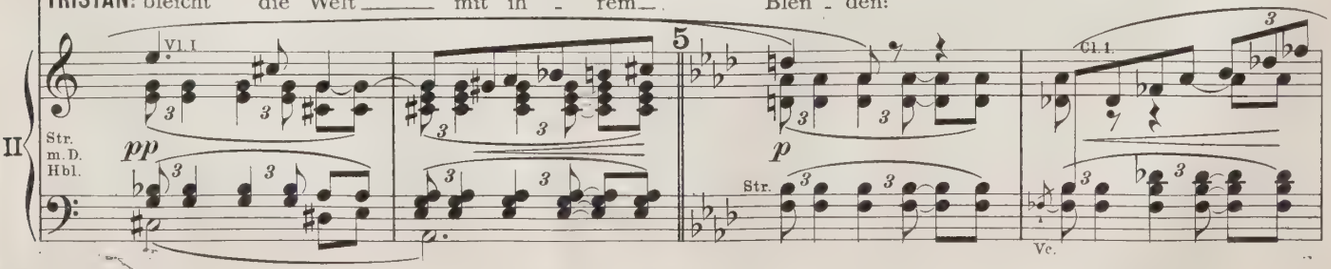
TRISTAN: Bund; bricht mein Blick sich wonn - er - blin - det, er -

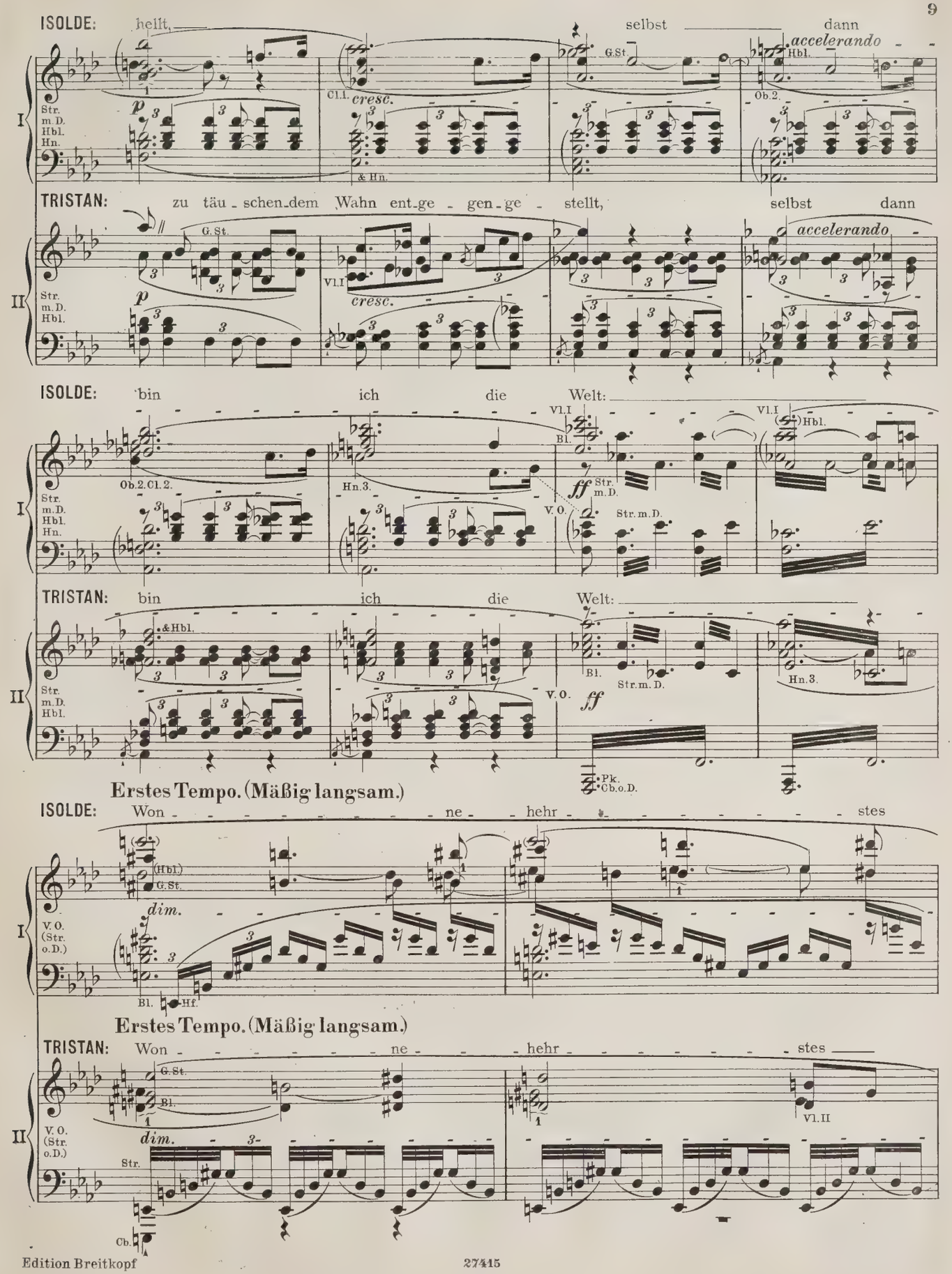


ISOLDE: mit ih - rem Blen - den: die uns der Tag trü - gend er -

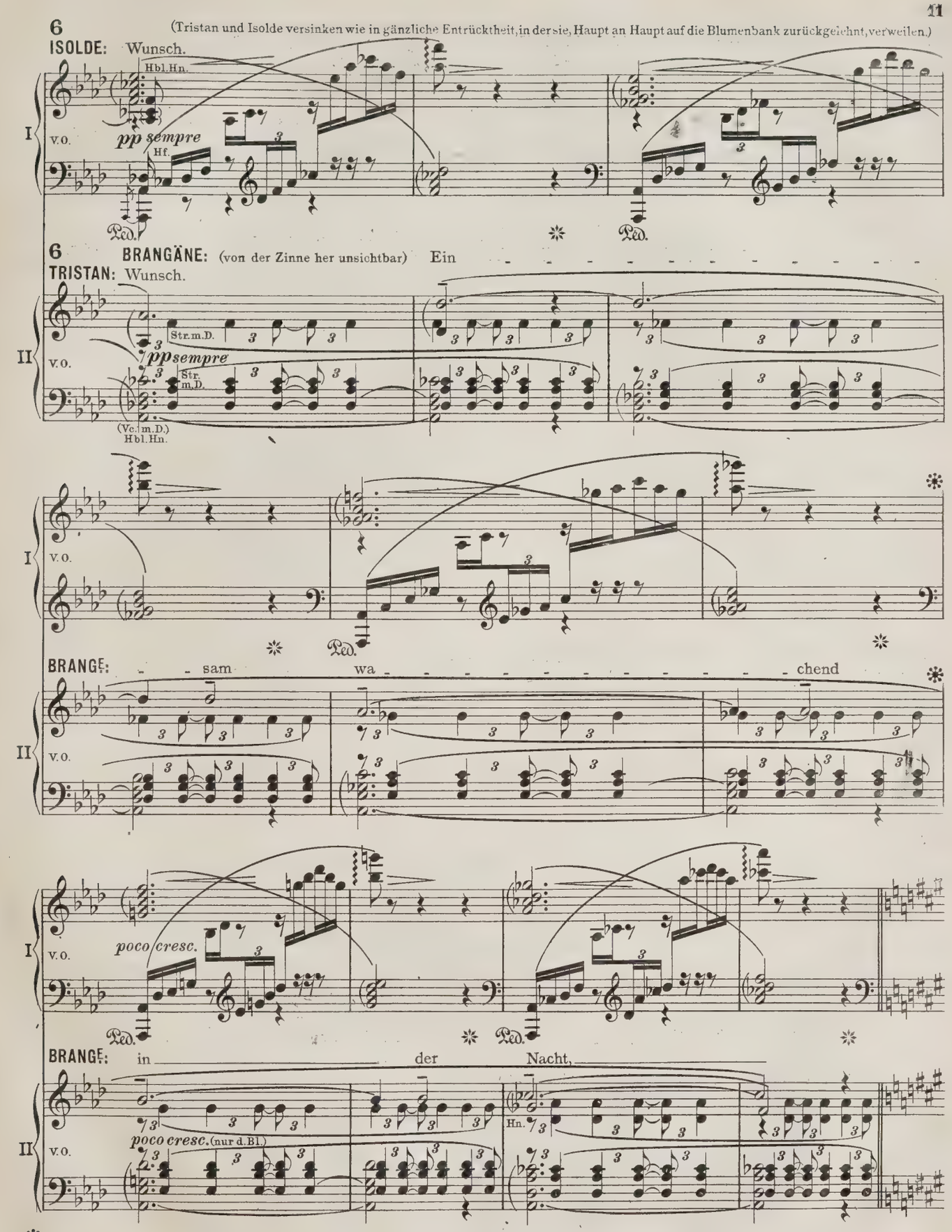


TRISTAN: bleicht die Welt mit ih - rem Blen - den:

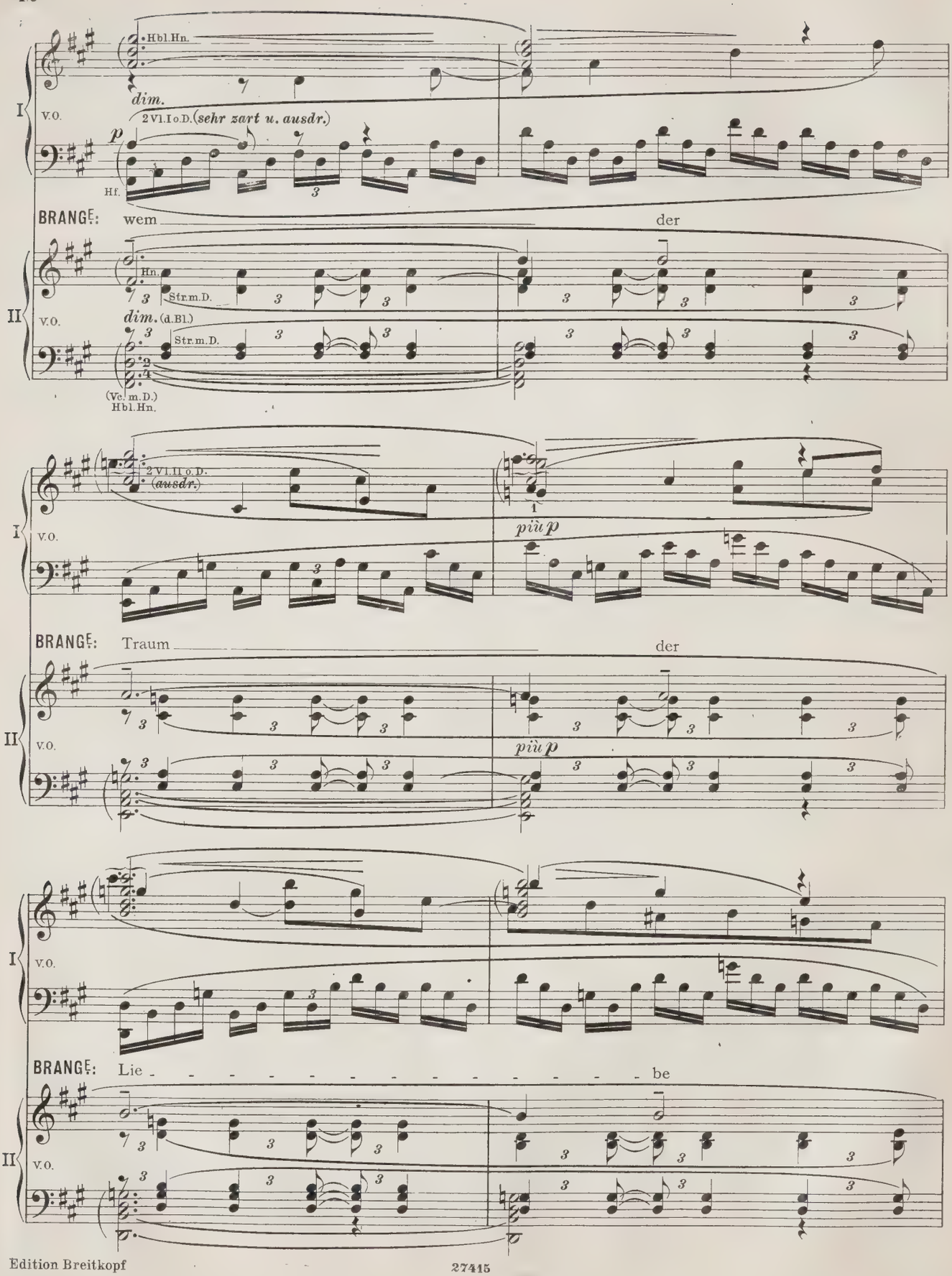


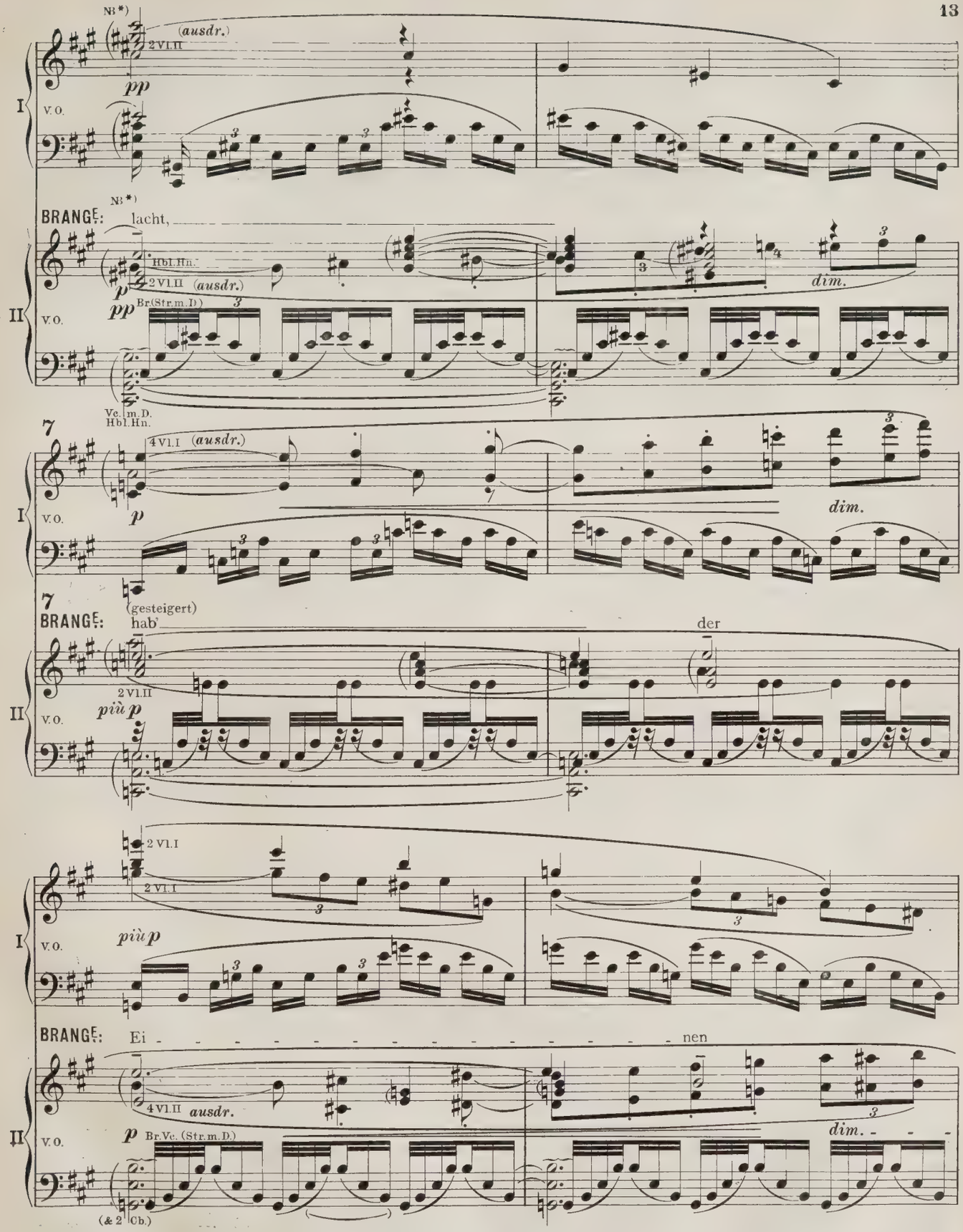

ISOLDE: hellt, selbst dann
accelerando
TRISTAN: zu täu - schen - dem Wahn ent - ge - gen - ge - stellt, selbst dann
accelerando
ISOLDE: bin ich die Welt:
TRISTAN: bin ich die Welt:
Erstes Tempo. (Mäßig langsam.)
ISOLDE: Won - ne - hehr - stes
Erstes Tempo. (Mäßig langsam.)
TRISTAN: Won - ne - hehr - stes

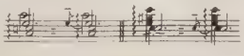
ISOLDE: We - - -

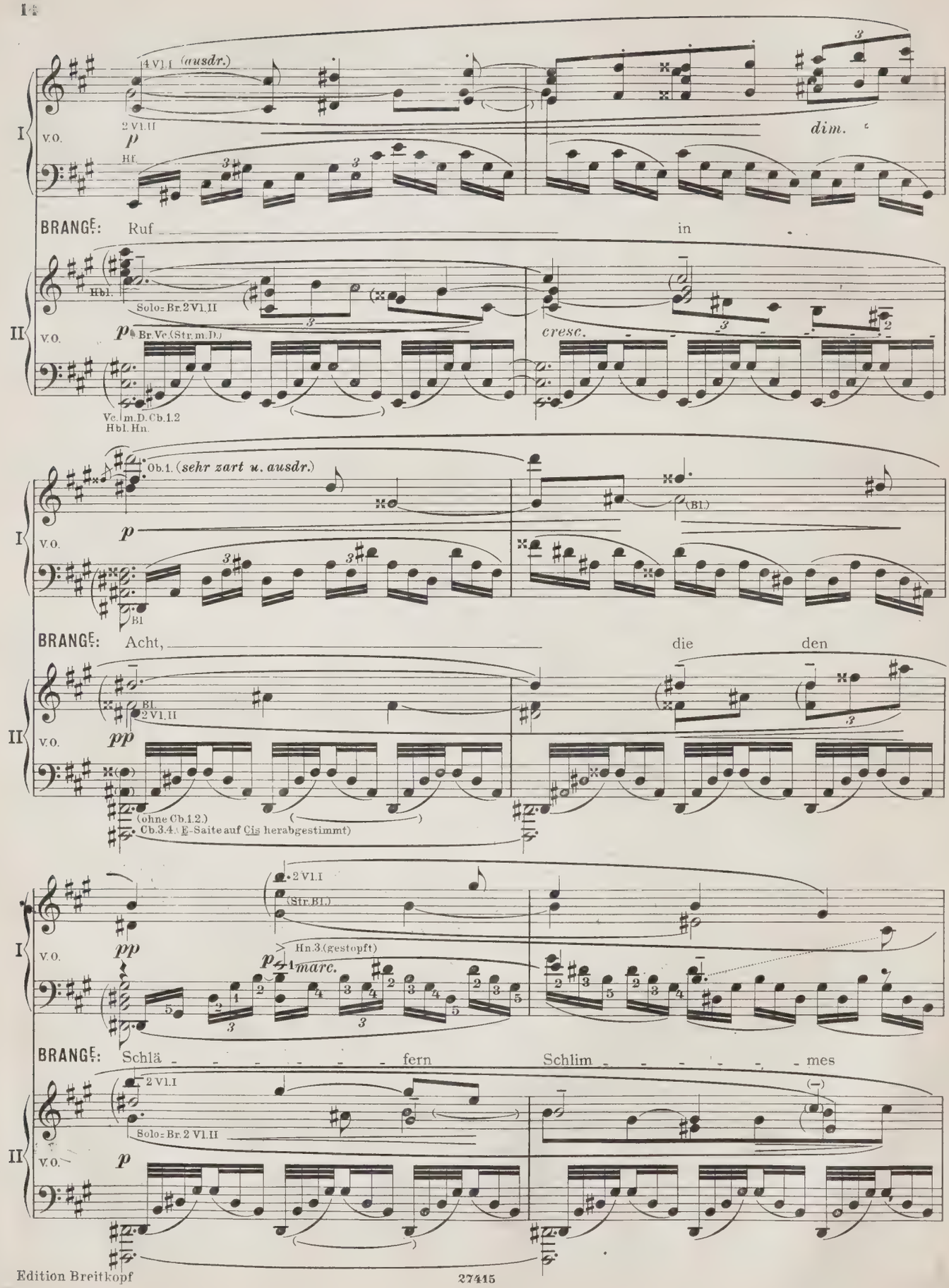


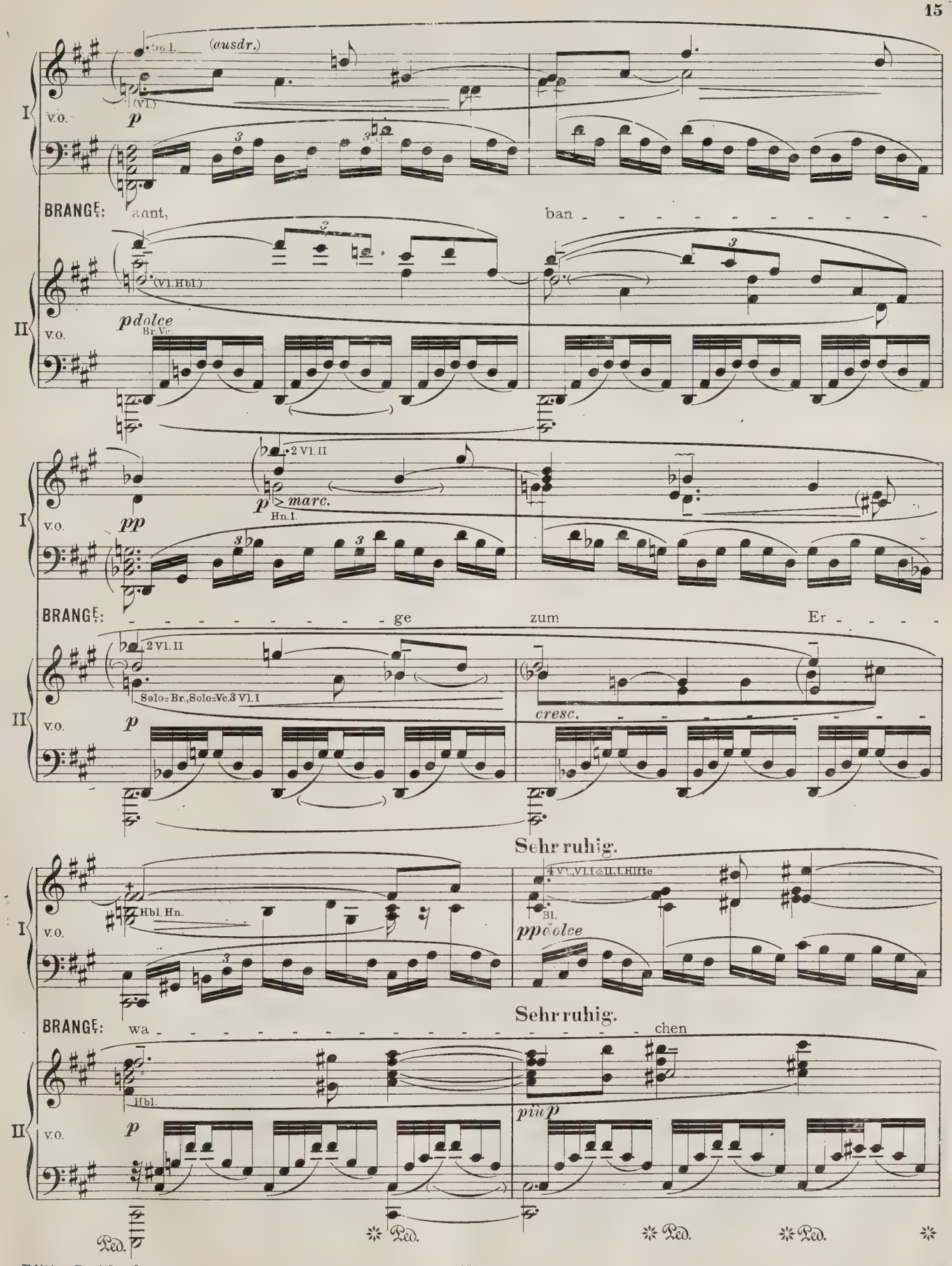
* Hier Anschluß an Seite 65 am Ende des Heftes für den Fall des separaten Vortrages des ersten Zwiegesanges.

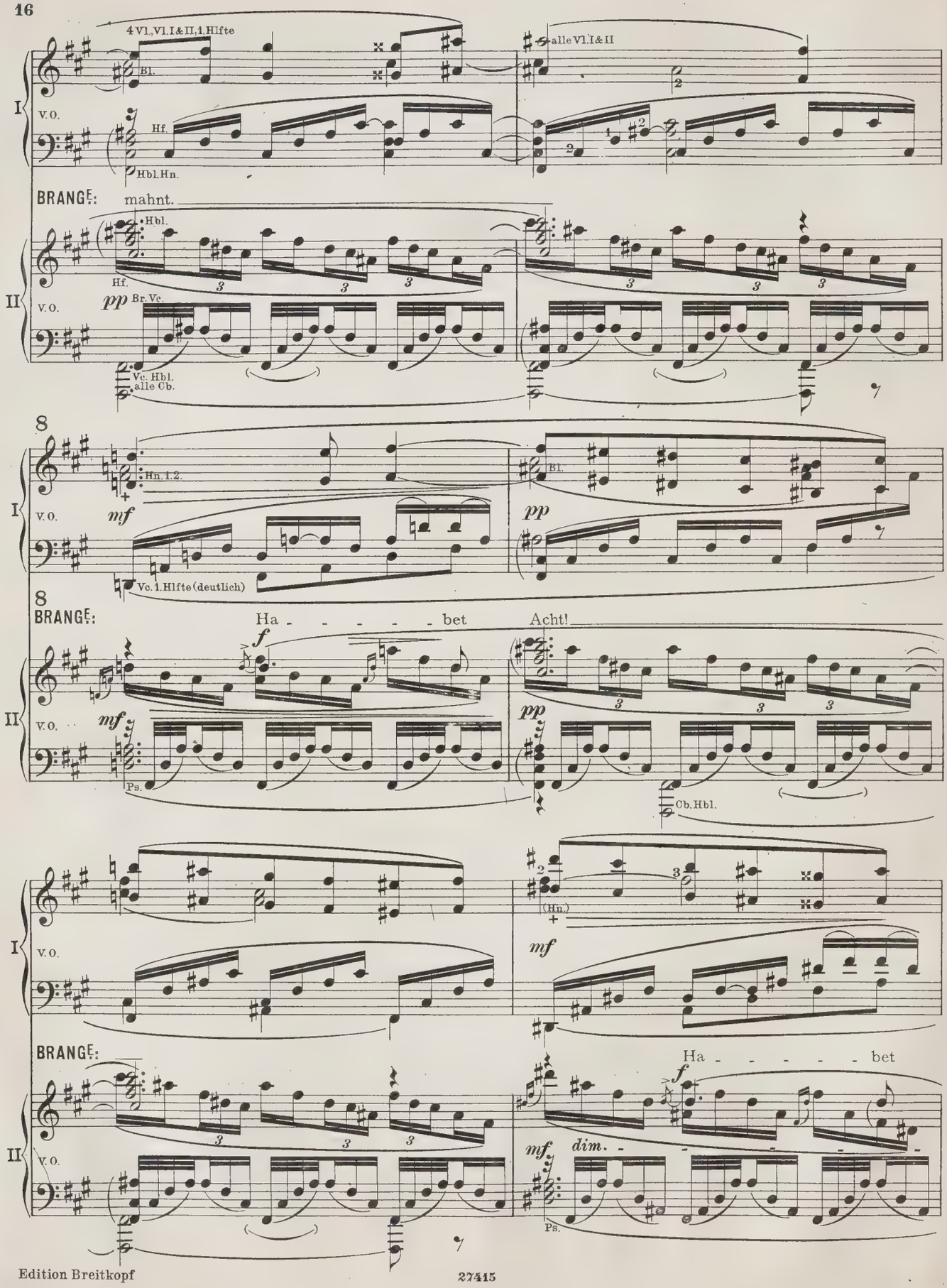

Hbl.Hn.
dim.
2 Vl.I o.D. (sehr zart u. ausdr.)
p
Hf.
I
v.o.
BRANGÄNE: wem
der
Hn.
Str.m.D.
II
v.o.
dim. (d.Bl.)
Str.m.D.
(Vc. m.D.)
Hbl.Hn.
2 Vl.II o.D.
(ausdr.)
I
v.o.
più p
BRANGÄNE: Traum
der
II
v.o.
più p
I
v.o.
BRANGÄNE: Lie - - - - - - - - - - - - - - - be
II
v.o.

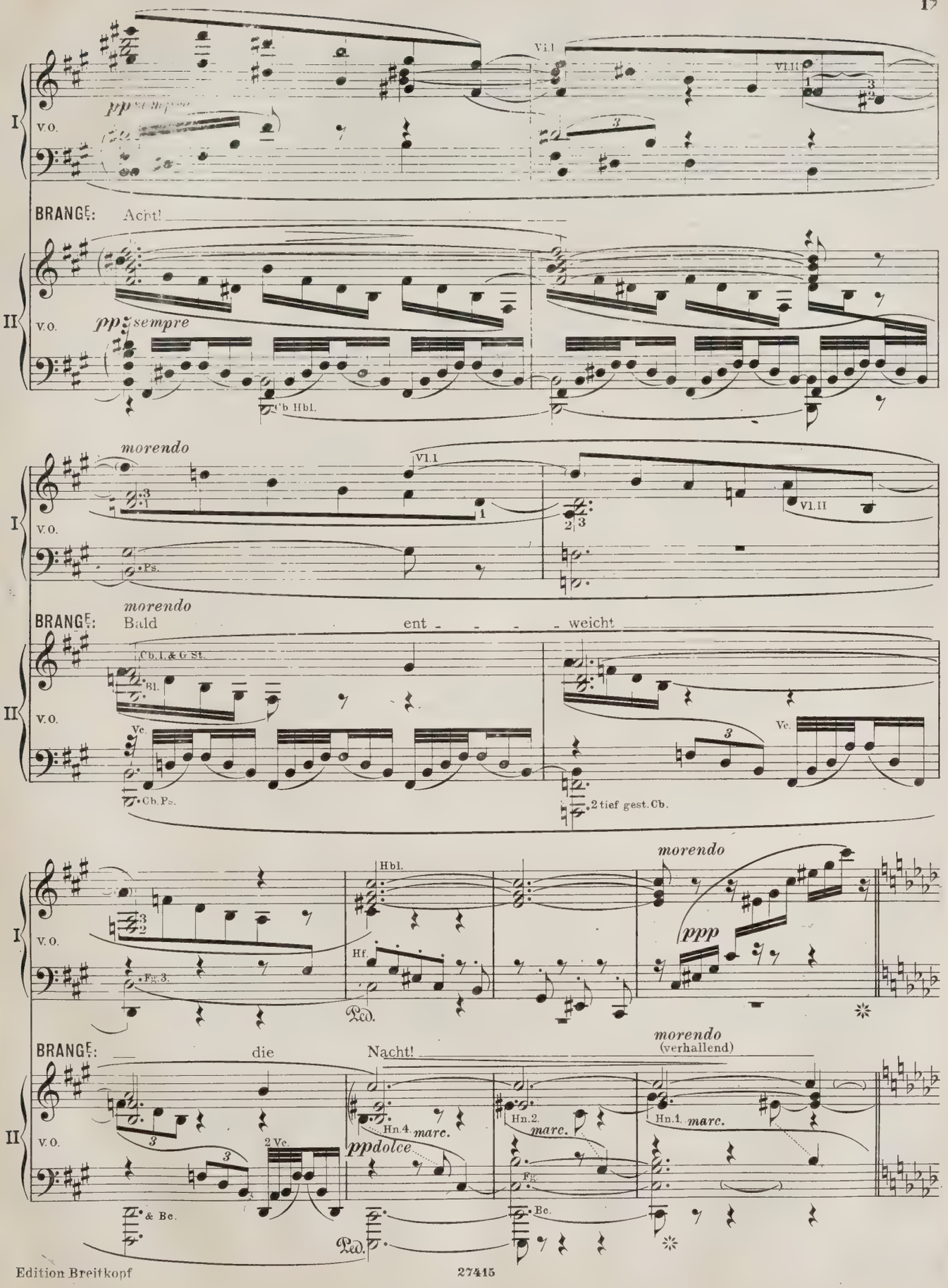


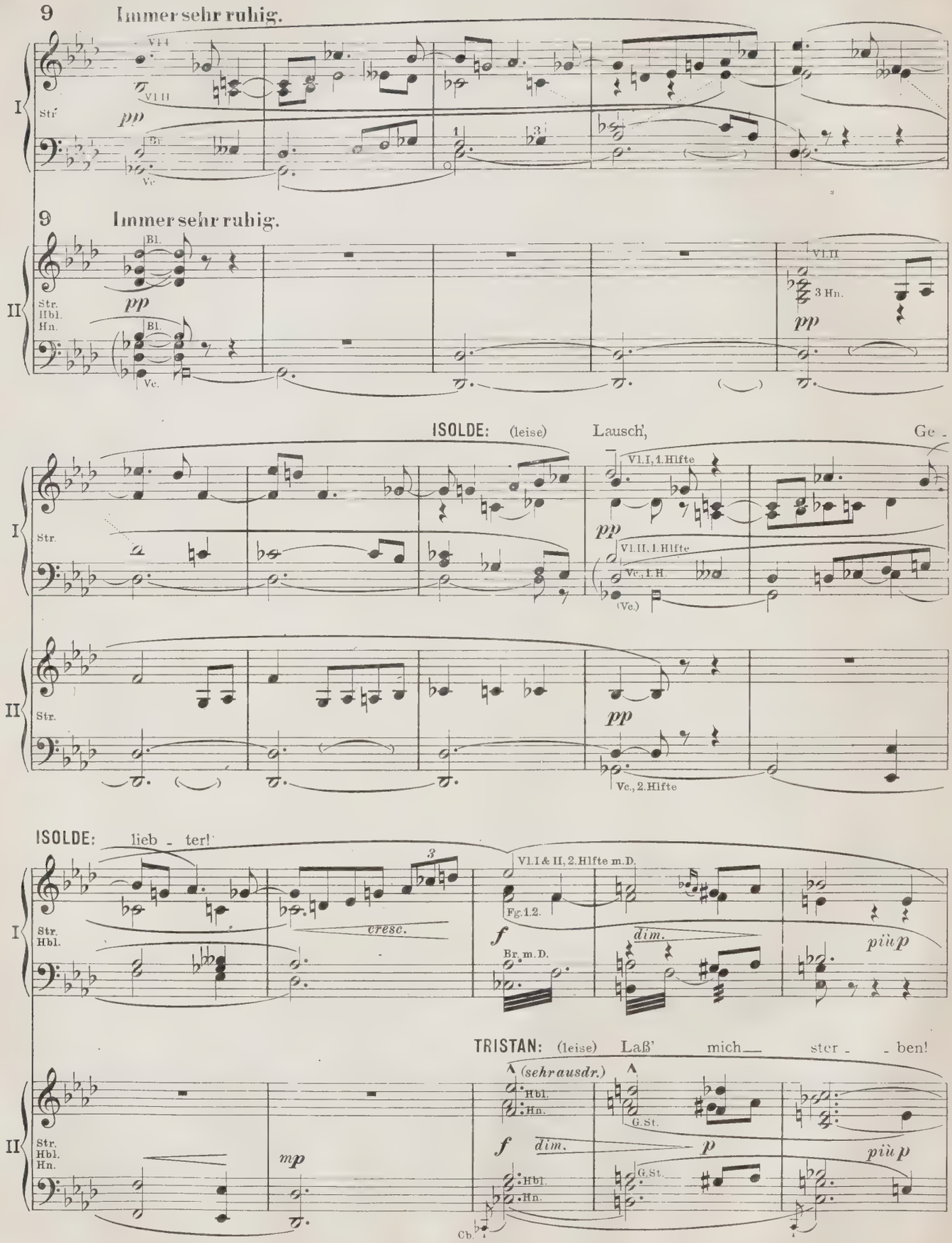
№*) Die Dynamik des Satzes ist andauernd *pp*; die geschriebenen dynamischen Bezeichnungen (S. 13-17) beziehen sich nur auf die hervorzuhebenden Führstimmen.
Alle Str. der S. 13-17 sind o.D., falls nicht m.D. besonders beigefügt ist.
Töne der G.St., die zugleich Mittel- oder Unterstimme einer Harmonie bilden, sind vorschlagmäßig hervorzuheben; z. B. 


4 Vl.I (ausdr.)
2 Vl.II
v.o.
p
Hf.
dim.
BRANGÄNE: Ruf in
Hbl.
Solo: Br. 2 Vl.II
Br. Vc. (Str. m. D.)
cresc.
Vc. m.D. Cb.1.2
Hbl. Hn.
Ob.1. (sehr zart u. ausdr.)
Bl.
BRANGÄNE: Acht, die den
Bl.
2 Vl.II
pp
(ohne Cb.1.2.)
Cb.3.4. (E-Saite auf Cis herabgestimmt)
2 Vl.I
(Str. Bl.)
Hn.3. (gestopft)
marc.
BRANGÄNE: Schlä fern Schlim mes
Solo: Br. 2 Vl.II

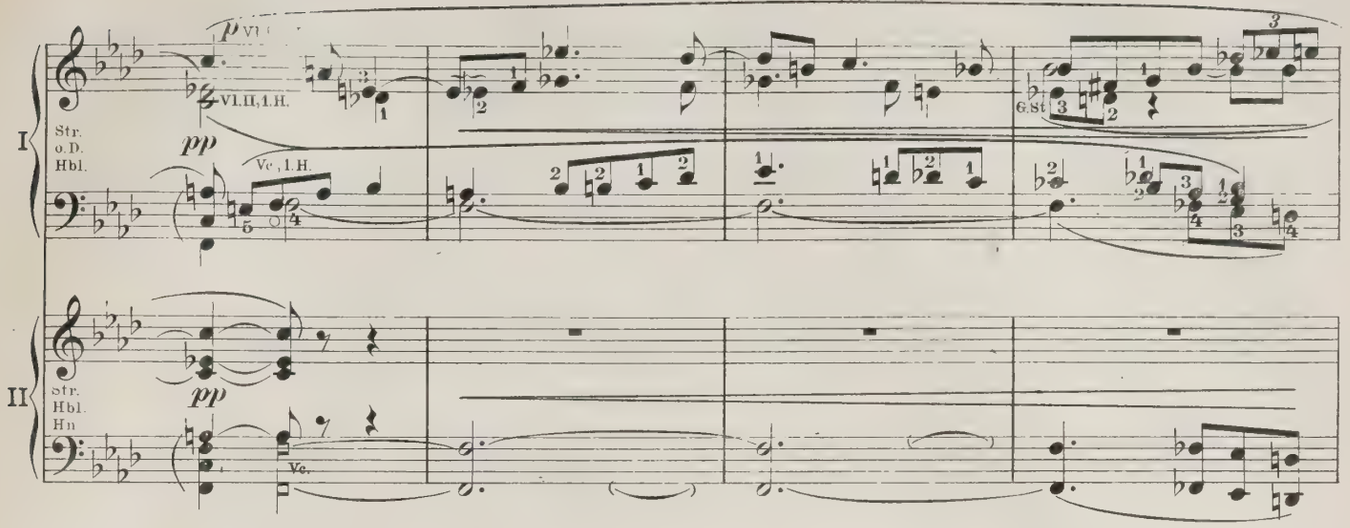

(ausdr.)
(Vl.)
p
BRANGE: annt, ban
(Vl. Hbl.)
p dolce
Br. Vc.
2 Vl. II
p marc.
Hn. I.
pp
BRANGE: ge zum Er
2 Vl. II
Solo-Br., Solo-Vc. 3 Vl. I
p
cresc.
Sehr ruhig.
4 Vl., Vl. I & II, I. Hlfte
Hbl. Hn.
Bl.
pp dolce
BRANGE: wa chen
Sehr ruhig.
Hbl.
p
più p
Ped.


4 Vl., Vl. I & II, 1. Hlfte
Bl.
v.o.
Hf.
Hbl. Hn.
alle Vl. I & II
BRANGÄNE: mahnt.
Hbl.
Hf.
pp Br. Vc.
Vc. Hbl.
alle Cb.
8
Hn. 1. 2.
mf
Vc. 1. Hlfte (deutlich)
Bl.
pp
8
BRANGÄNE: Ha - - - - - bet
Acht!
f
mf
Ps.
Cb. Hbl.
(Hn.)
mf
BRANGÄNE: Ha - - - - - bet
f
mf
dim.
Ps.

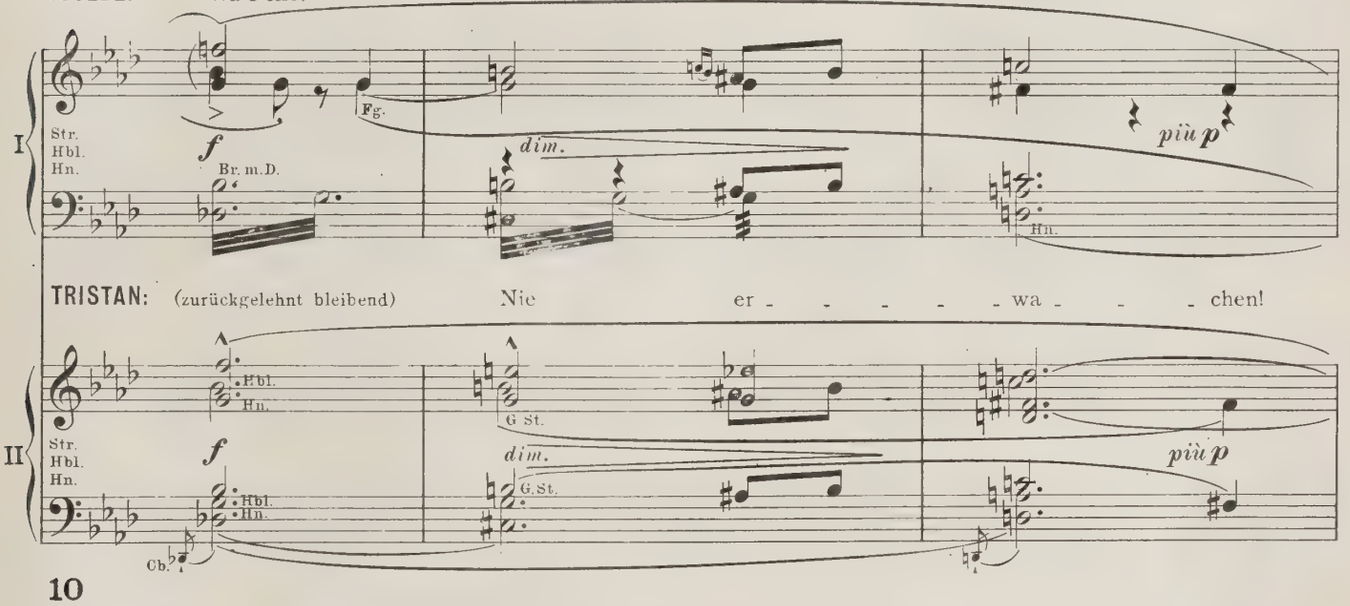

I
II
V.O.
pp sempre
Vl.I
Vl.II
BRANGÄNE:
Acht!
pp sempre
C'b Hbl.
morendo
Ps.
BRANGÄNE:
Bald
ent - - - - weicht
Cb. I. & G St.
Bl.
Vc.
Cb. Ps.
2 tief gest. Cb.
Hbl.
Hf.
Fg. 3.
Ped.
morendo
ppp
BRANGÄNE:
die
Nacht!
morendo
(verhallend)
2 Vc.
ppdolce
Hn. 4.
marc.
Hn. 2.
Fg.
Hn. 1.
& Bc.
Bc.


9
Immer sehr ruhig.
I
Str
pp
Br.
Vc.
9
Immer sehr ruhig.
II
Str.
Hbl.
Hn.
Bl.
pp
3 Hn.
ISOLDE: (leise) Lausch', Ge -
Str.
Vl.I, 1.Hlfte
Vl.II, 1.Hlfte
Vc., 1.H.
(Vc.)
Vc., 2.Hlfte
ISOLDE: lieb - ter!
Str.
Hbl.
cresc.
Vl.I & II, 2.Hlfte m.D.
Fg.1.2.
Br. m.D.
dim.
piùp
TRISTAN: (leise) Laß' mich ster - - ben!
(sehrausdr.)
Hbl.
Hn.
G.St.
mp
Cb.

ISOLDE: (allmählich sich ein wenig erhebend) Neid' - - - - - sche



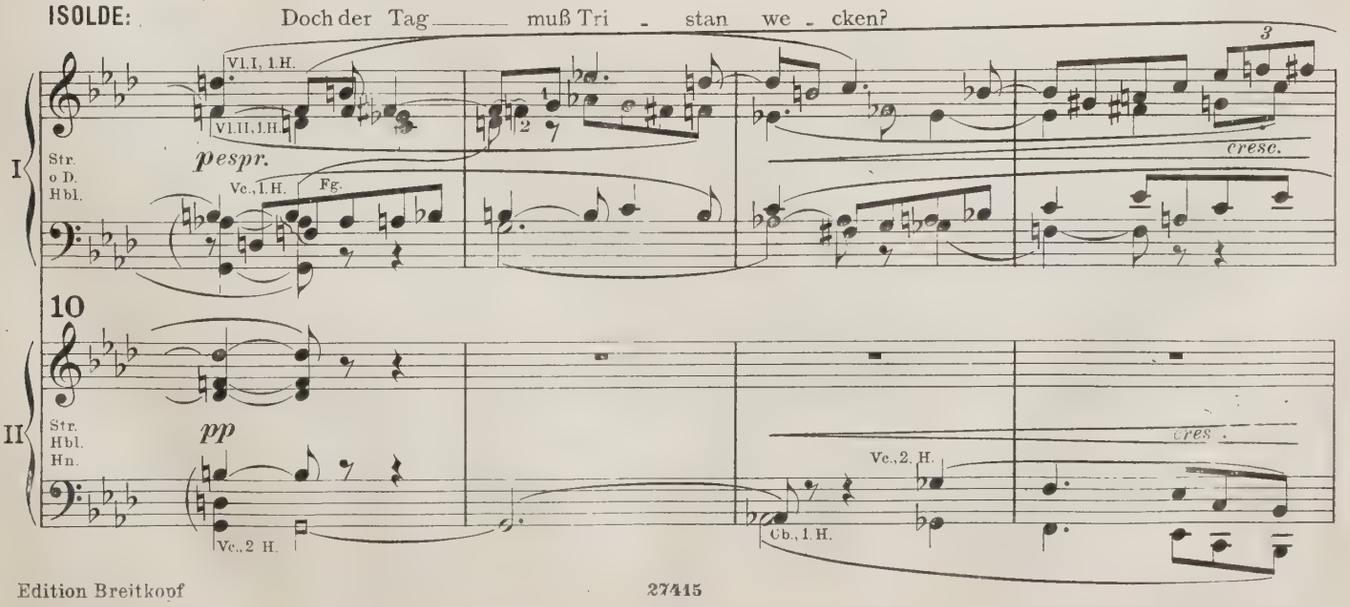
ISOLDE: Wa - che!

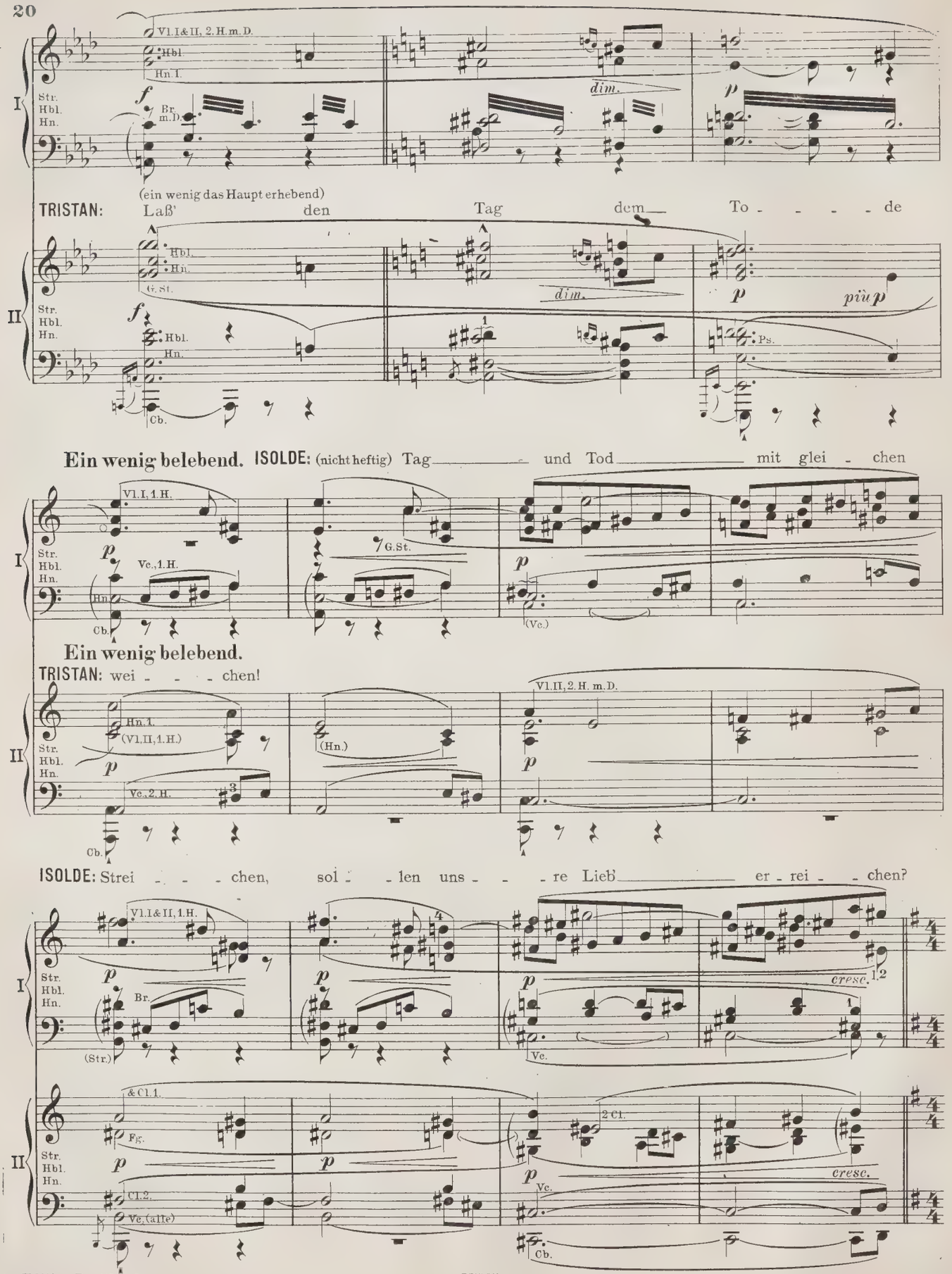


TRISTAN: (zurückgelehnt bleibend) Nie er - - - - - wa - - - chen!

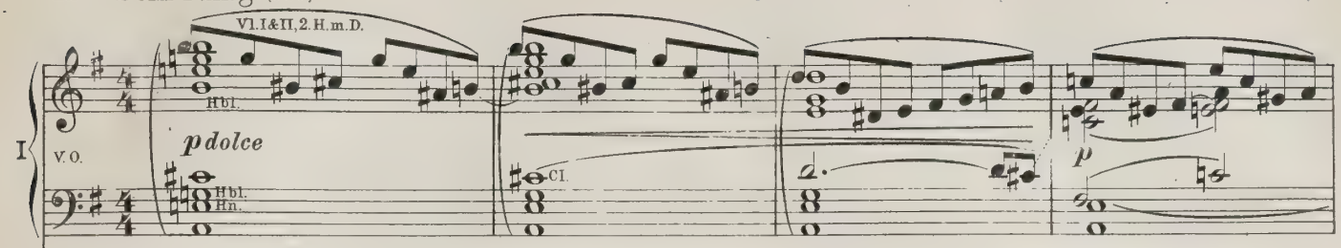
10

ISOLDE: Doch der Tag muß Tri - stan we - cken?



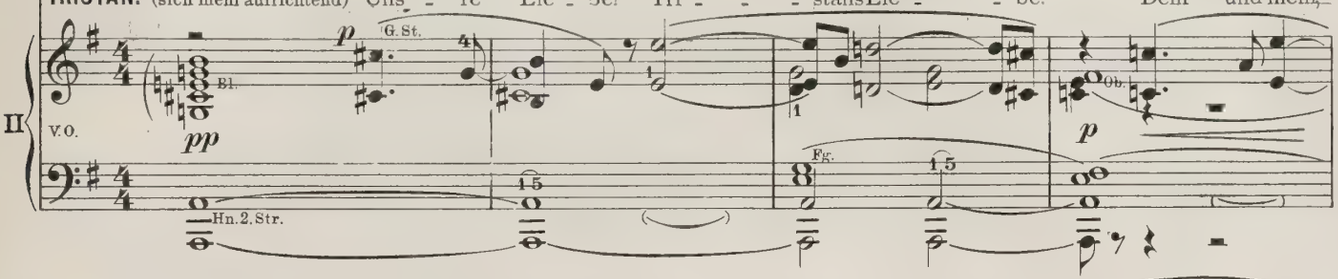

Vl.I&II, 2.H.m.D.
Hbl.
Hn.I.
I
Str.
Hbl.
Hn.
f
Br.
m.D.
dim.
p
(ein wenig das Haupt erhebend)
TRISTAN: Laß' den Tag dem To - - - - de
Hbl.
Hn.
G.St.
II
Str.
Hbl.
Hn.
f
Hbl.
Hn.
Cb.
dim.
p
più p
Ps.
Ein wenig belebend.
ISOLDE: (nicht heftig) Tag und Tod mit glei - chen
Vl.I, 1.H.
I
Str.
Hbl.
Hn.
p
Vc., 1.H.
Hn.
Cb.
G.St.
p
(Vc.)
Ein wenig belebend.
TRISTAN: wei - - - chen!
Hn.1.
(Vl.II, 1.H.)
II
Str.
Hbl.
Hn.
p
Vc., 2.H.
Cb.
(Hn.)
Vl.II, 2.H. m.D.
p
ISOLDE: Strei - - - chen, soi - len uns - - - re Lieb' er - rei - - chen?
Vl.I&II, 1.H.
I
Str.
Hbl.
Hn.
p
Br.
(Str.)
p
cresc.
1,2
Vc.
&Cl.1.
Fg.
II
Str.
Hbl.
Hn.
p
Cl.2.
Vc.(alle)
p
2 Cl.
cresc.
Vc.
Cb.

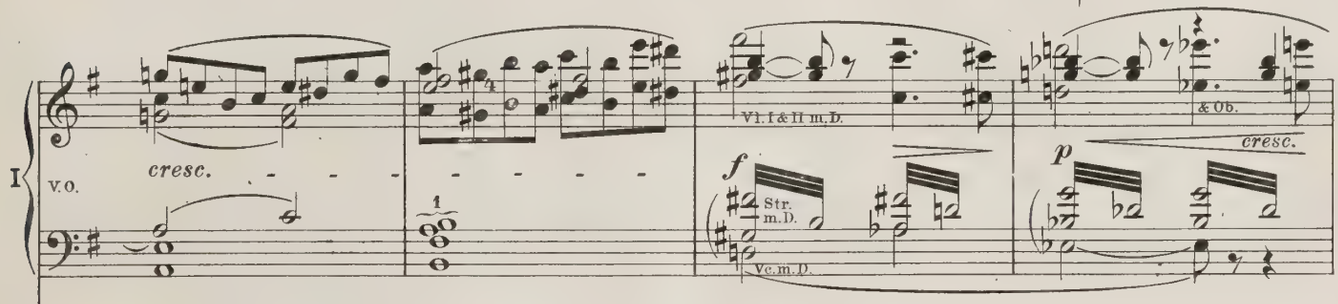
11 Sehr ruhig.(♩=♩)



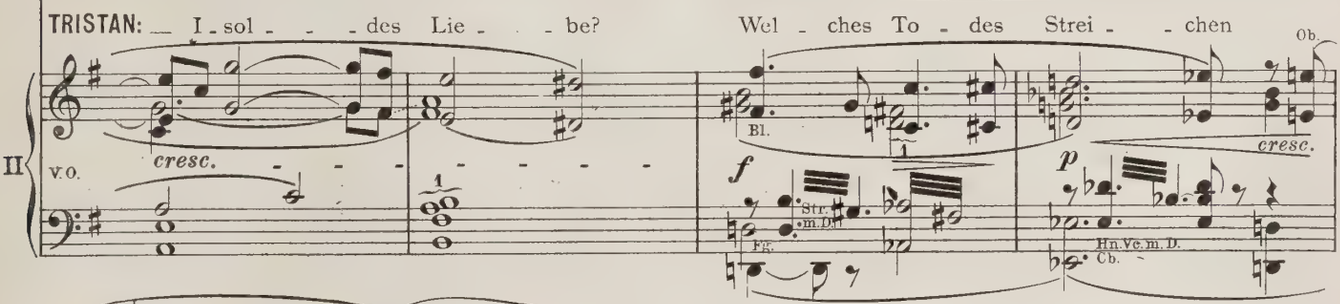
11 Sehr ruhig.(♩=♩)

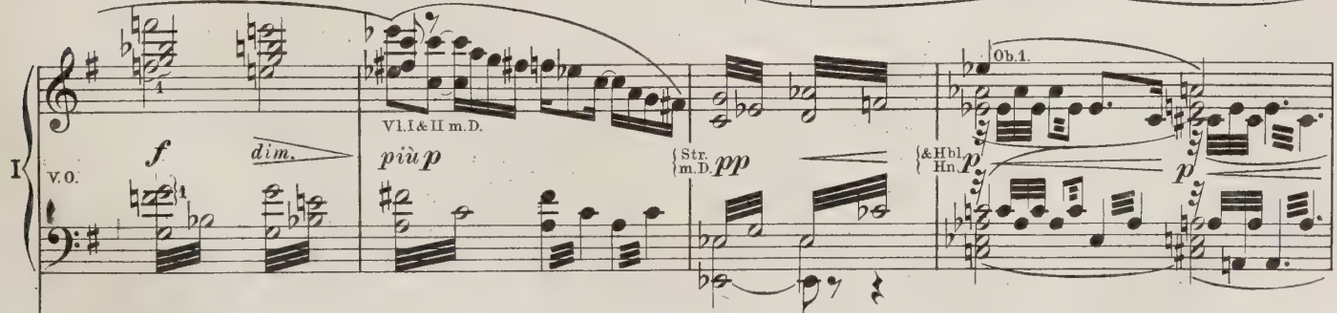
TRISTAN: (sich mehr aufrichtend) Uns' - re Lie - be? Tri - - - stans Lie - - be? Dein' und mein',



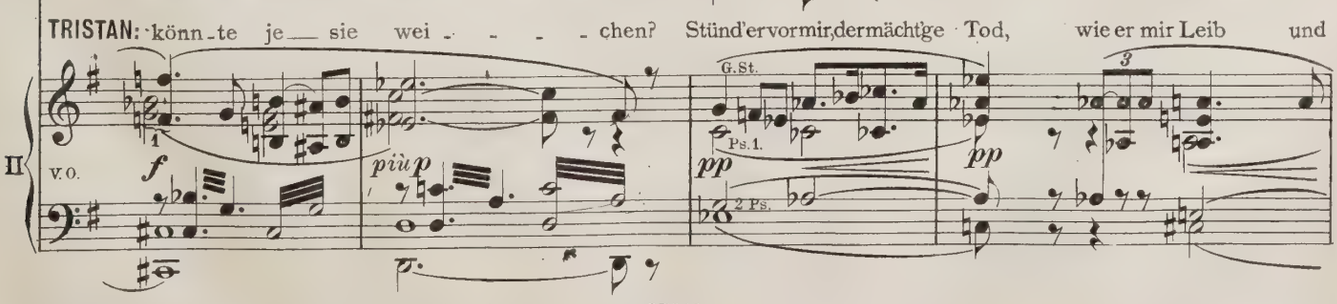


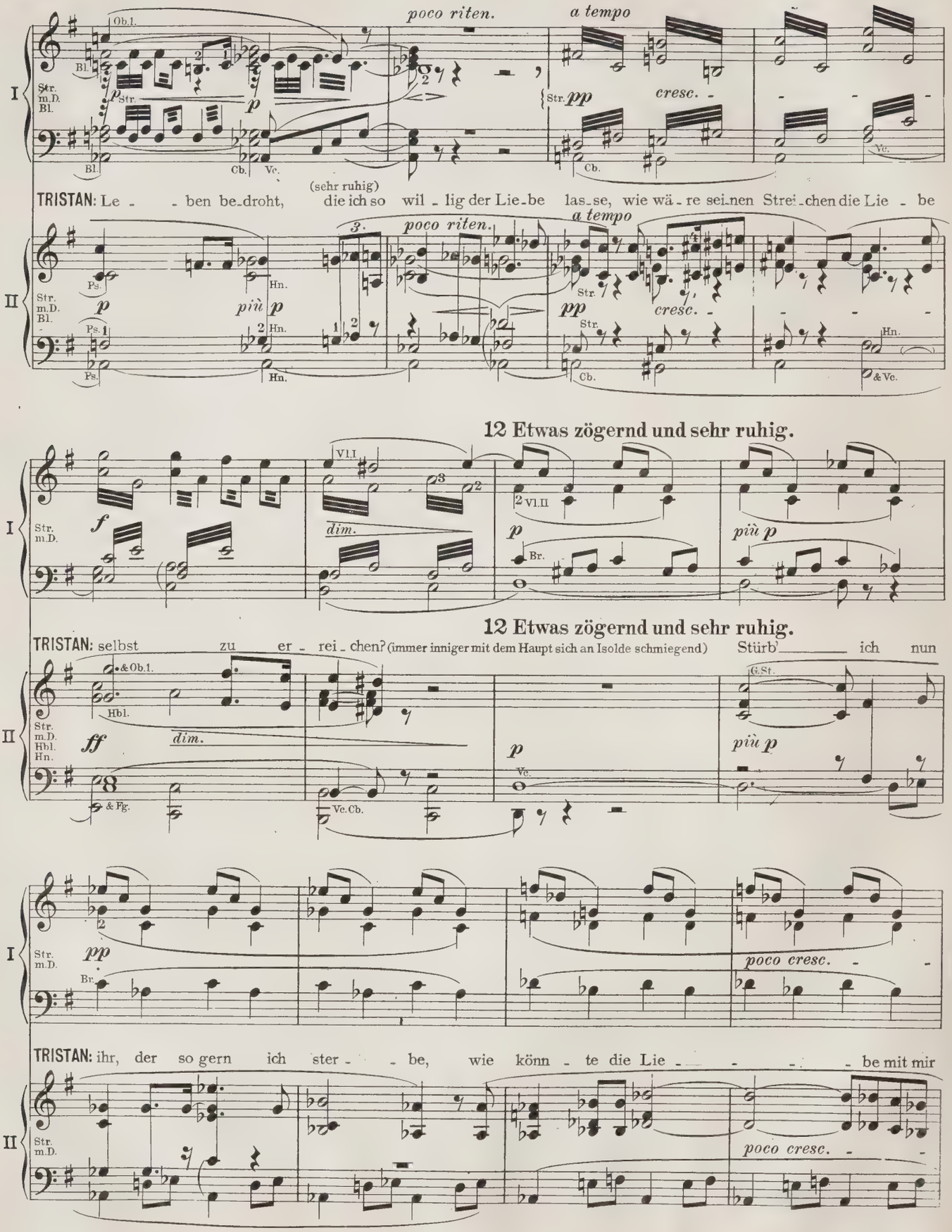
TRISTAN: I - sol - - - des Lie - - be? Wel - ches To - des Strei - - chen

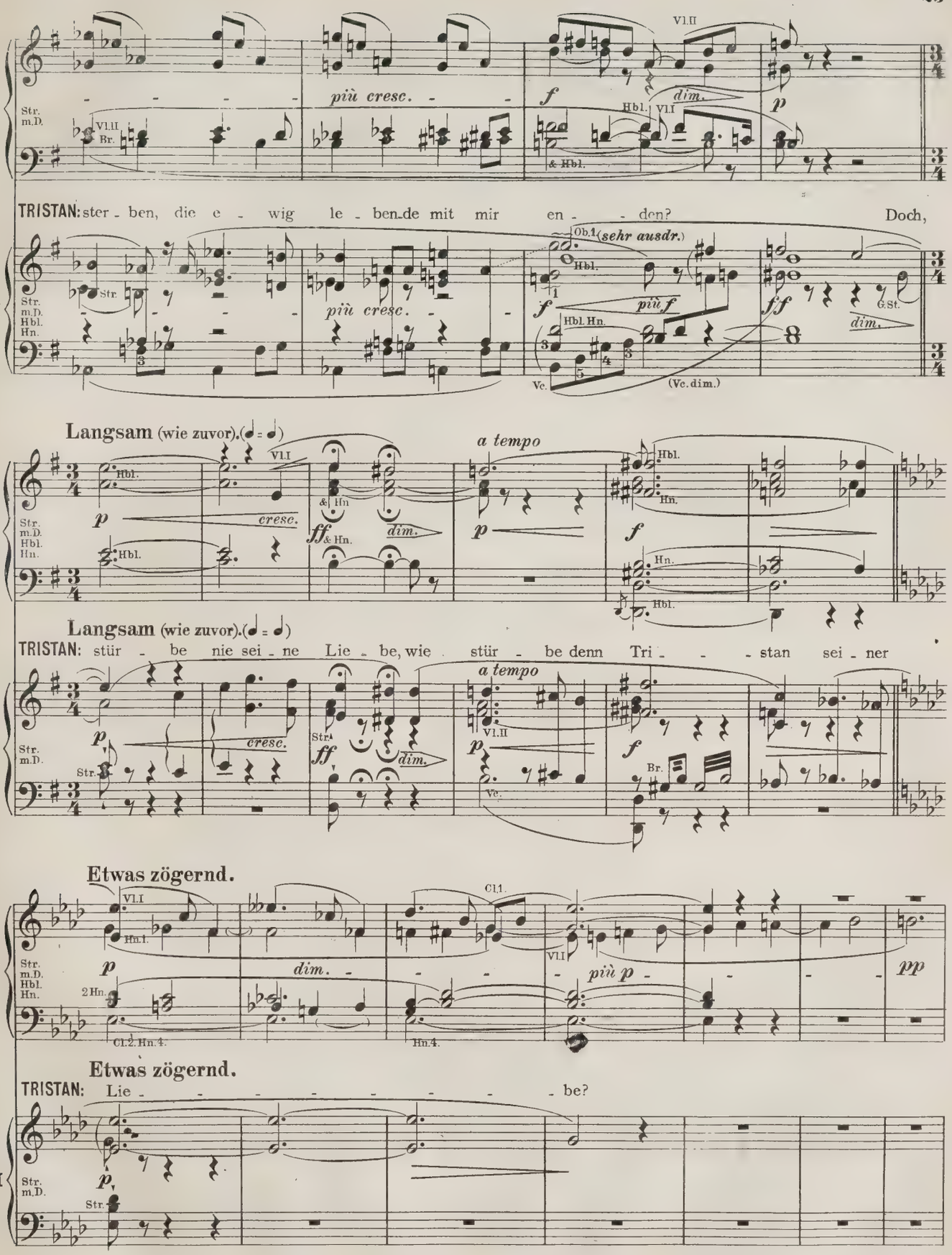




TRISTAN: könn - te je — sie wei - - - - chen? Stünd' er vor mir, der mächt'ge Tod, wie er mir Leib und




poco riten.
a tempo
(sehr ruhig)
TRISTAN: Le - - ben be-droht, die ich so wil - lig der Lie-be las-se, wie wä - re sei-nen Strei-chen die Lie - be
12 Etwas zögernd und sehr ruhig.
TRISTAN: selbst zu er - rei - chen? (immer inniger mit dem Haupt sich an Isolde schmiegend) Stürb' ich nun
poco cresc.
TRISTAN: ihr, der so gern ich ster - - be, wie könn - te die Lie - - - - be mit mir


I
Str.
m.D.
Vl.II
Br.
più cresc.
f
Vl.II
Hbl.
Vl.I
dim.
p
& Hbl.
TRISTAN: ster - ben, die e - wig le - ben-de mit mir en - - den? Doch,
II
Str.
m.D.
Hbl.
Hn.
Str.
più cresc.
Ob.1 (sehr ausdr.)
Hbl.
f
più f
Hbl. Hn.
Ve.
ff
G.St.
dim.
(Ve. dim.)
Langsam (wie zuvor). (♩ = ♩)
a tempo
I
Hbl.
Vl.I
p
cresc.
& Hn
ff & Hn.
dim.
Hn.
Langsam (wie zuvor). (♩ = ♩)
TRISTAN: stür - be nie sei - ne Lie - be, wie stür - be denn Tri - - - stan sei - ner
a tempo
II
Str.
m.D.
p
cresc.
Str.
ff
dim.
Vl.II
Ve.
f
Br.
Etwas zögernd.
Cl.1.
I
Vl.I
Hn.1.
p
dim.
Vl.I
più p
pp
2 Hn.
Cl.2. Hn.4.
Hn.4.
Etwas zögernd.
TRISTAN: Lie - - - - - - - - be?
II
Str.
m.D.
p
Str.

13 **Etwas belebend, aber unmerklich.** **ISOLDE:** Doch, — uns - re — Lie - - be,

I Str. m.D. Hbl. Hn. — Cl.2. *(sehr weich)* — *p* — *(sehr weich)* Bc.

13 **Etwas belebend, aber unmerklich.**

II Str. m.D. Hbl. Hn. — Cl.1. *(sehr weich)* *espr.* — Vc. — *p* — Vc. — Hn.2.

ISOLDE: heißt sie nicht Tri - - stan *poco riten.* und *a tempo* I - sol - de? Dies

I Str. m.D. Hbl. Hn. — *p* — Vc. — (Br.) — *più p* — Hn.1. *(weich)* — *p* — Fg.1. *espr.* — Ped.

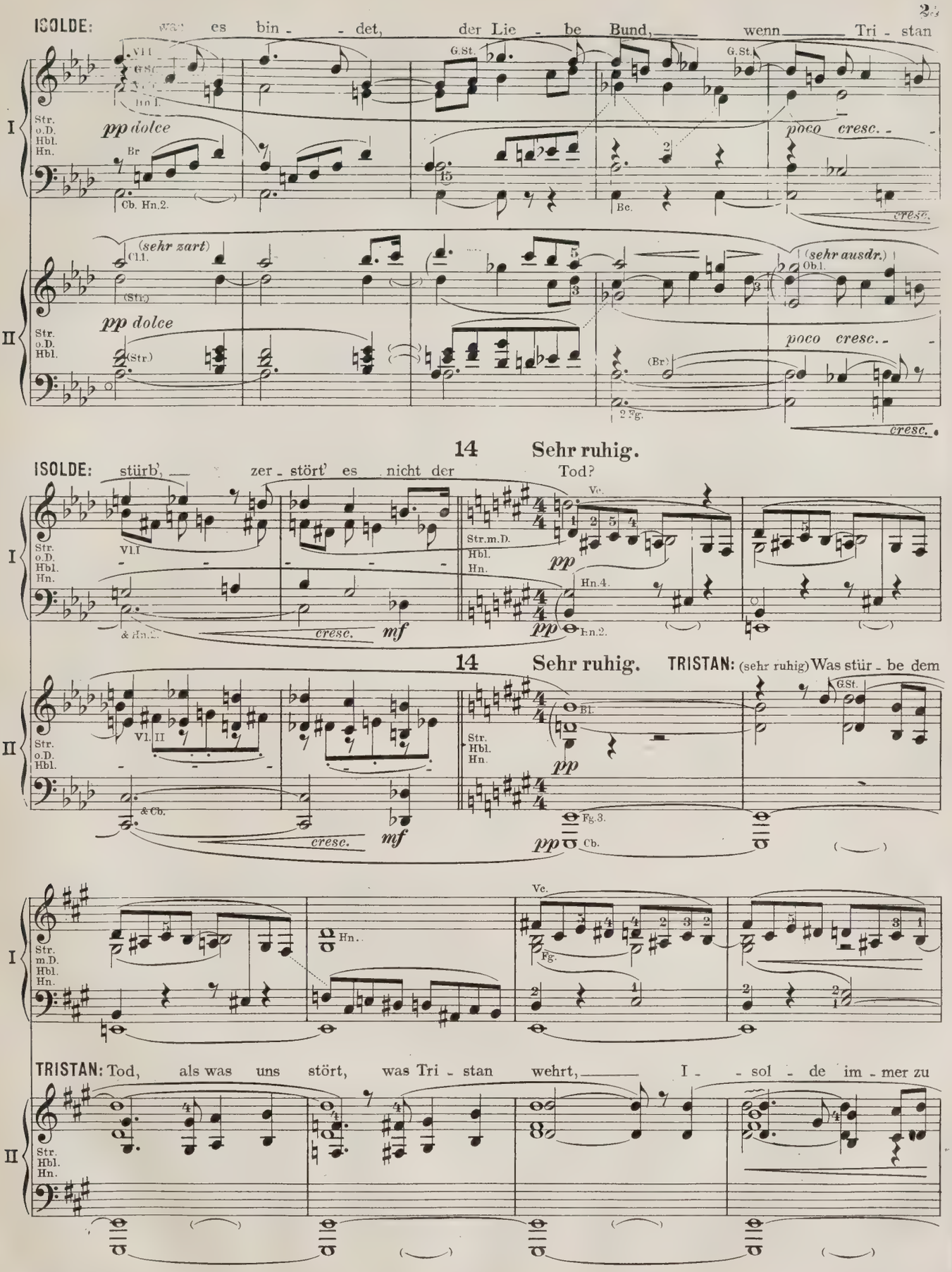
II Str. m.D. Hbl. Hn. — Hn.1. — Vl.I — Vl.II — *poco riten.* — *a tempo* — Ob.1. *(ausdr.)* — *p* — Br. — Vc. — *più p* — *p* — Bc.

ISOLDE: sü - - - ße Wört - lein: und,

I Hbl. Hn. — 5 — 2 — & Cl.2. — *p* — *più p* -

II Hbl. Hn. — Hn.2. — *più p* -

ISOLDE: was es bin - det, der Lie - be Bund, wenn Tri - stan



I Str. o.D. Hbl. Hn. — pp dolce — poco cresc. — cresc.

II Str. o.D. Hbl. — (sehr zart) — pp dolce — (sehr ausdr.) — poco cresc. — cresc.

14 Sehr ruhig.

ISOLDE: stürb', zer - stört' es nicht der Tod?

I Str. o.D. Hbl. Hn. — cresc. — mf — Str.m.D. Hbl. Hn. — pp

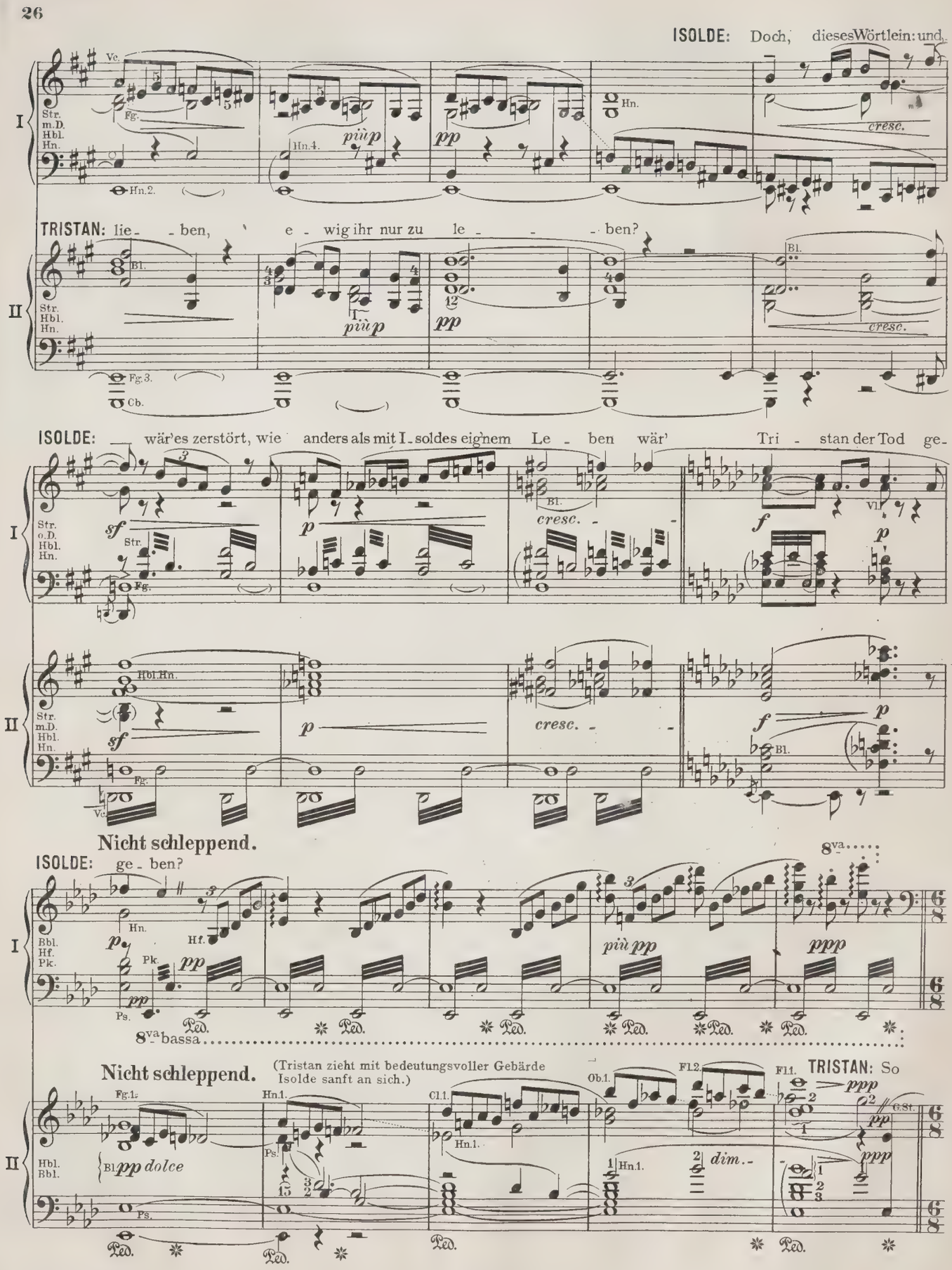
14 Sehr ruhig. TRISTAN: (sehr ruhig) Was stür - be dem

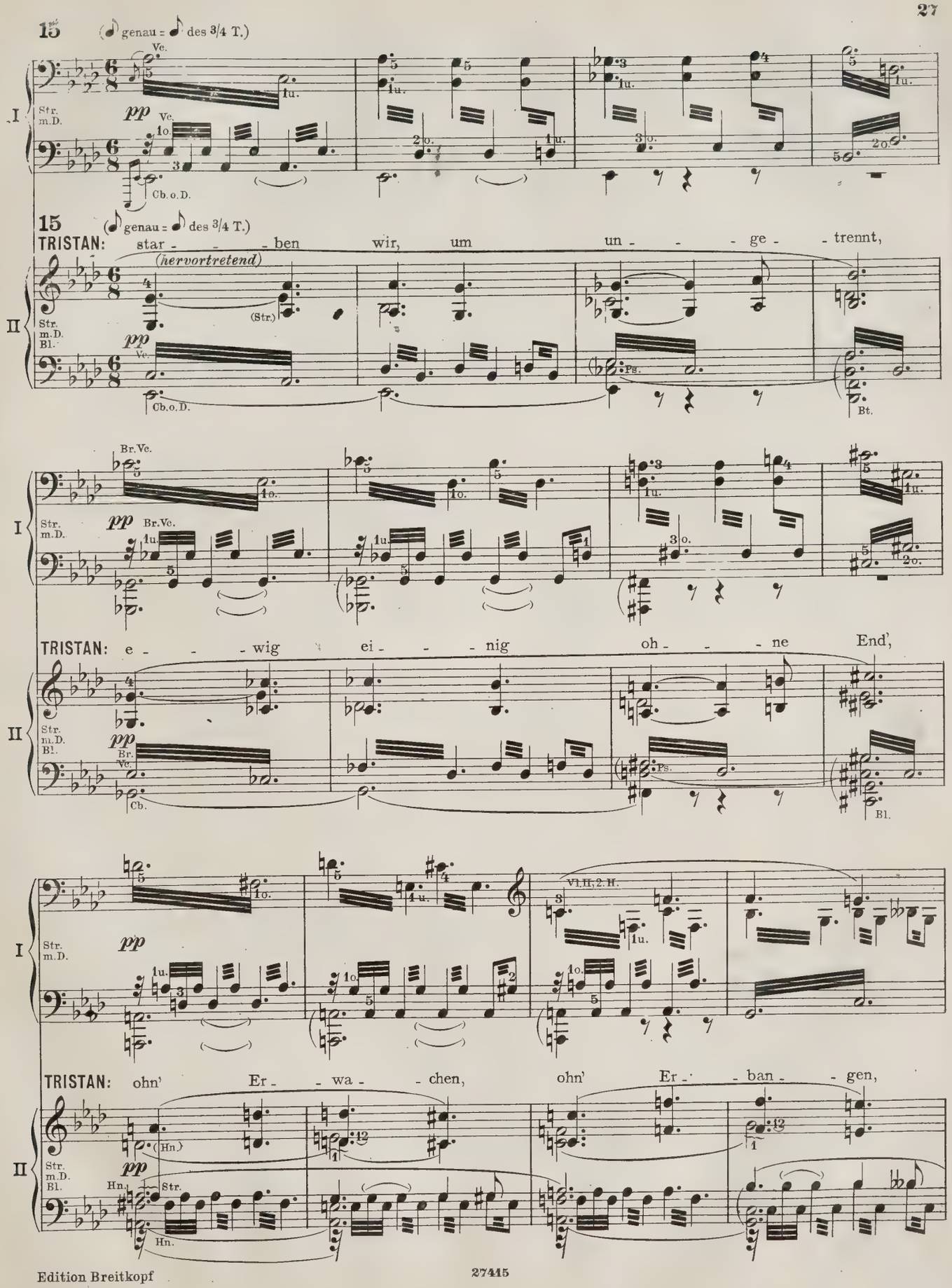
II Str. o.D. Hbl. — cresc. — mf — Str. Hbl. Hn. — pp

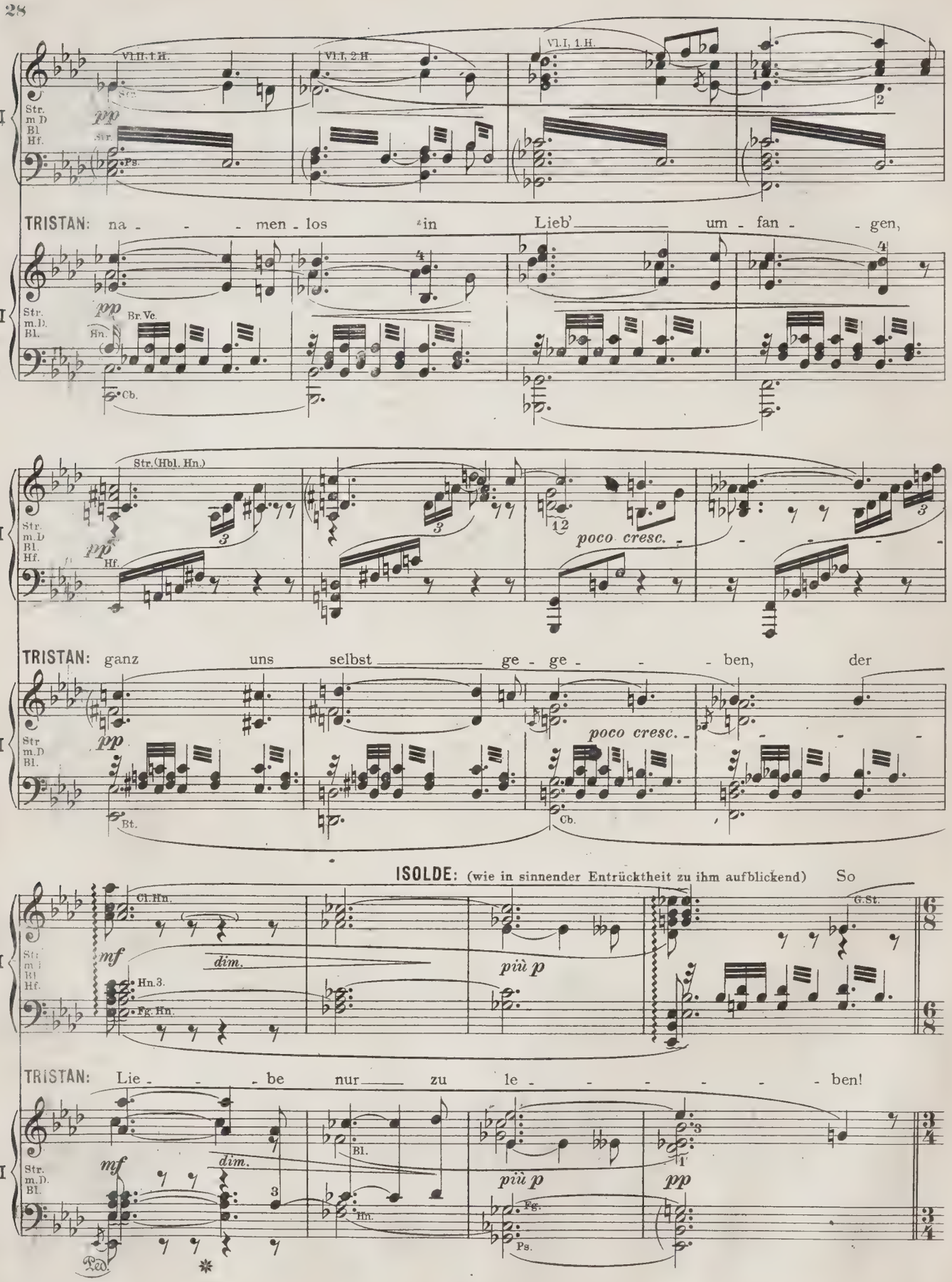
I Str. m.D. Hbl. Hn. — Hn. — Vc. — Fg.

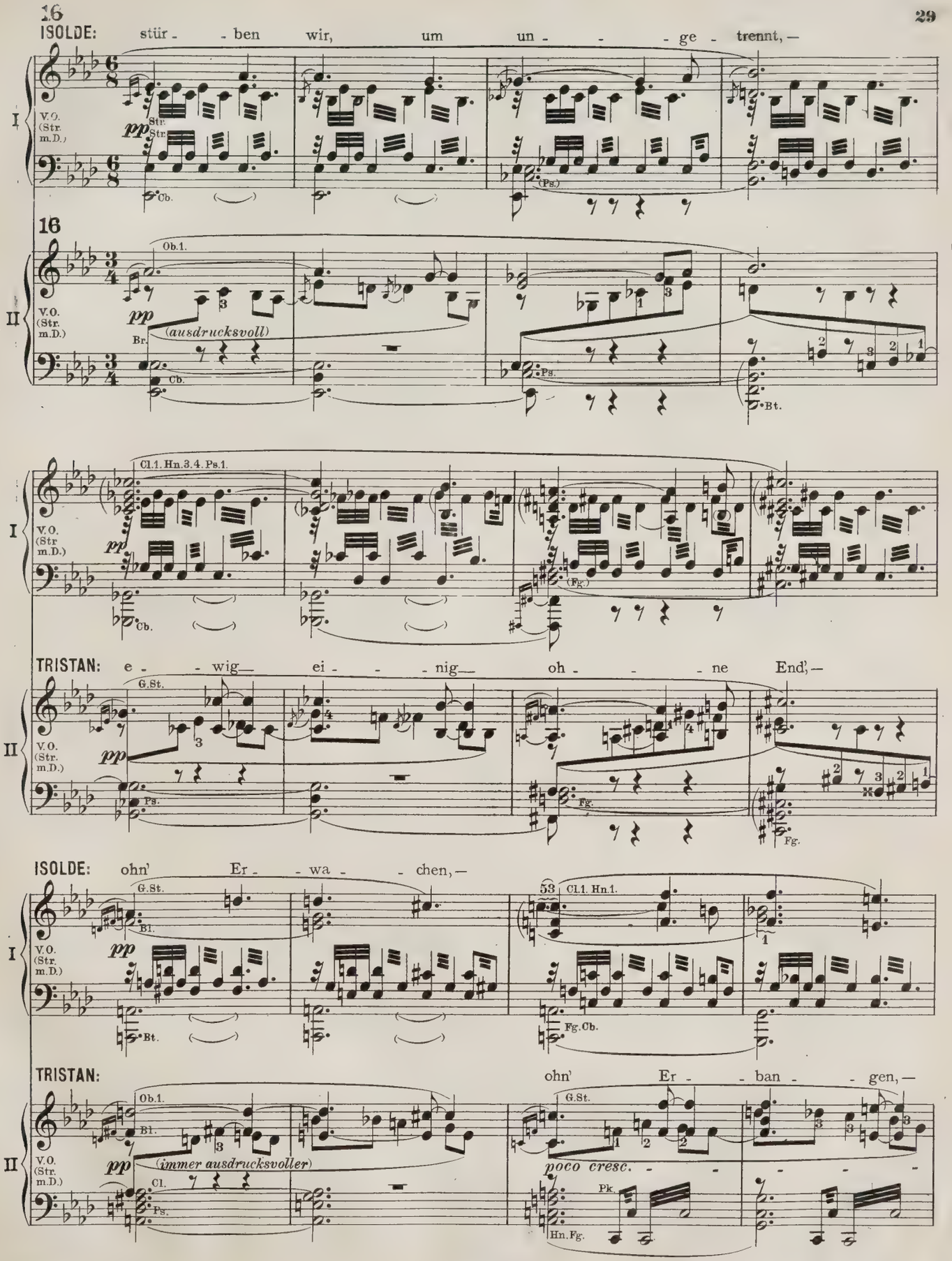
TRISTAN: Tod, als was uns stört, was Tri - stan wehrt, I - sol - de im - mer zu

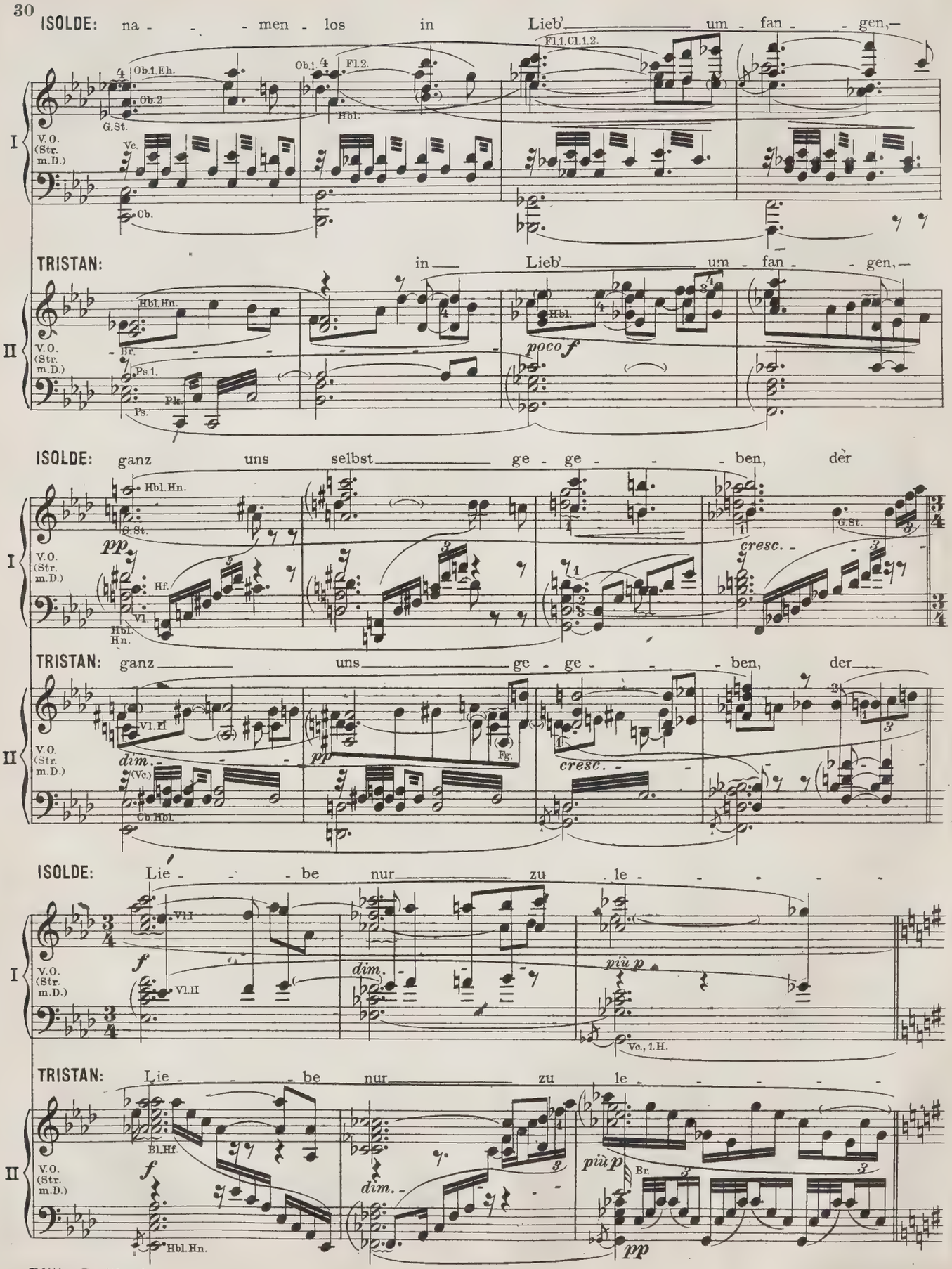
II Str. Hbl. Hn.


ISOLDE: Doch, dieses Wörtlein: und
TRISTAN: lie - - ben, e - wig ihr nur zu le - - - - ben?
ISOLDE: wär'es zerstört, wie anders als mit I - soldes eig'nem Le - ben wär' Tri - stan der Tod ge -
Nicht schleppend.
ISOLDE: ge - ben?
Nicht schleppend.
(Tristan zieht mit bedeutungsvoller Gebärde Isolde sanft an sich.)
TRISTAN: So
8va bassa

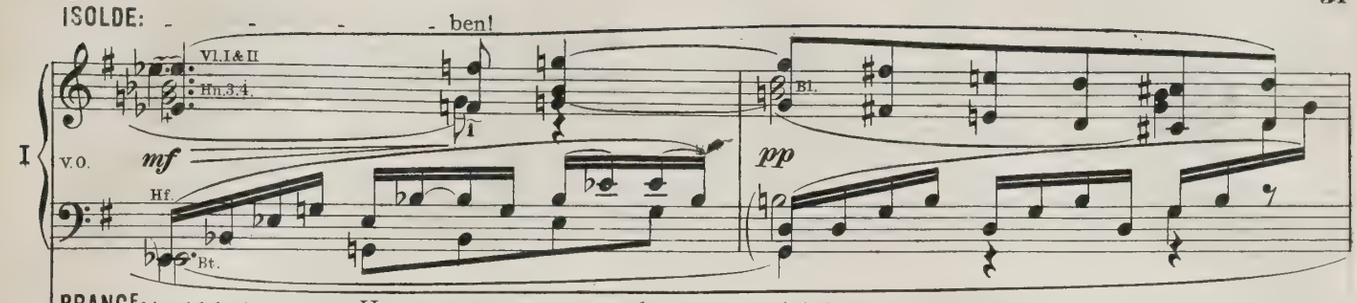

15
(genau = des 3/4 T.)
I
II
Str.
m.D.
Bl.
pp
Ve.
Cb.o.D.
TRISTAN: star - - - ben wir, um un - - - ge - trennt,
(hervortretend)
(Str.)
Ps.
Bt.
Br.Ve.
Cb.
TRISTAN: e - - - wig ei - - - nig oh - - - ne End',
Bl.
VI.II, 2.H.
TRISTAN: ohn' Er - - wa - chen, ohn' Er - - ban - gen,
Hn.
Str.


Vl.II, 1.H.
Vl.I, 2.H.
Vl.I, 1.H.
I
Str.
m.D
Bl.
Hf.
pp
Str.
Ps.
TRISTAN: na - - - men - los in Lieb' um - fan - - gen,
II
Str.
m.D.
Bl.
pp
Br.Ve.
Hn.
Cb.
Str.(Hbl. Hn.)
I
Str.
m.D
Bl.
Hf.
pp
Hf.
poco cresc.
TRISTAN: ganz uns selbst ge - ge - - - ben, der
II
Str
m.D
Bl.
pp
poco cresc.
Bt.
Cb.
ISOLDE: (wie in sinnender Entrücktheit zu ihm aufblickend) So
I
Cl.Hn.
mf
dim.
Hn.3.
Fg. Hn.
più p
G.St.
TRISTAN: Lie - - - be nur zu le - - - - - - ben!
II
Str.
m.D.
Bl.
mf
dim.
Bl.
Hn.
più p
Fg.
Ps.
pp


16
ISOLDE: stür - - ben wir, um un - - - ge - trennt, —
I
V.O. (Str. m.D.)
pp
Str.
Cb.
(Ps.)
16
Ob.1.
II
V.O. (Str. m.D.)
pp
(ausdrucksvoll)
Br.
Cb.
Ps.
Bt.
Cl.1. Hn.3.4. Ps.1.
I
V.O. (Str m.D.)
pp
Cb.
(Fg.)
TRISTAN: e - - wig — ei - - - nig — oh - - - ne End', —
II
V.O. (Str. m.D.)
pp
G.St.
Ps.
Fg.
ISOLDE: ohn' Er - - wa - - chen, —
I
V.O. (Str. m.D.)
pp
G.St.
Bt.
53
Cl.1. Hn.1.
Fg.Cb.
TRISTAN: ohn' Er - - ban - - gen, —
II
V.O. (Str. m.D.)
pp
Ob.1.
(immer ausdrucksvoller)
Cl.
Ps.
G.St.
poco cresc.
Pk
Hn.Fg.

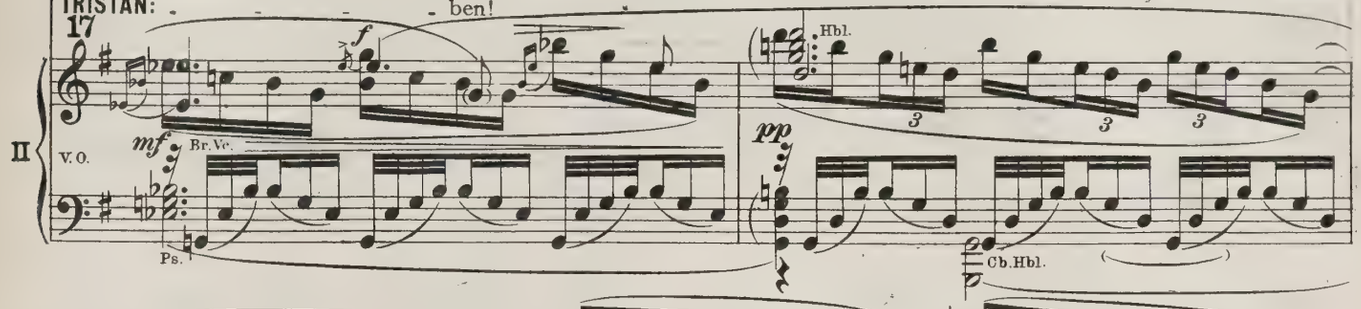

ISOLDE: na - - - men - los in Lieb' um - fan - - gen,
Ob.1.Eh.
Ob.2
G.St.
Ob.1.
Fl.2.
Hbl.
Fl.1.Cl.1.2.
V.O. (Str. m.D.)
Vc.
Cb.
TRISTAN: in Lieb' um - fan - - gen,
Hbl.Hn.
Br.
Ps.1.
Pk.
Ps.
Hbl.
poco f
ISOLDE: ganz uns selbst ge - ge - - - ben, der
pp
Hf.
Vl.
Hbl.
Hn.
cresc.
TRISTAN: ganz uns ge - ge - - - ben, der
Vl.II
dim.
(Vc.)
Cb.Hbl.
Fg.
cresc.
ISOLDE: Lie - - - be nur zu le - - - - -
Vl.I
Vl.II
f
dim.
più p
Vc., 1.H.
TRISTAN: Lie - - - be nur zu le - - - - -
Bl.Hf.
Hbl.Hn.
Br.
pp

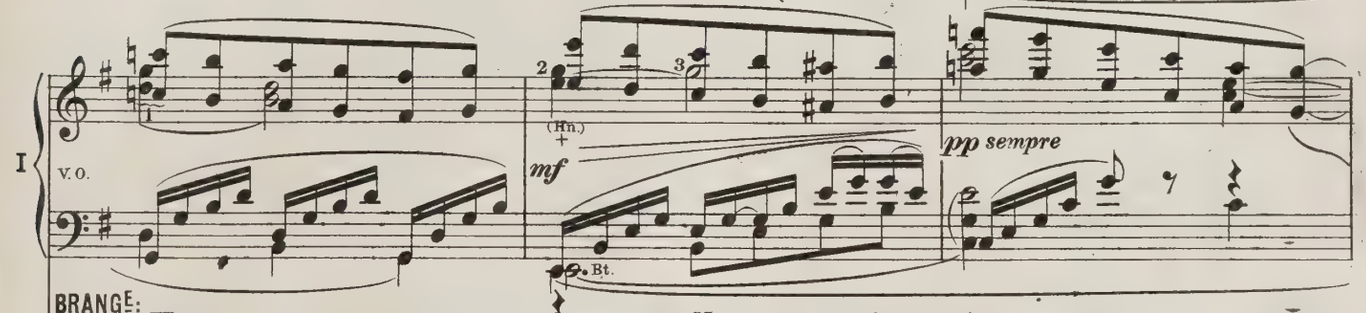
ISOLDE: - - - - ben!



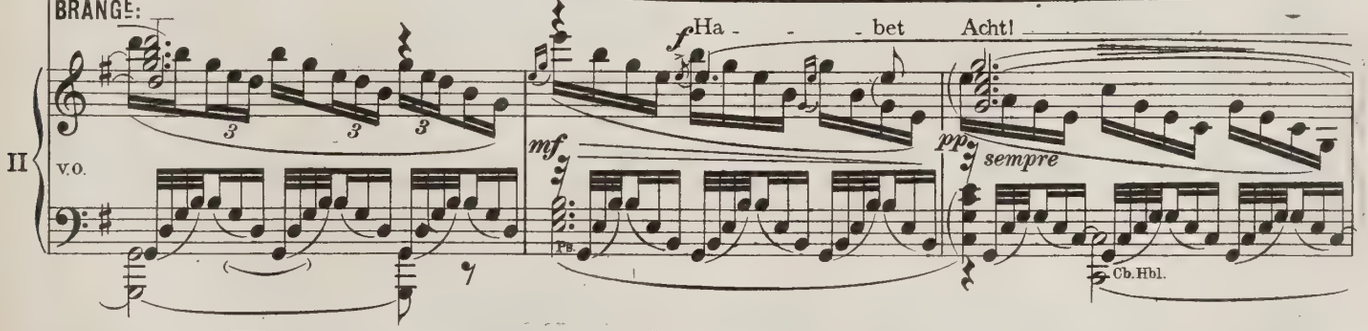
BRANGE: (unsichtbar) Ha - - - - bet Acht!

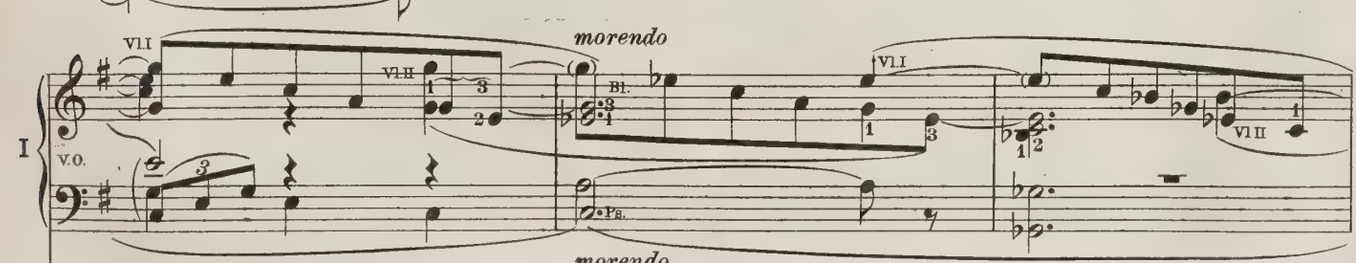
TRISTAN: - - - - - ben!



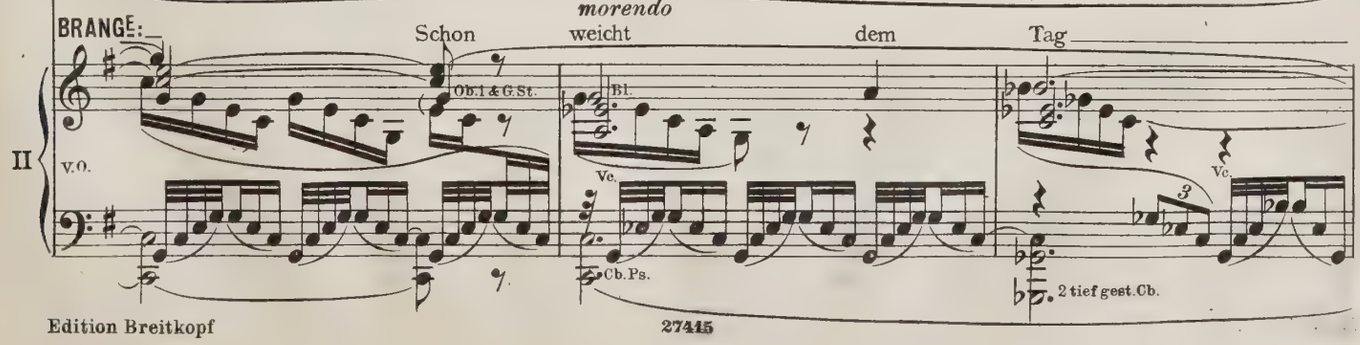


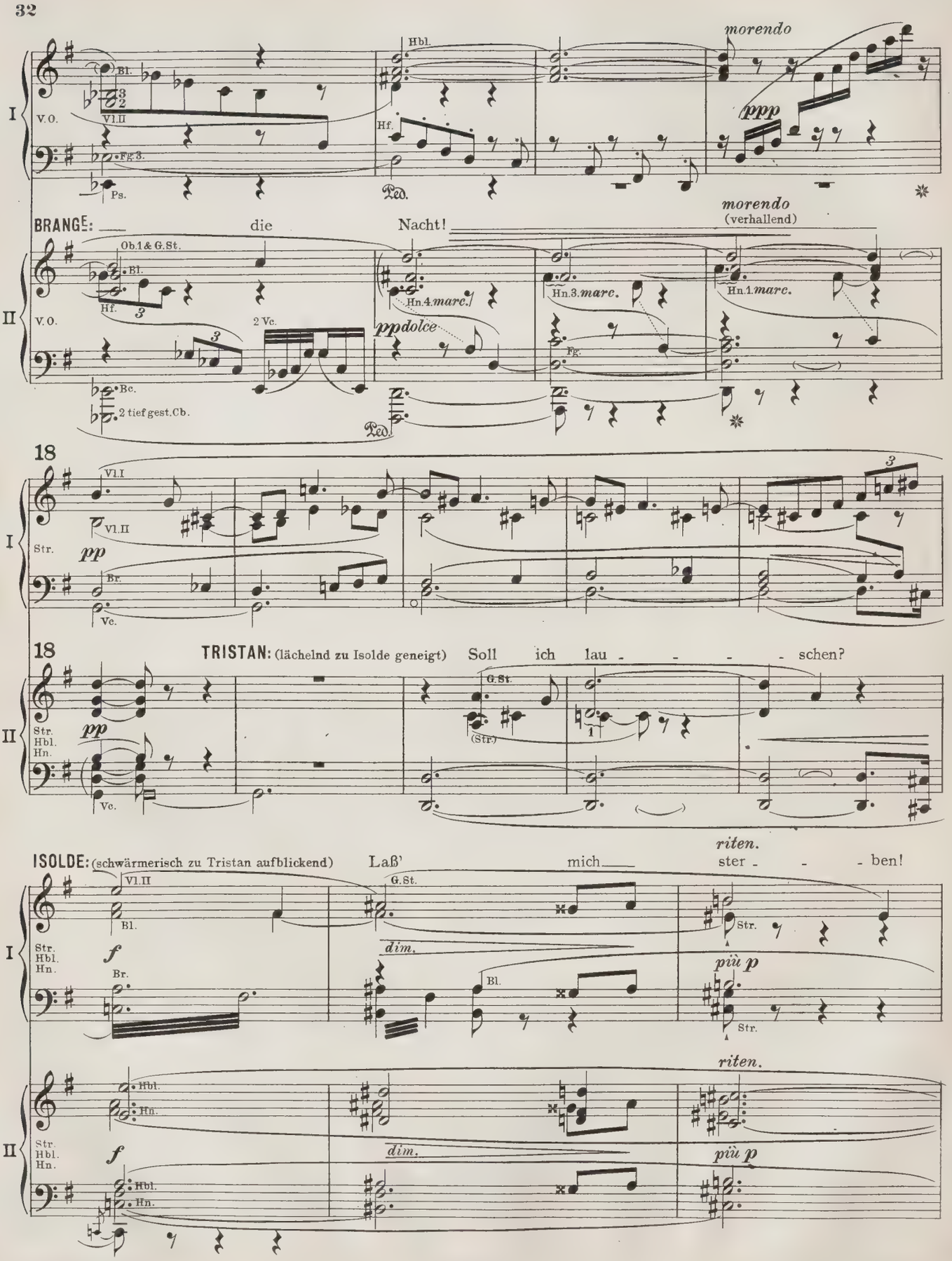
BRANGE:

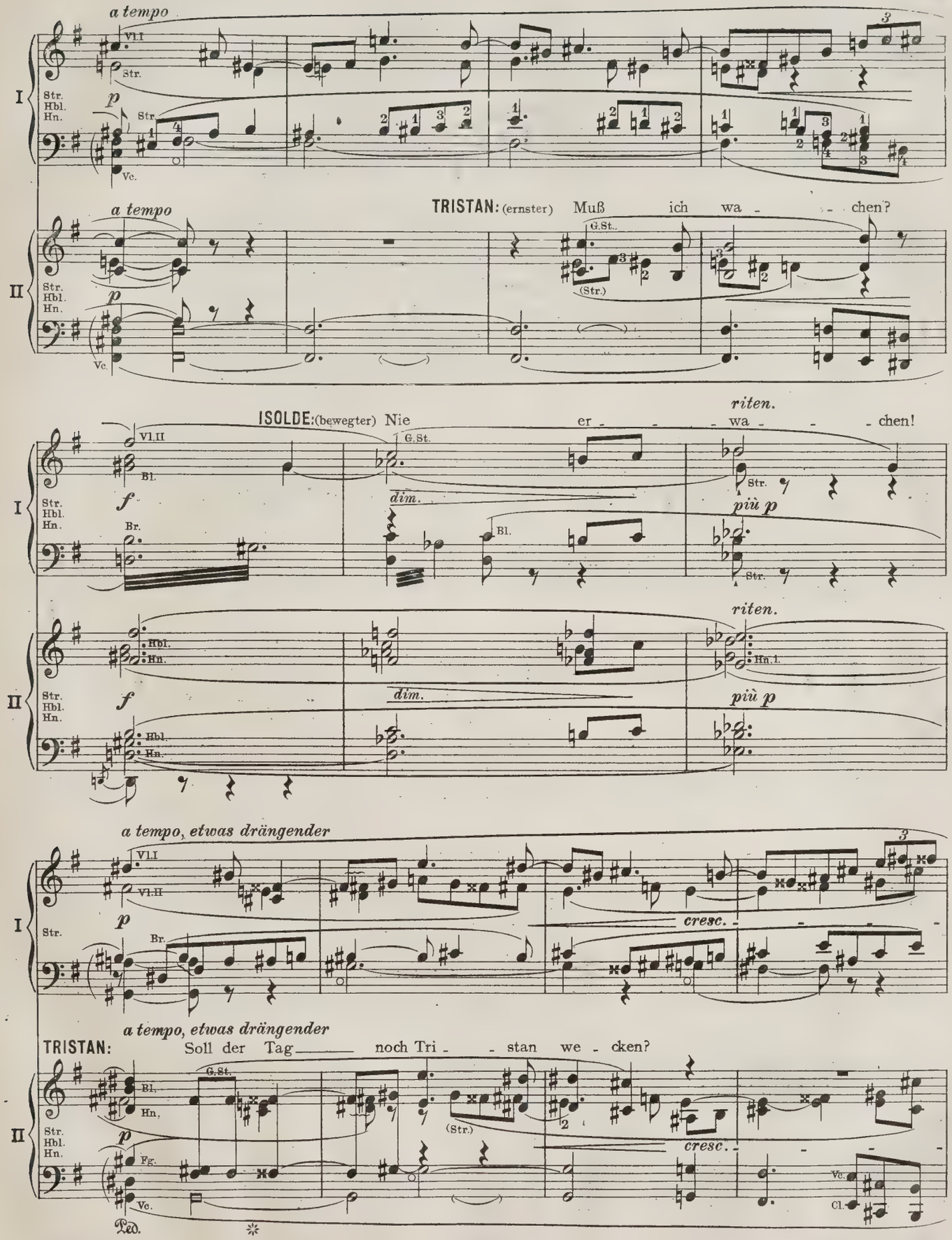


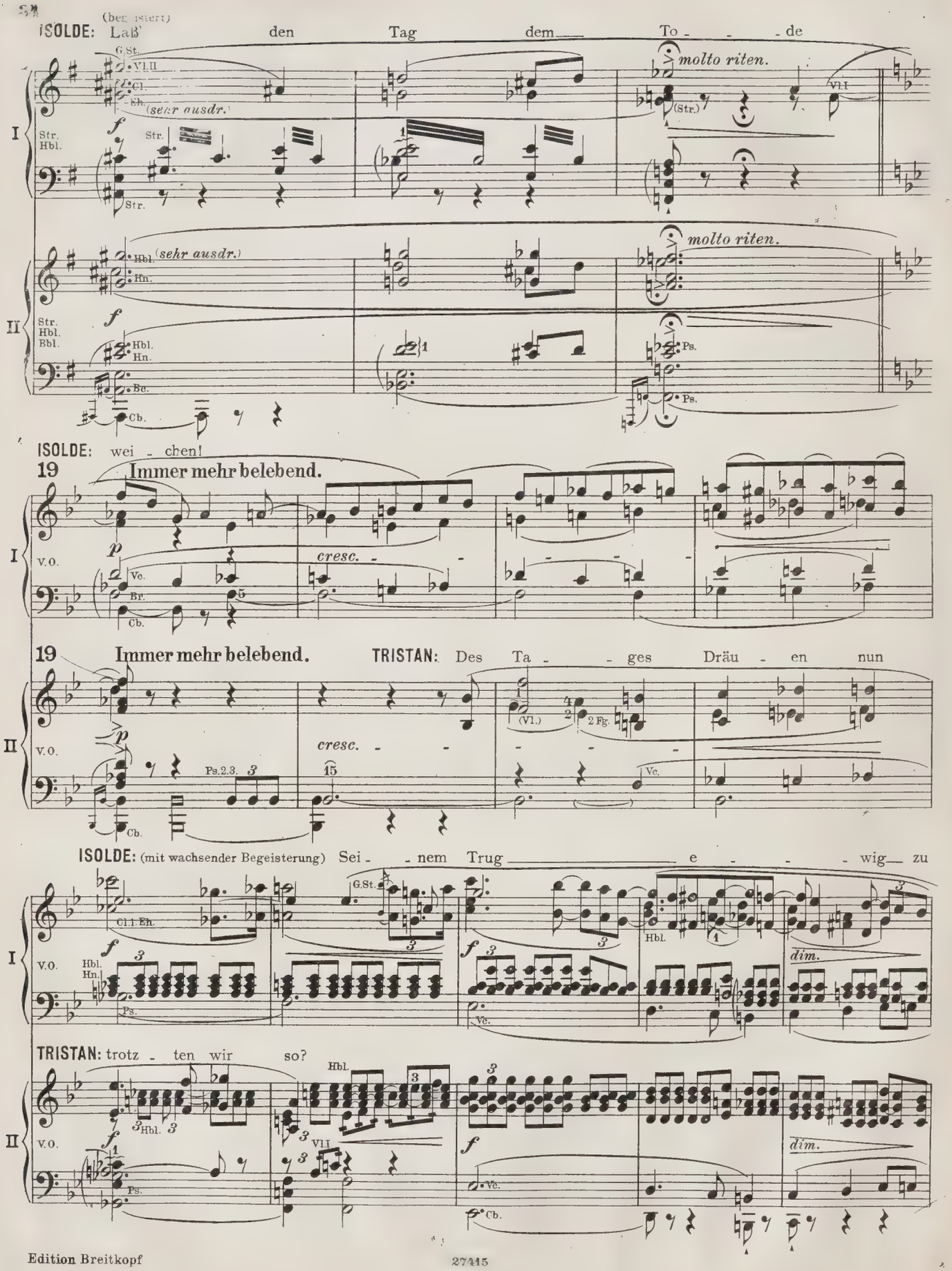


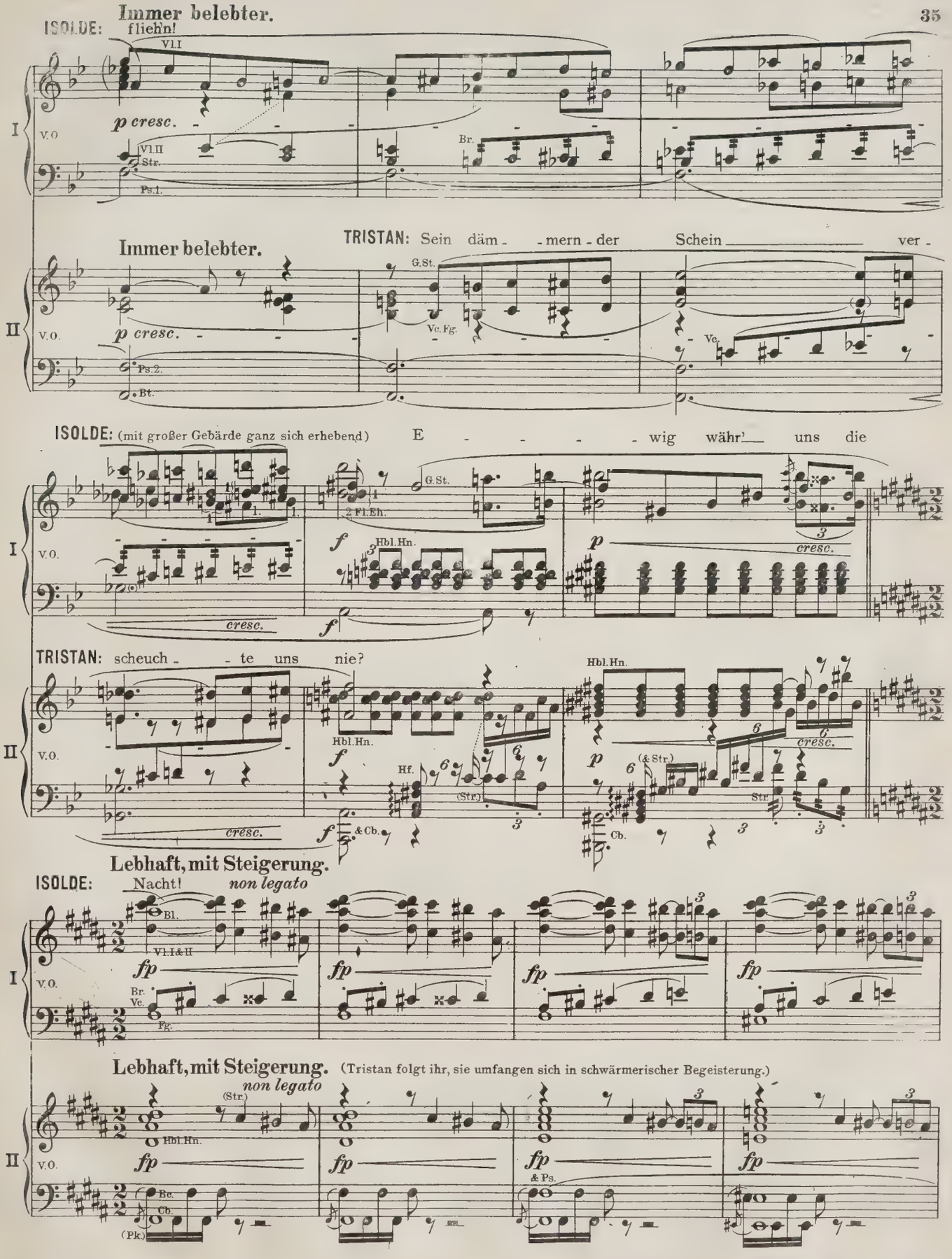
BRANGE: Schon weicht dem Tag

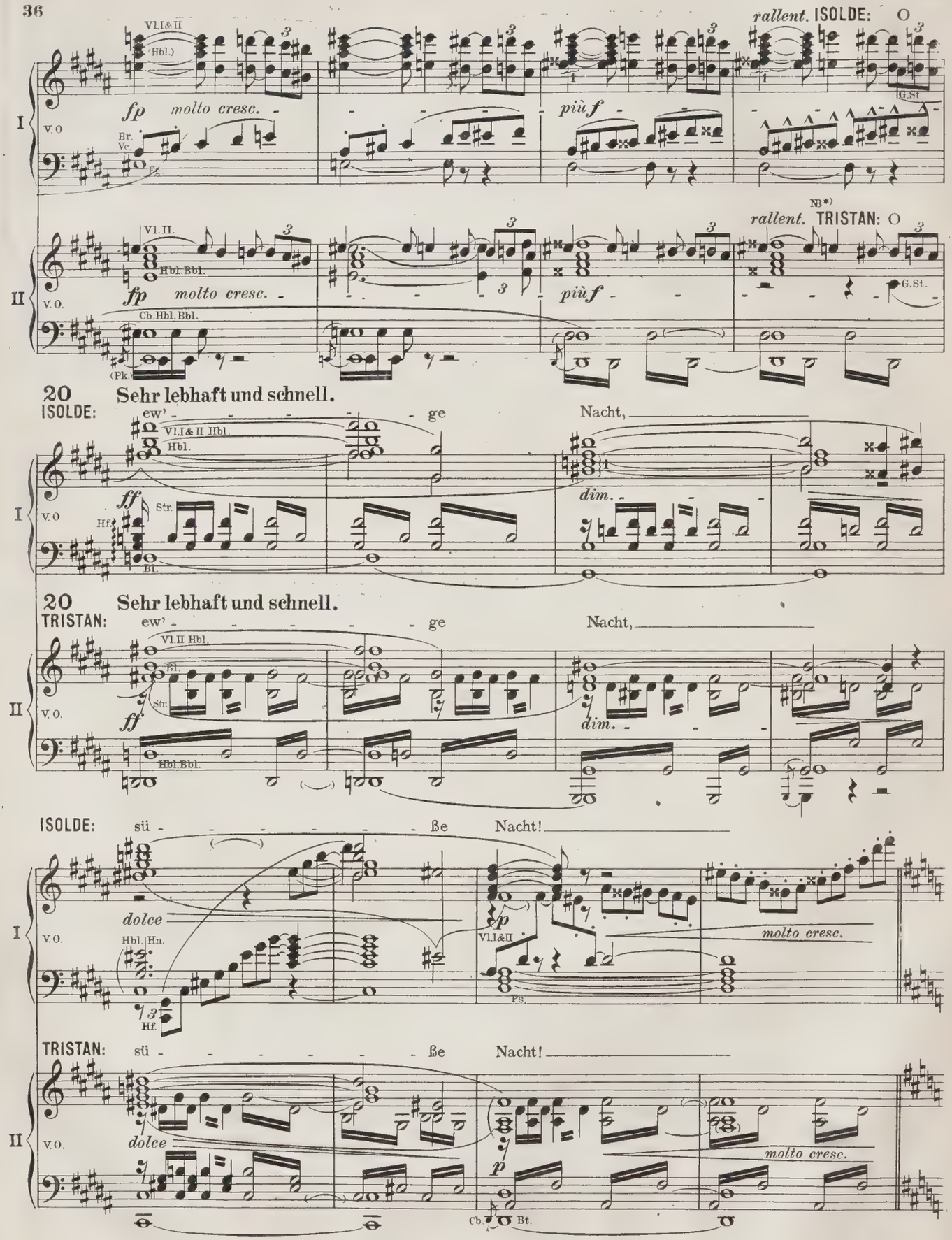



morendo
ppp
BRANGE: die Nacht!
morendo
(verhallend)
ppdolce
18
TRISTAN: (lächelnd zu Isolde geneigt) Soll ich lau - - - - schen?
ISOLDE: (schwärmerisch zu Tristan aufblickend) Laß' mich ster - - - ben!
riten.
dim.
più p
Edition Breitkopf
27415

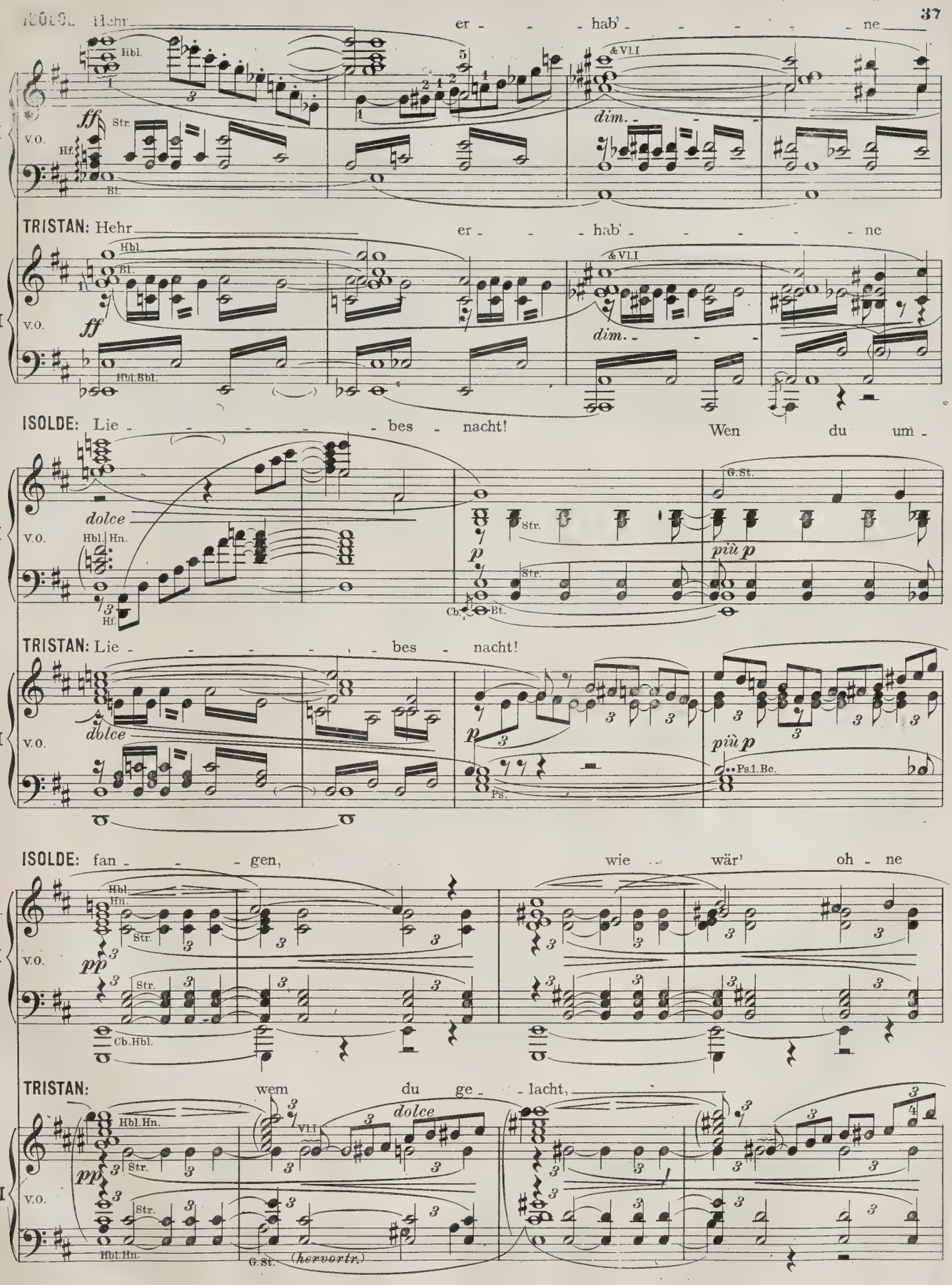

a tempo
TRISTAN: (ernster) Muß ich wa - - chen?
ISOLDE: (bewegter) Nie er - - - wa - - chen!
riten.
più p
dim.
a tempo, etwas drängender
cresc.
TRISTAN: Soll der Tag noch Tri - - stan we - cken?


ISOLDE: (begeistert) Laß' den Tag dem To - - - de
molto riten.
(sehr ausdr.)
ISOLDE: wei - chen!
19 Immer mehr belebend.
TRISTAN: Des Ta - - ges Dräu - en nun
ISOLDE: (mit wachsender Begeisterung) Sei - - nem Trug e - - - wig zu
TRISTAN: trotz - ten wir so?
cresc.
dim.


Immer belebter.
ISOLDE: flieh'n!
Vl.I
p cresc.
Vl.II
Str.
Ps.1.
Br.
Immer belebter.
TRISTAN: Sein däm - mern - der Schein ver -
G.St.
Vc.Fg.
Vc.
p cresc.
Ps.2.
Bt.
ISOLDE: (mit großer Gebärde ganz sich erhebend) E - - - - wig währ' uns die
G.St.
2 Fl.Eh.
Hbl.Hn.
cresc.
TRISTAN: scheuch - te uns nie?
Hbl.Hn.
Hf.
(Str.)
& Cb.
(& Str.)
Str.
Cb.
Lebhaft, mit Steigerung.
ISOLDE: Nacht! non legato
Bl.
Vl.I&II
Br.
Vc.
Fg.
Lebhaft, mit Steigerung. (Tristan folgt ihr, sie umfangen sich in schwärmerischer Begeisterung.)
non legato
(Str.)
Hbl.Hn.
Bc.
Cb.
(Pk.)
& Ps.



NB*) Das Verhältniß der beiden G. St. schließt von hier ab bis zum Schluße der Scene die Oktavverdopplung der Tristanstimme aus.


ISOLDE: Hehr er - - hab' - - - - - ne

TRISTAN: Hehr er - - hab' - - - - - ne

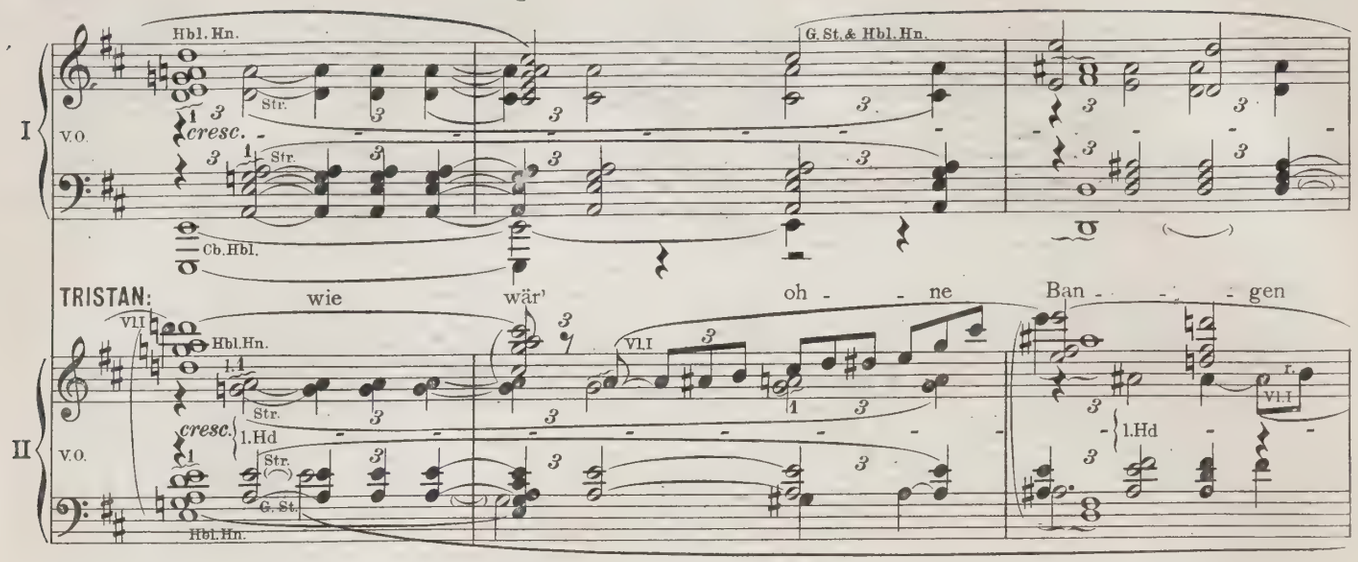
ISOLDE: Lie - - - - - bes - nacht! Wen du um -

TRISTAN: Lie - - - - - bes - nacht!

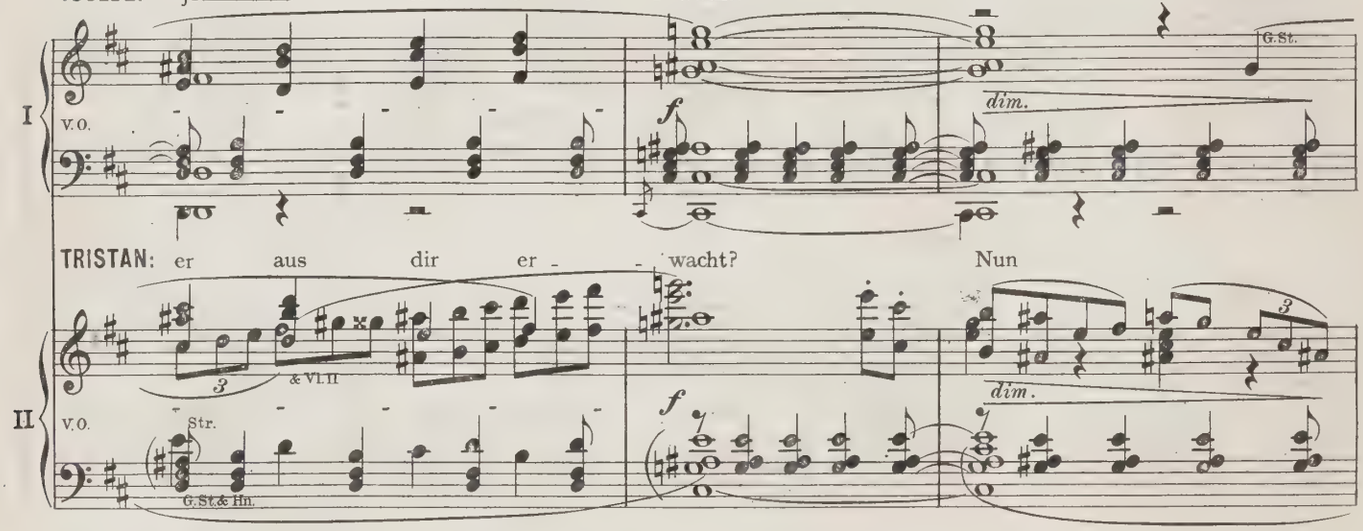
ISOLDE: fan - - gen, wie wär' oh - ne

TRISTAN: wem du ge - lacht,

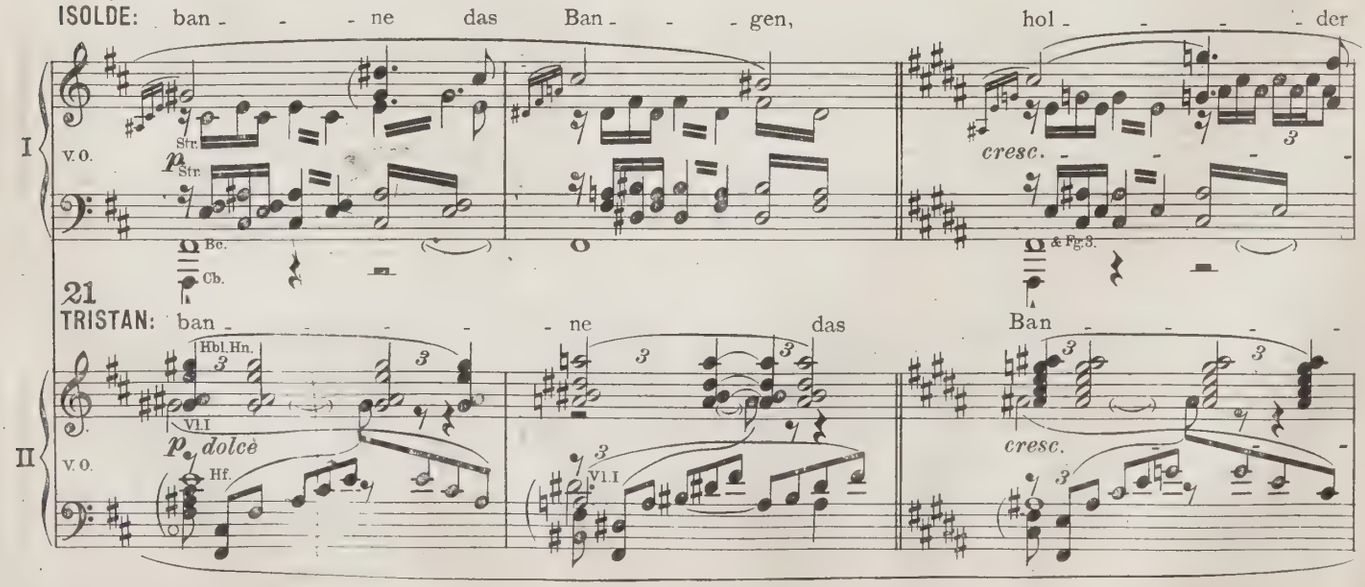
38 **ISOLDE:** Ban - - - - gen aus dir er

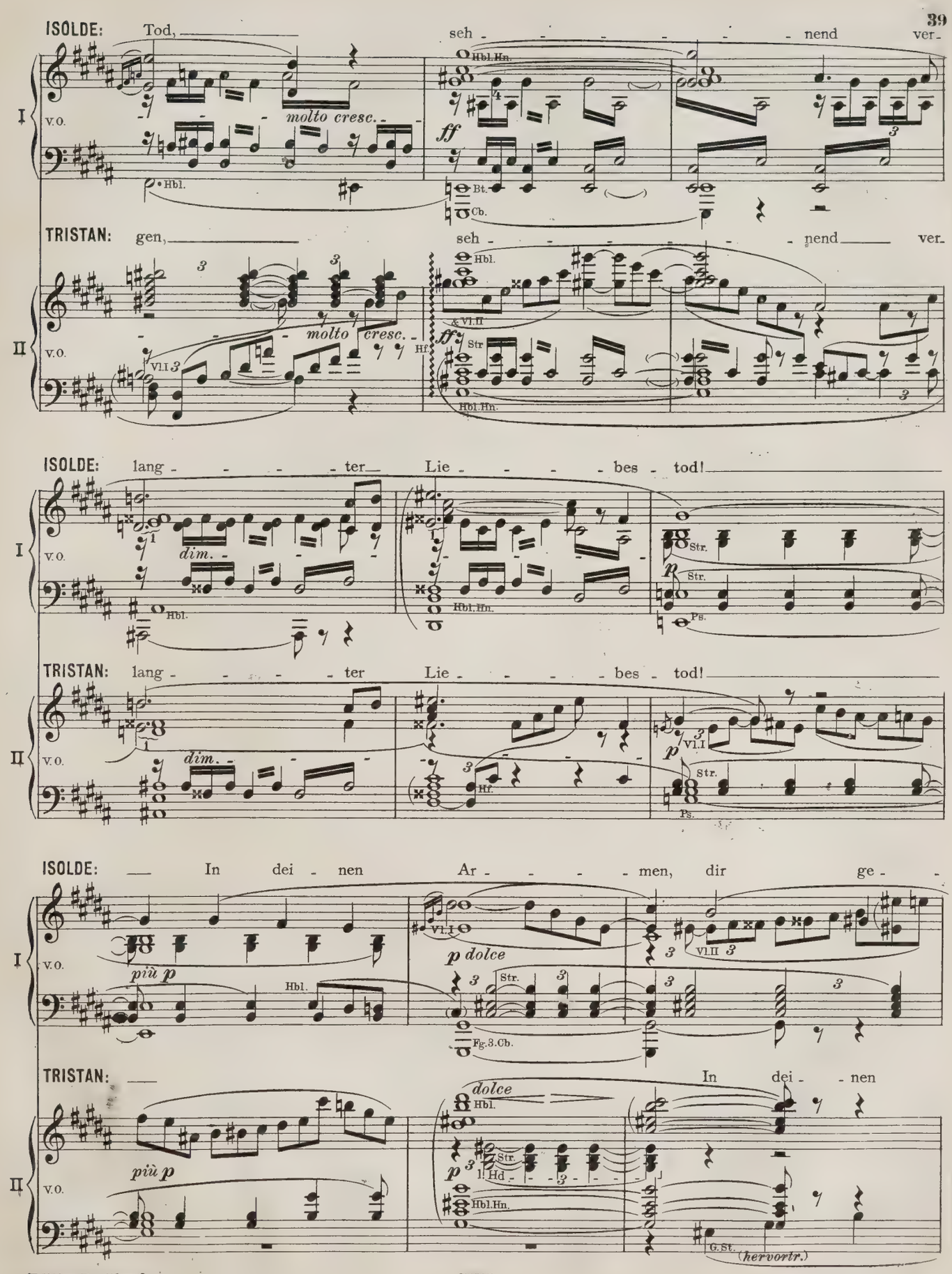


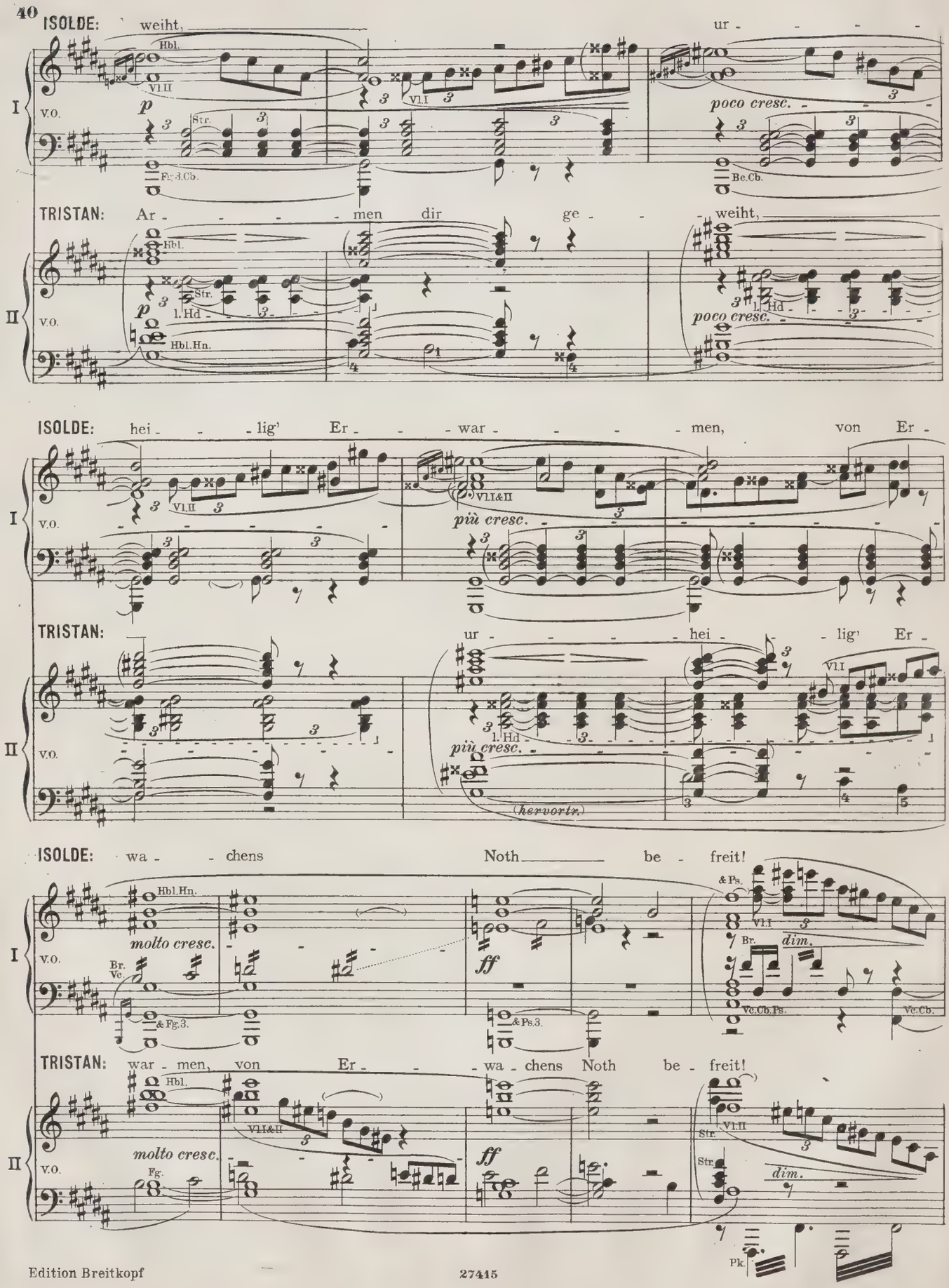
ISOLDE: je — er - - - - wacht? Nun

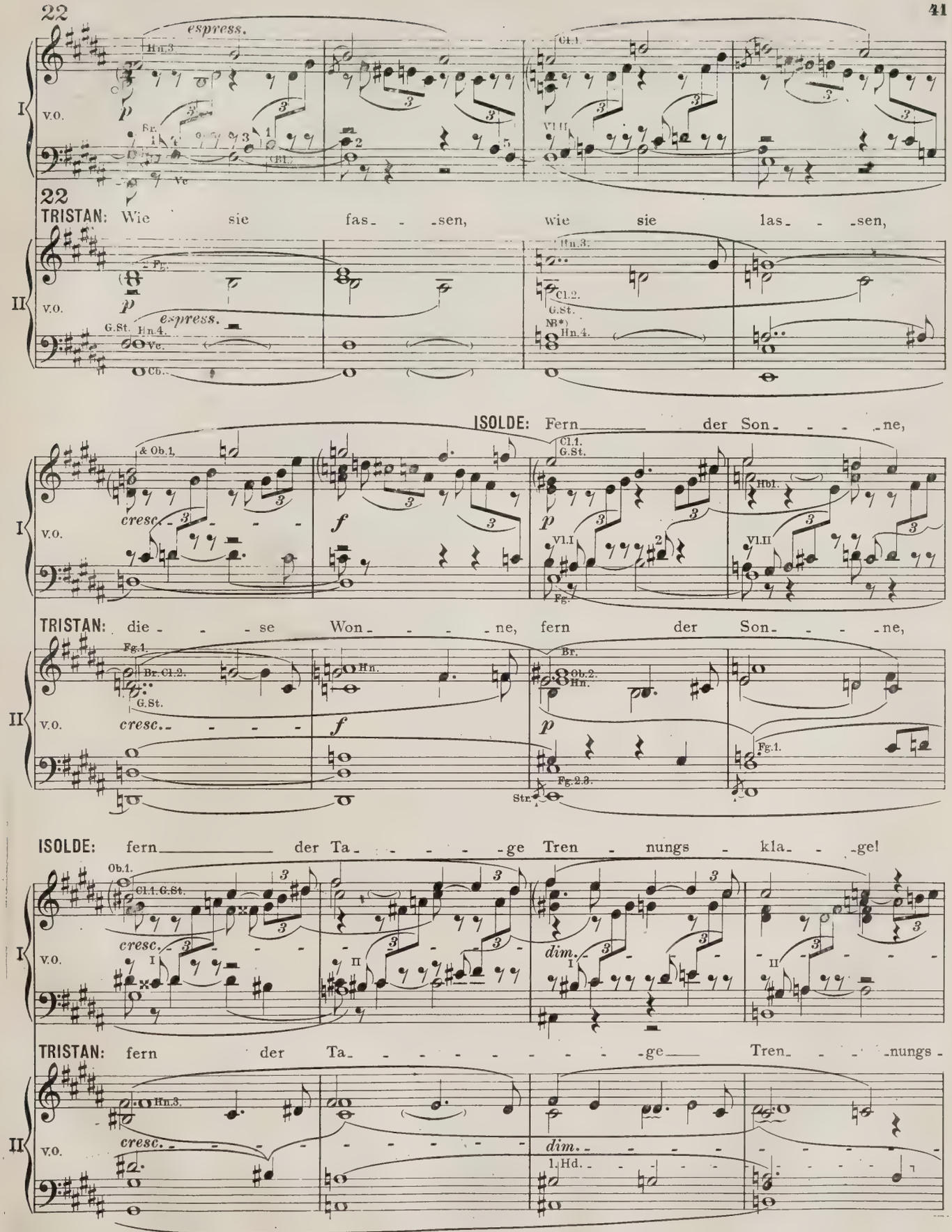


21
ISOLDE: ban - - - ne das Ban - - - gen, hol - - - - der

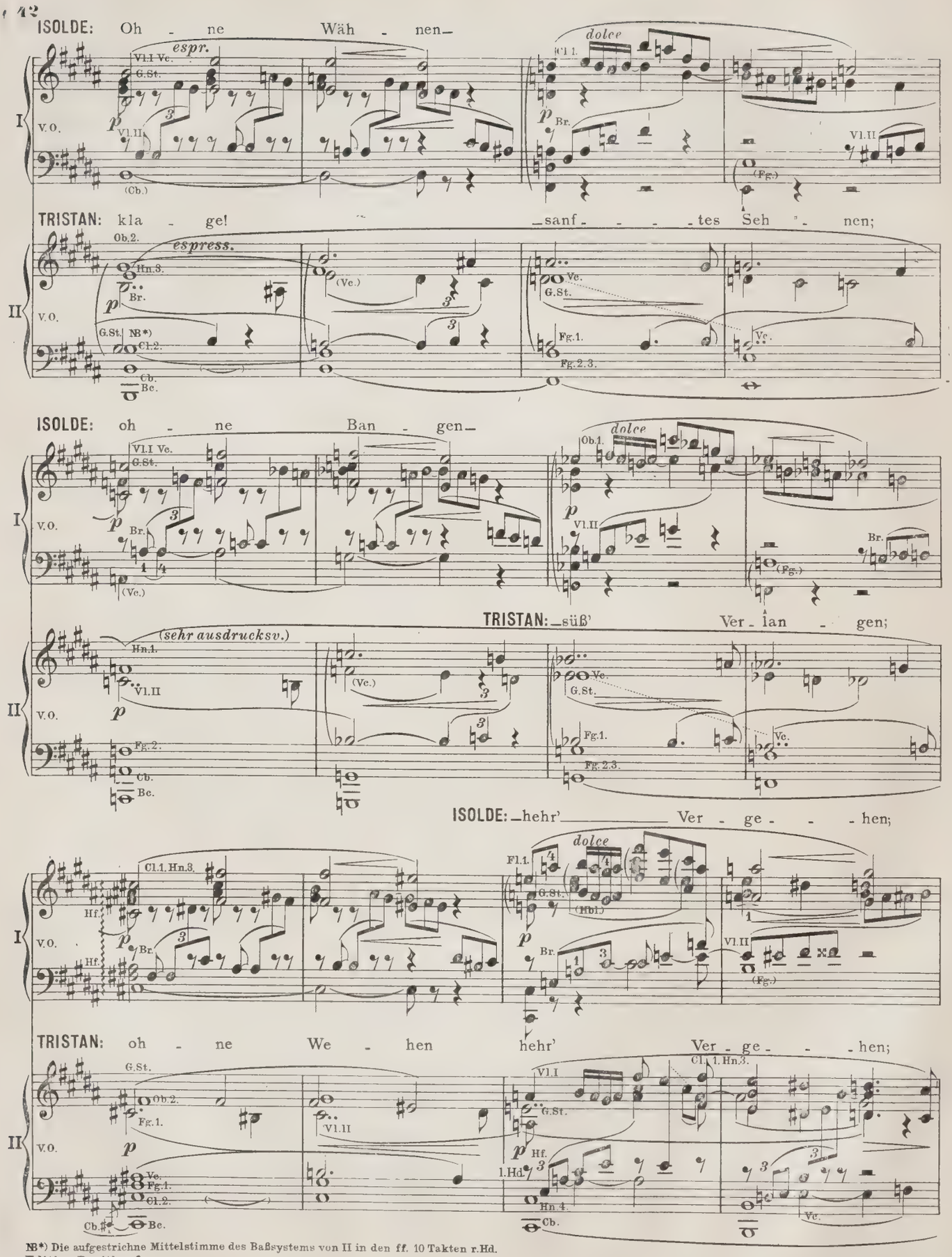



ISOLDE: Tod, seh - - - - - - nend ver-
I v.o.
molto cresc.
ff
Hbl. Hn.
Hbl.
Bt.
Cb.
TRISTAN: gen, seh - - - - - - nend ver-
II v.o.
molto cresc.
Hbl.
& Vl.II
ff
Str
Hf.
Vl.I
Hbl. Hn.
ISOLDE: lang - - - - ter Lie - - - - bes - tod!
I v.o.
dim.
Hbl.
Hbl. Hn.
Str.
p
Ps.
TRISTAN: lang - - - - ter Lie - - - - bes - tod!
II v.o.
dim.
Hf.
Vl.I
p
Str.
Ps.
ISOLDE: In dei - nen Ar - - - - men, dir ge - -
I v.o.
più p
Hbl.
Vl.I
p dolce
Str.
Fg.3.Cb.
Vl.II
TRISTAN: In dei - - nen
II v.o.
più p
dolce
Hbl.
Str.
p
1. Hd
Hbl.Hn.
G.St.
(hervortr.)


40
ISOLDE: weiht, ur - - - -
Hbl.
Vl.II
I
V.O.
p
Str.
Fg. 3.Cb.
Vl.I
poco cresc.
Bc.Cb.
TRISTAN: Ar - - - - men dir ge - - - weiht,
Hbl.
Str.
II
V.O.
p
1.Hd
Hbl.Hn.
poco cresc.
ISOLDE: hei - - - lig' Er - - - war - - - - men, von Er -
Vl.II
I
V.O.
Vl.I&II
più cresc.
TRISTAN: ur - - - - hei - - - lig' Er -
II
V.O.
1.Hd
più cresc.
Vl.I
(hervortr.)
ISOLDE: wa - - chens Noth be - freit!
Hbl.Hn.
molto cresc.
I
V.O.
Br.
Vc.
&Fg.3.
ff
&Ps.3.
&Ps.
Vl.I
Br.
dim.
Vc.Cb.Ps.
Vc.Cb.
TRISTAN: war - men, von Er - - - wa - chens Noth be - freit!
Hbl.
Vl.I&II
molto cresc.
II
V.O.
Fg.
ff
Str.
Vl.II
Str.
dim.
Pk.

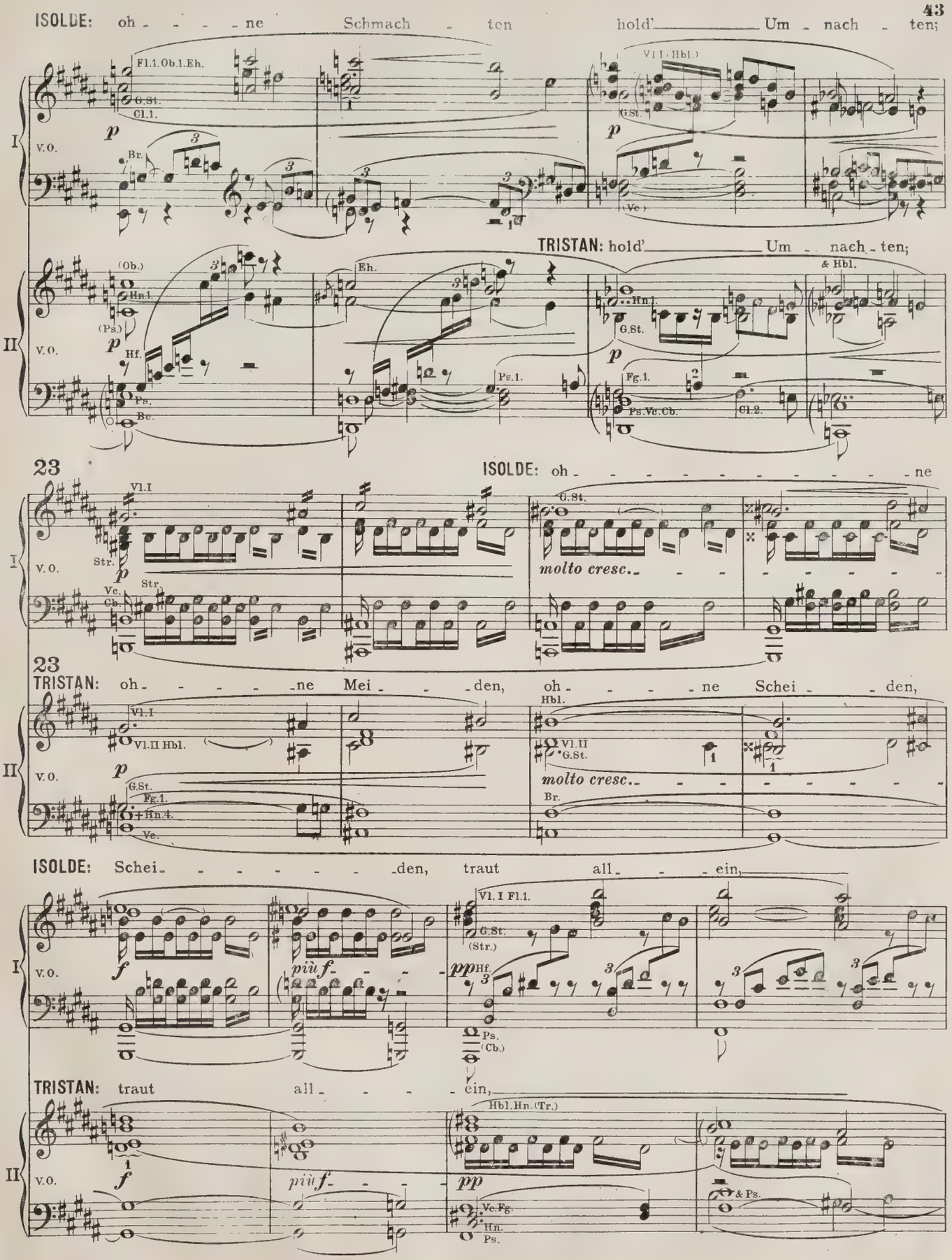


NB*) Die aufgestrichne Mittelstimme des Baßsystems von II in den 4f. 8 Takten r.Hd.



NB*) Die aufgestrichne Mittelstimme des Baßsystems von II in den ff. 10 Takten r.Hd.

ISOLDE: oh - - - - ne Schmach - ten hold' Um - nach - ten;



Fl.1.Ob.1.Eh. G.St. Cl.1. p V.O. Br. Vl.I (Hbl.) G.St. p (Vc.)

TRISTAN: hold' Um - nach - ten;

(Ob.) Hn.1. (Ps.) p Hf. Ps. Bc. Eh. Ps.1. Hn.1. G.St. p Fg.1. Ps.Vc.Cb. Cl.2. & Hbl.

23

ISOLDE: oh - - - - - - - - - - - - ne

Vl.I Str. p V.O. Vc. Cb. Str. G.St. molto cresc.

23

TRISTAN: oh - - - - - ne Mei - - den, oh - - - - ne Schei - - den,

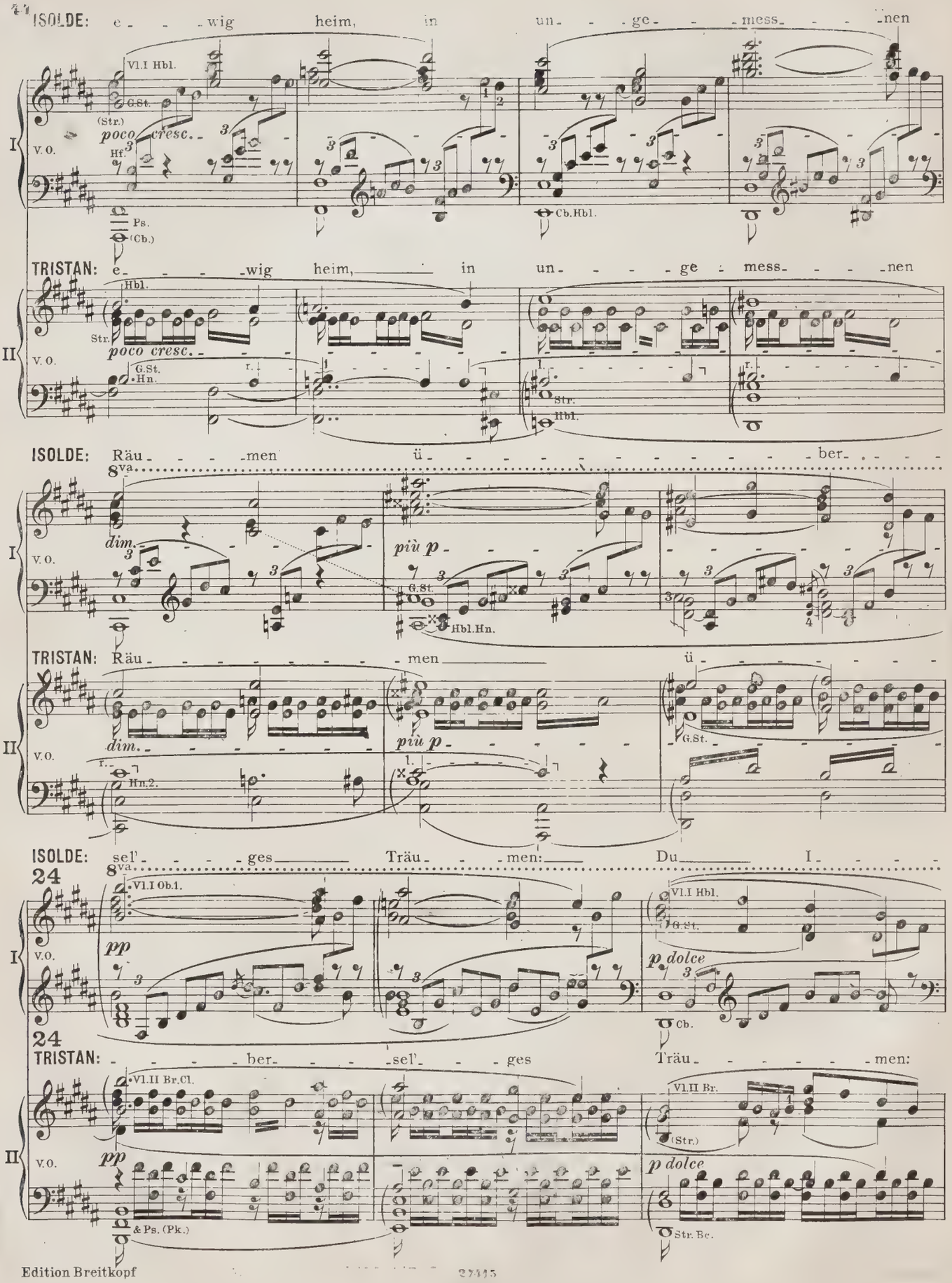
Vl.I Vl.II Hbl. p V.O. G.St. Fg.1. Hn.4. Vc. Hbl. Vl.II G.St. molto cresc. Br.

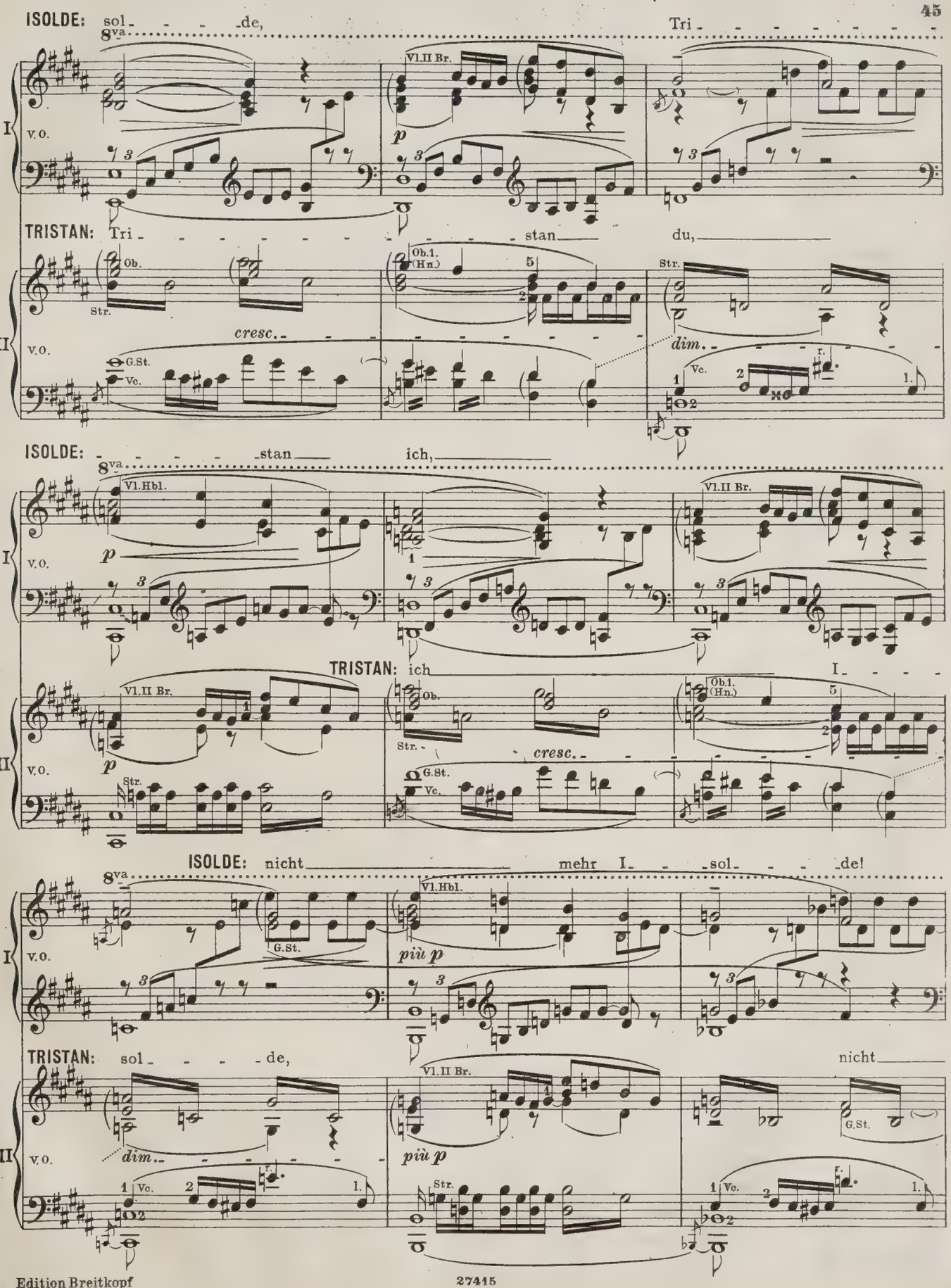
ISOLDE: Schei - - - - - - - den, traut all - - - ein,

f V.O. più f pp Vl.I Fl.1. G.St. (Str.) Hf. Ps. (Cb.)

TRISTAN: traut all - - - - ein,

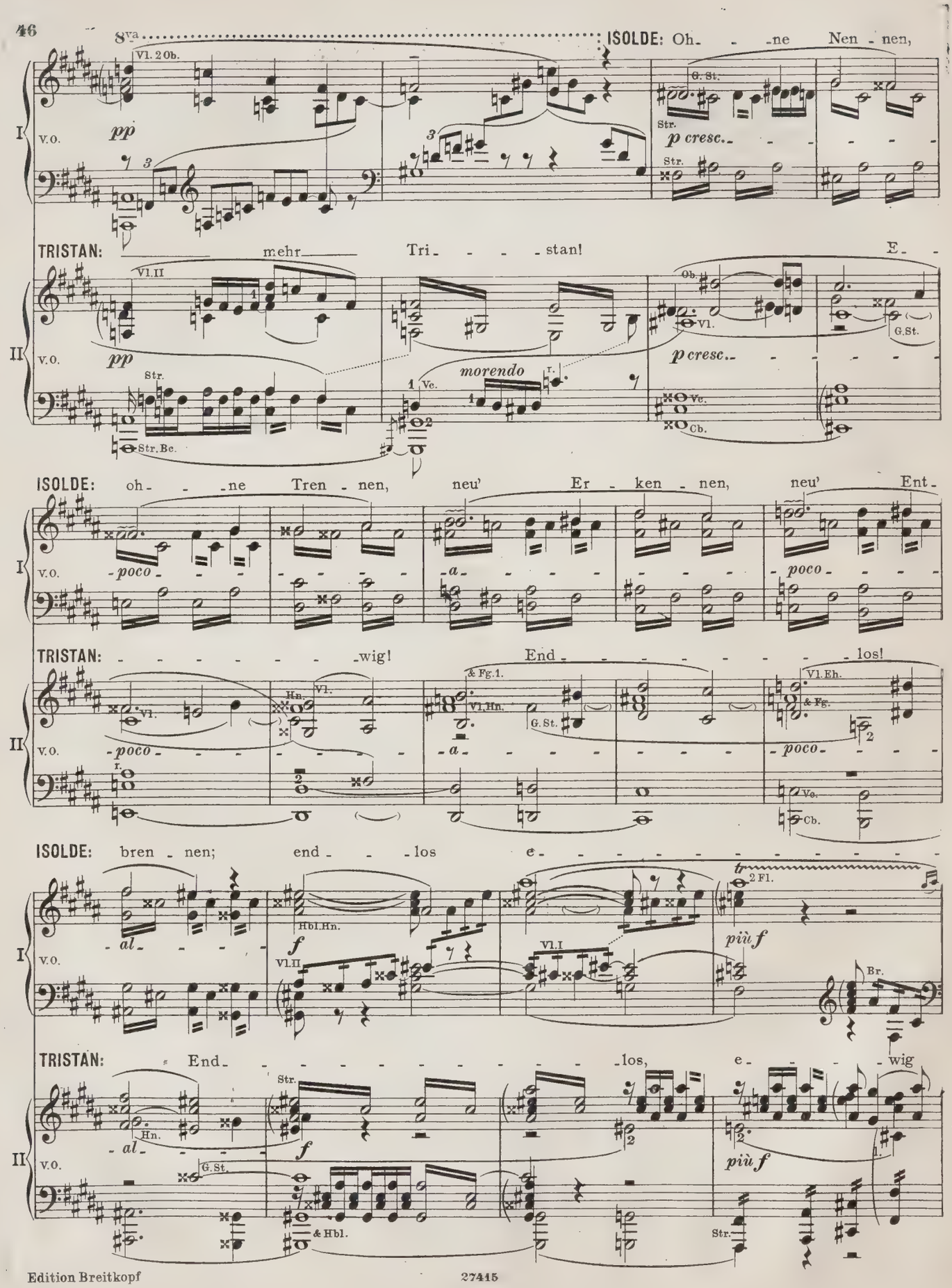
f V.O. più f pp Hbl.Hn.(Tr.) Vc.Fg. Hn. Ps. & Ps.


ISOLDE: e - - - wig heim, in un - - - ge - - - mess - - - nen
Vl.I Hbl.
G.St.
(Str.)
poco cresc.
Hf.
Ps.
(Cb.)
Cb.Hbl.
TRISTAN: e - - - wig heim, in un - - - ge - mess - - - nen
Hbl.
Str.
poco cresc.
G.St.
Hn.
Str.
Hbl.
ISOLDE: Räu - - - men ü - - - - - - - - - - ber - - - -
8va
dim.
più p
G.St.
Hbl.Hn.
TRISTAN: Räu - - - - - - - men ü - - - - - - - -
dim.
più p
G.St.
Hn.2.
ISOLDE: sel' - - - - ges Träu - - - men: Du I - - - - -
8va
24
Vl.I Ob.1.
pp
Vl.I Hbl.
G.St.
p dolce
Cb.
24
TRISTAN: - - - - ber - - - sel' - - - ges Träu - - - - - men:
Vl.II Br.Cl.
pp
& Ps. (Pk.)
Vl.II Br.
(Str.)
p dolce
Str.Bc.


ISOLDE: sol - - - - de, Tri - - - - - - - - -
8va
I
v.o.
Vl.II Br.
p
TRISTAN: Tri - - - - - - - - - - - - stan du,
II
Ob.
Str.
Ob.1. (Hn.)
cresc.
dim.
G.St.
Vc.
ISOLDE: - - - - - - stan ich,
Vl.Hbl.
TRISTAN: ich I - - - -
ISOLDE: nicht mehr I - - sol - - - de!
più p
TRISTAN: sol - - - - de, nicht

8va

ISOLDE: Oh - - ne Nen - nen,



Vl. 2 Ob. pp G. St. Str. p cresc. Str.

TRISTAN: mehr Tri - - - stan! E -

Vl. II pp Str. Str. Bc. 1 Vc. morendo r. Ob. Vl. p cresc. G. St. Vc. Cb.

ISOLDE: oh - - ne Tren - nen, neu' Er - ken - nen, neu' Ent -

poco - - - - - - - a - - - - - - - poco - - -

TRISTAN: - - - - - - - - wig! End - - - - - - - - los!

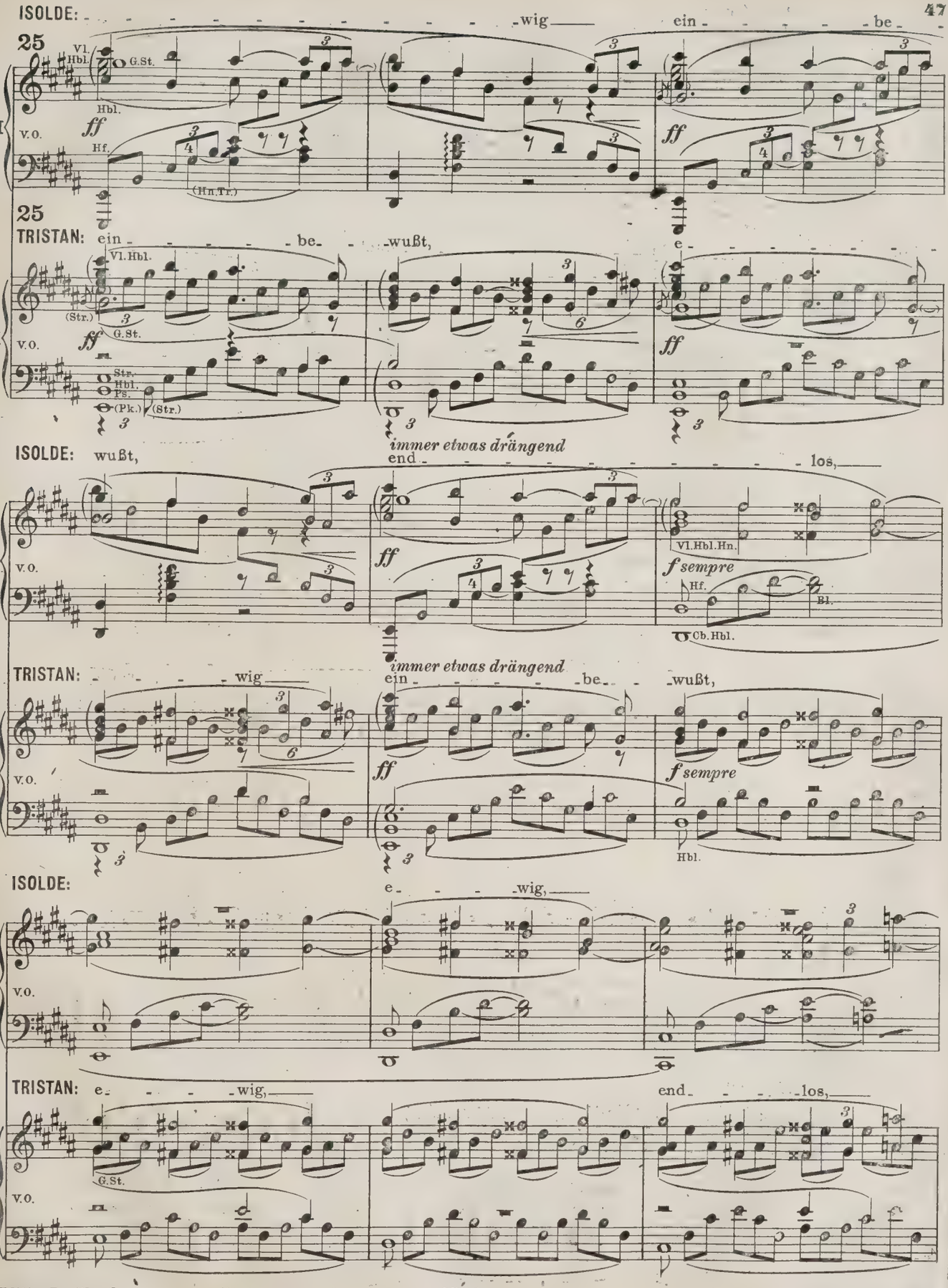
Vl. Hn. Vl. & Fg. 1. Vl. Hn. G. St. Vl. Eh. & Fg. r. Vc. Cb.

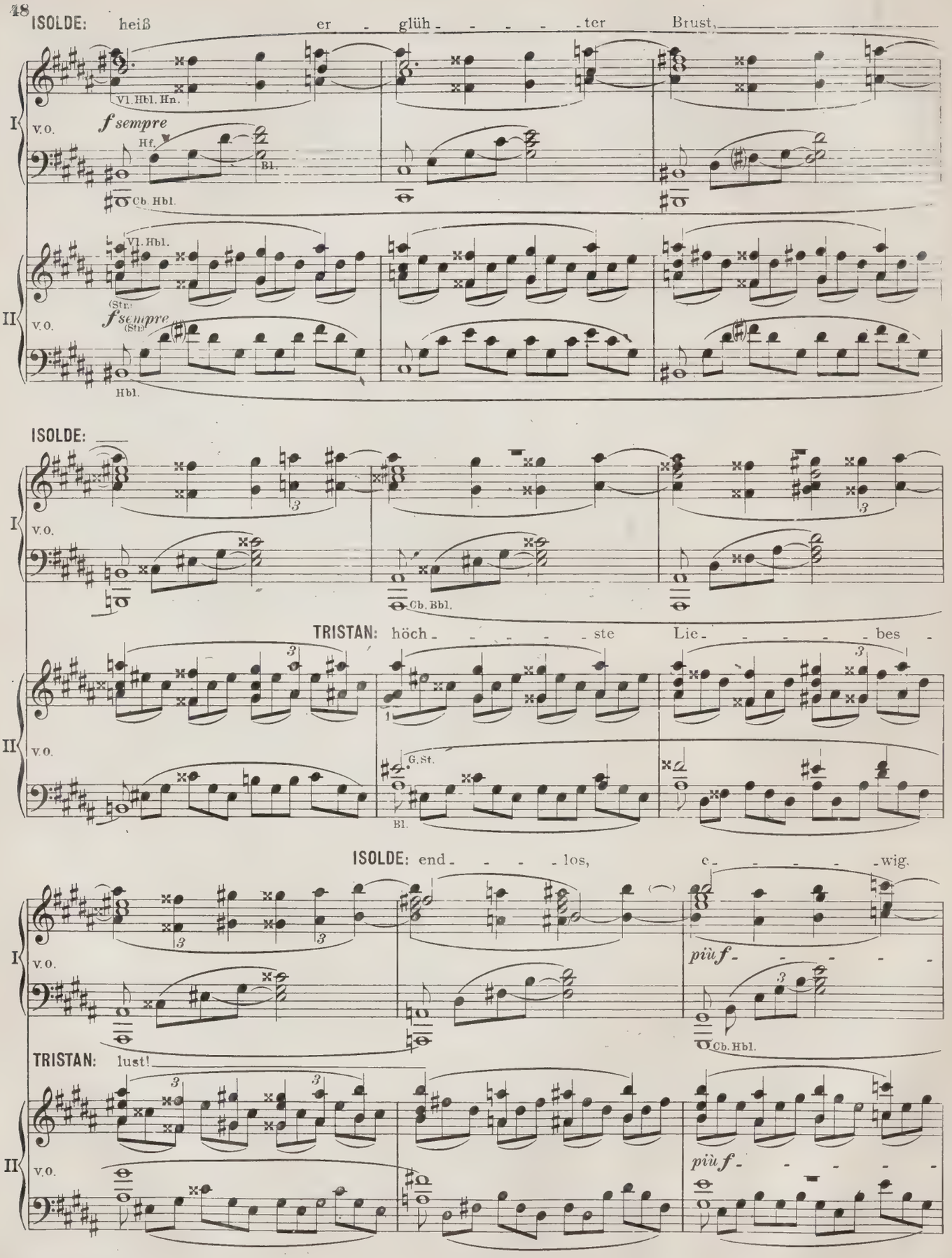
ISOLDE: bren - nen; end - - los e - - - - - - - - - - - -

al - - - - Hbl. Hn. f Vl. II Vl. I tr 2 Fl. più f Br.

TRISTAN: End - - - - - - - - - - - - los, e - - - - wig

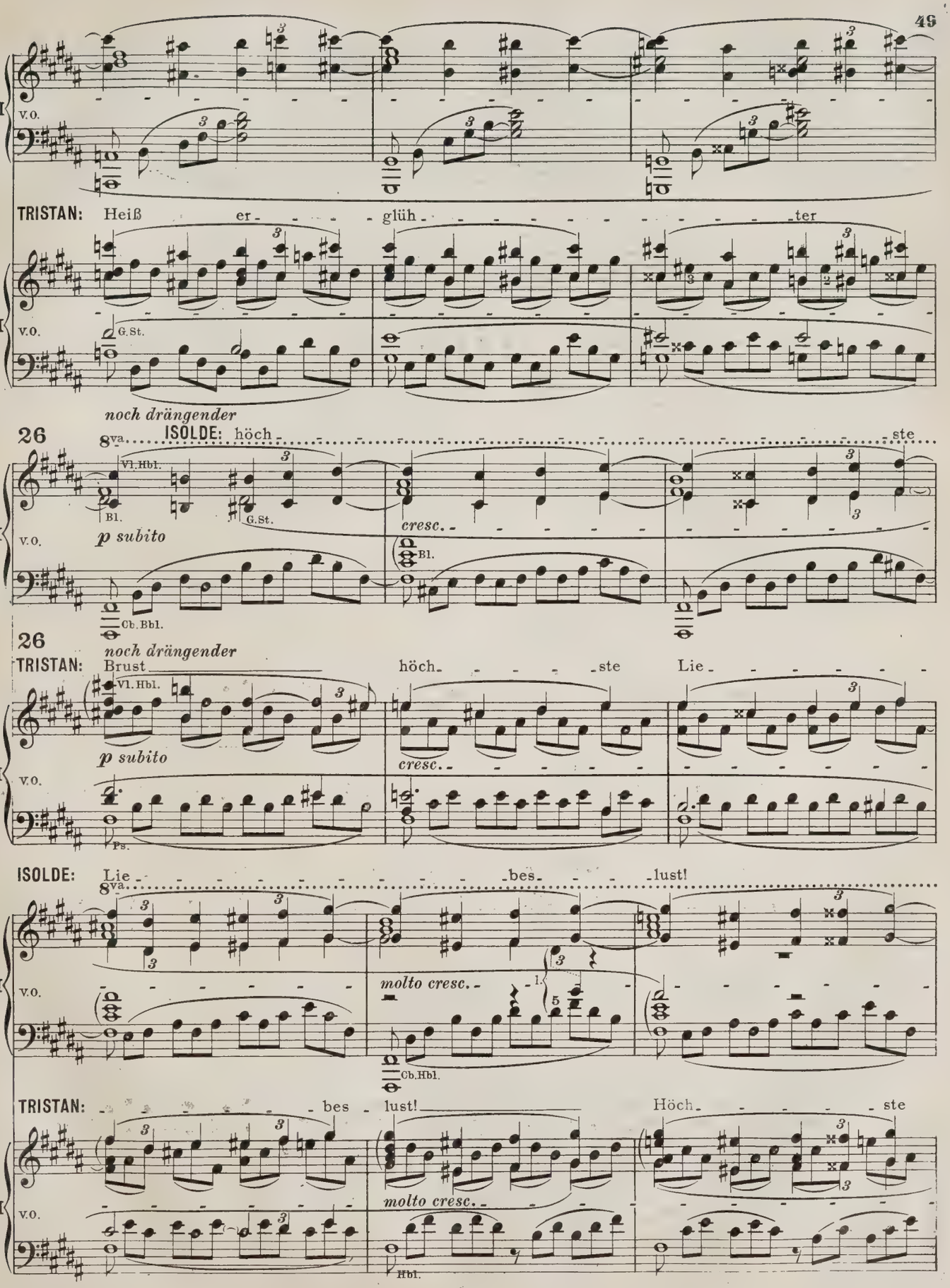
Hn. al - - - Str. f G. St. & Hbl. più f Str.


ISOLDE: -wig— ein -be-
25
Vl. Hbl. G.St.
Hbl.
I
v.o.
ff
Hf.
(Hn.Tr.)
25
TRISTAN: ein -be- -wußt, e-
Vl. Hbl.
(Str.)
G.St.
II
v.o.
ff
Str. Hbl. Ps.
(Pk.) (Str.)
ISOLDE: wußt, immer etwas drängend end- -los,
I
v.o.
ff
Vl. Hbl. Hn.
f sempre
Hf.
Bl.
Cb. Hbl.
TRISTAN: -wig— immer etwas drängend ein- -be- -wußt,
II
v.o.
ff
f sempre
Hbl.
ISOLDE: e- -wig,
I
v.o.
TRISTAN: e- -wig, end- -los,
G.St.
II
v.o.


ISOLDE: heiß er - glüh - - - - - ter Brust,
Vl. Hbl. Hn.
I
v.o.
f sempre
Hf.
Bl.
Cb. Hbl.
Vl. Hbl.
(Str.)
II
v.o.
f sempre
(Str.)
Hbl.
ISOLDE:
I
v.o.
Cb. Bbl.
TRISTAN: höch - - - - - ste Lie - - - - - bes -
II
v.o.
G.St.
Bl.
ISOLDE: end - - - - los, e - - - - - wig.
I
v.o.
più f - - - - -
Cb. Hbl.
TRISTAN: lust!
II
v.o.
più f - - - - -

I v.o.

TRISTAN: Heiß er- glüh- ter



II v.o. G.St.

noch drängender

26 8va ISOLDE: höch- ste

Vl.Hbl. Bl. G.St. *p subito* *cresc.* Bl. Cb.Bbl.

26 *noch drängender*

TRISTAN: Brust höch- ste Lie-

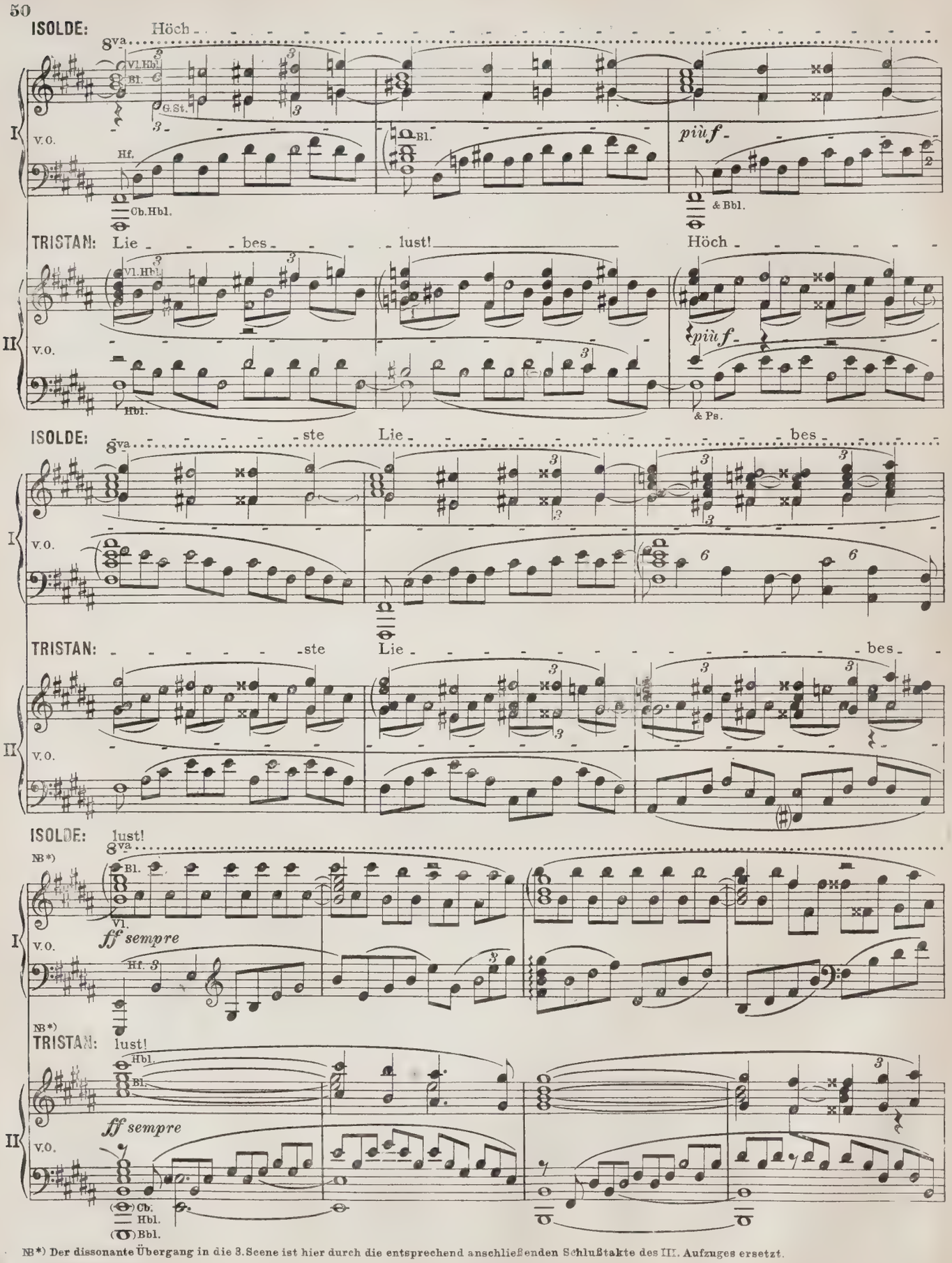
Vl.Hbl. *p subito* *cresc.* Ps.

ISOLDE: Lie- bes- lust!

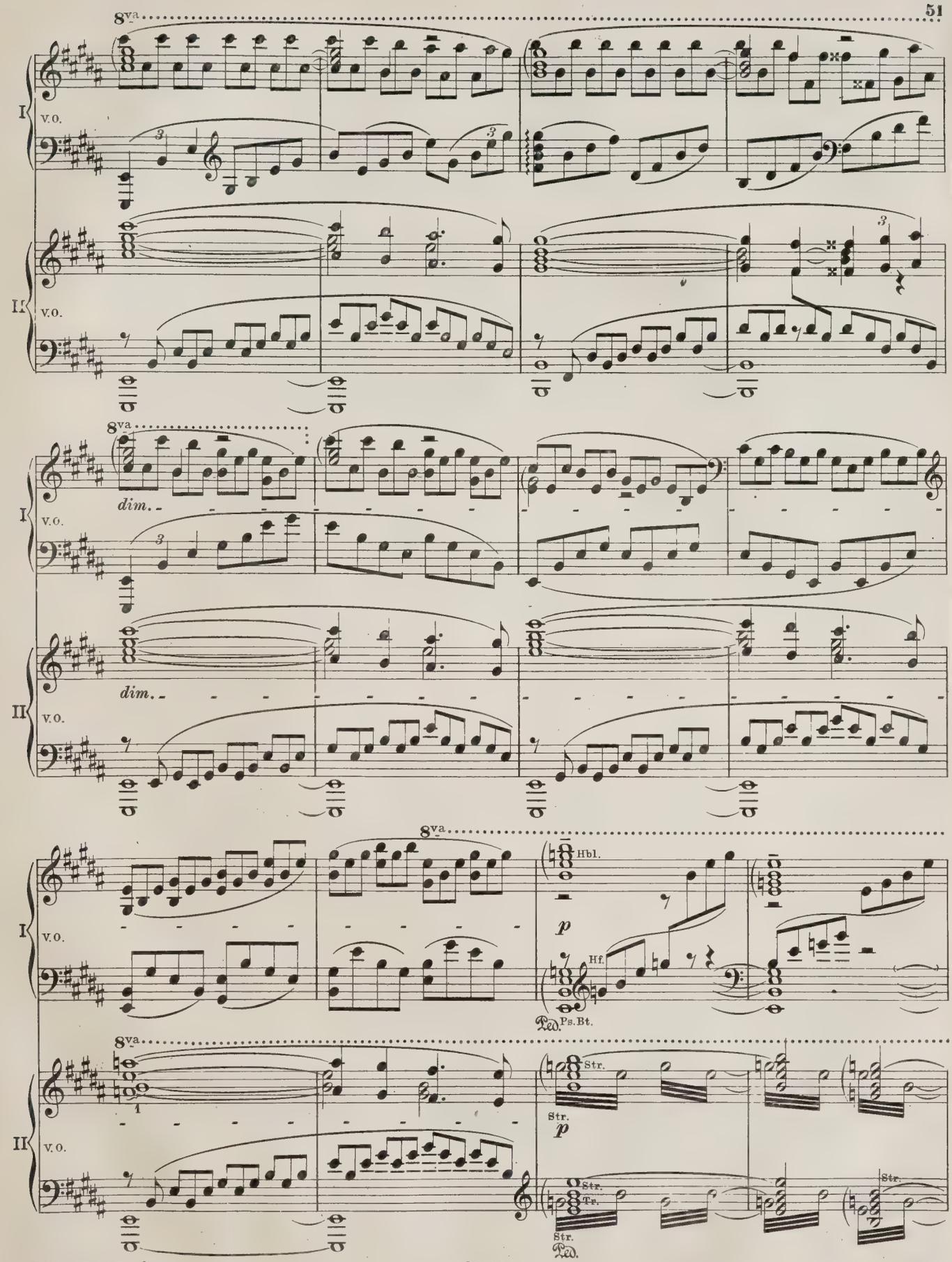
8va *molto cresc.* Cb.Hbl.

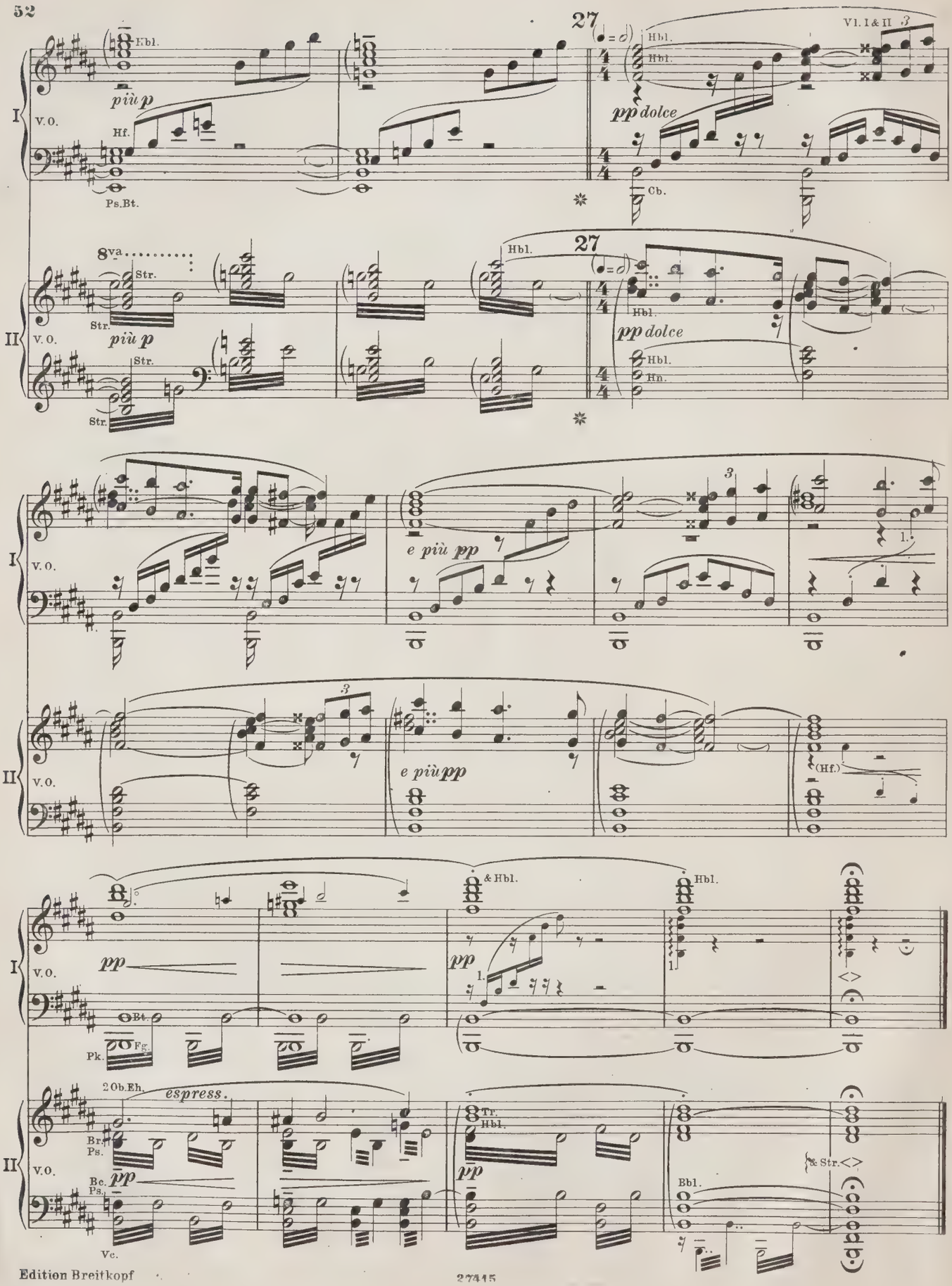
TRISTAN: bes- lust! Höch- ste

molto cresc. Hbl.



NB*) Der dissonante Übergang in die 3. Scene ist hier durch die entsprechend anschließenden Schlußtakte des III. Aufzuges ersetzt.


8va
I
v.o.
II
v.o.
dim.
Hbl.
p
Hf.
Ped.
Ps.Bt.
Str.
Tr.


27
Hbl.
Vl. I & II
più p
pp dolce
V.O.
Hf.
Ps.Bt.
Cb.
8va
Str.
Hn.
e più pp
(Hf.)
& Hbl.
Bt.
Fg.
Pk.
2 Ob.Eh.
espress.
Br.
Ps.
Bc.
Vc.
Tr.
Bbl.
& Str.

Tristan und Isolde.

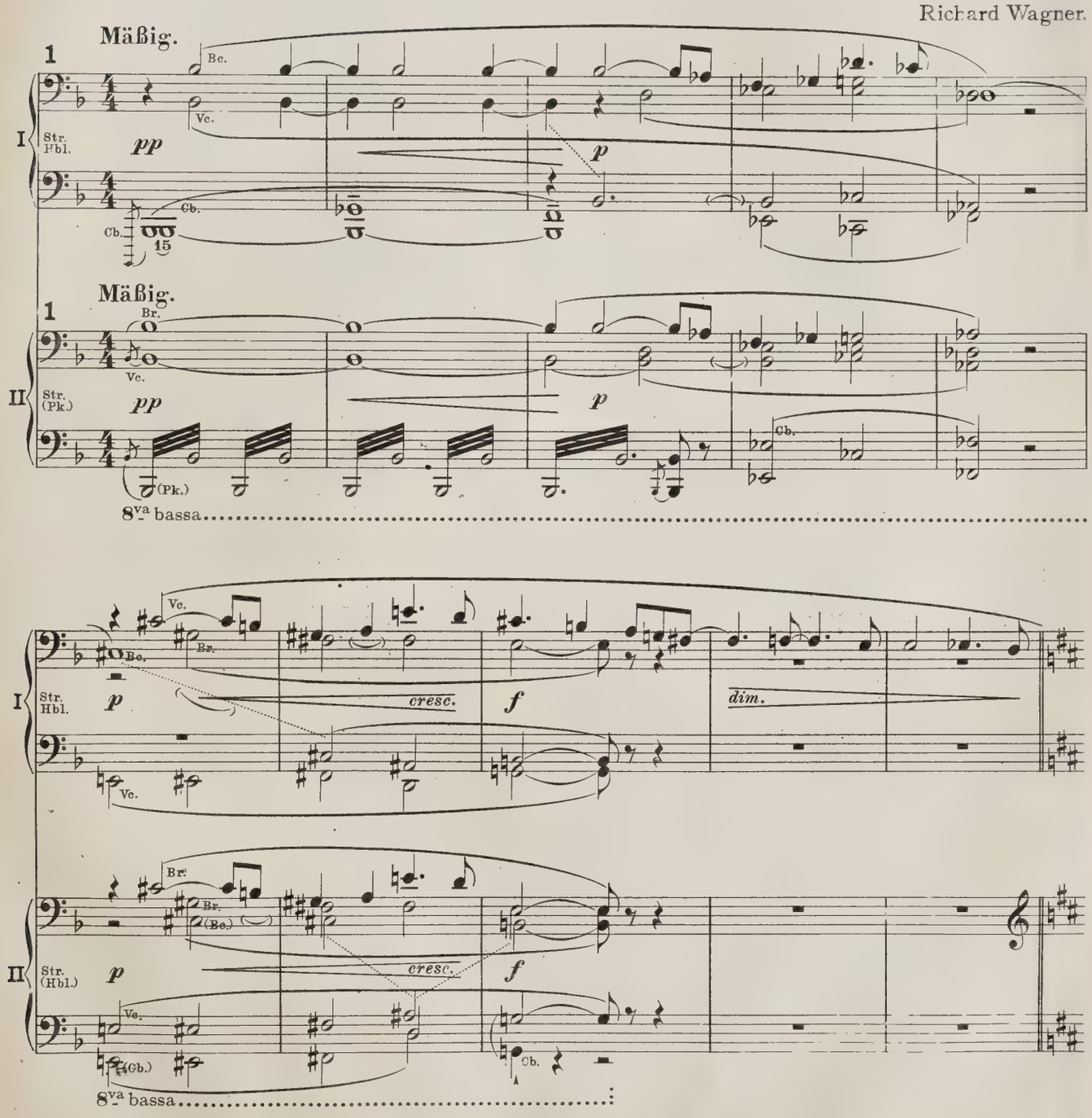
Zweiter Aufzug.

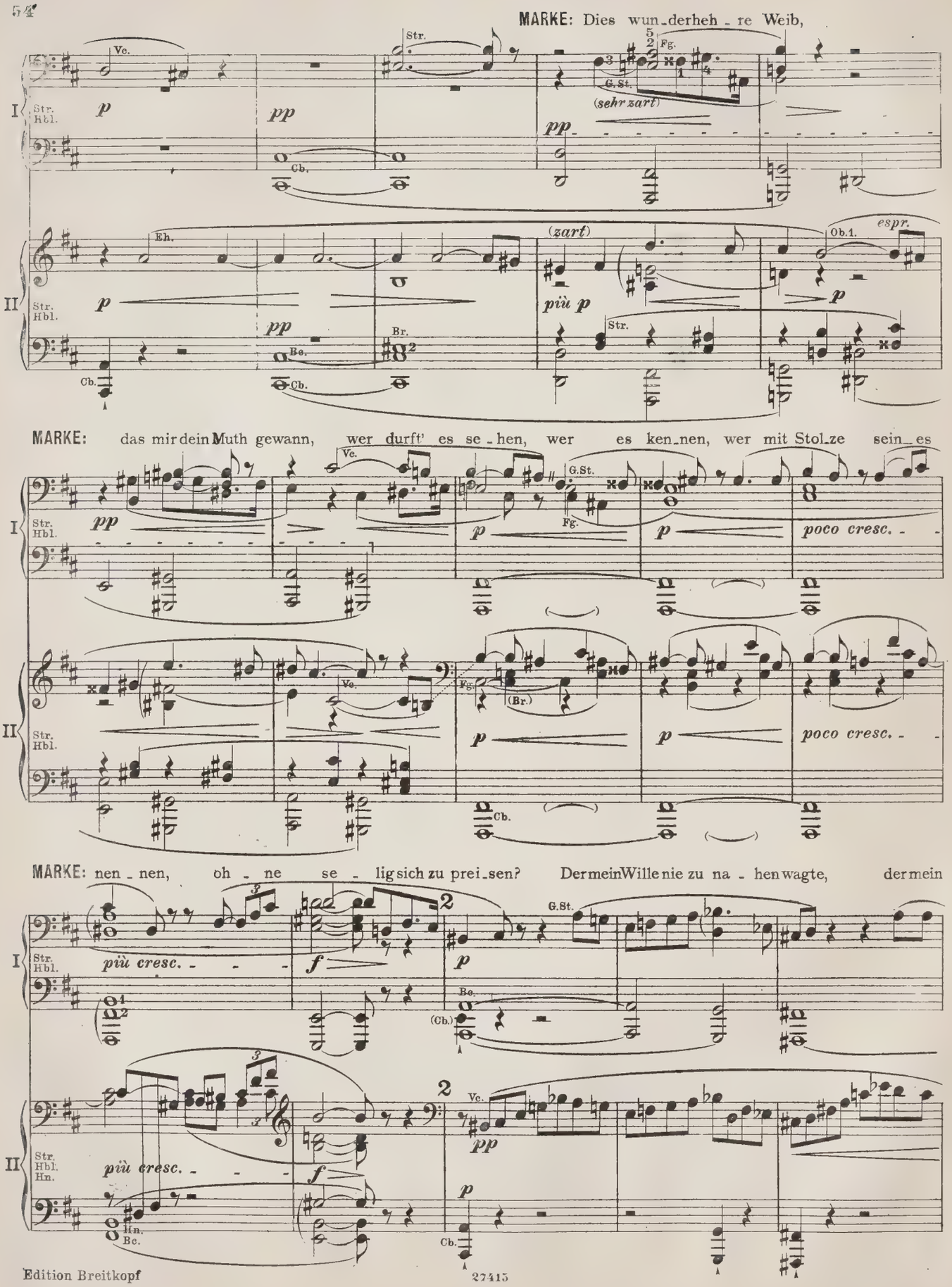
Fragment der dritten Scene.

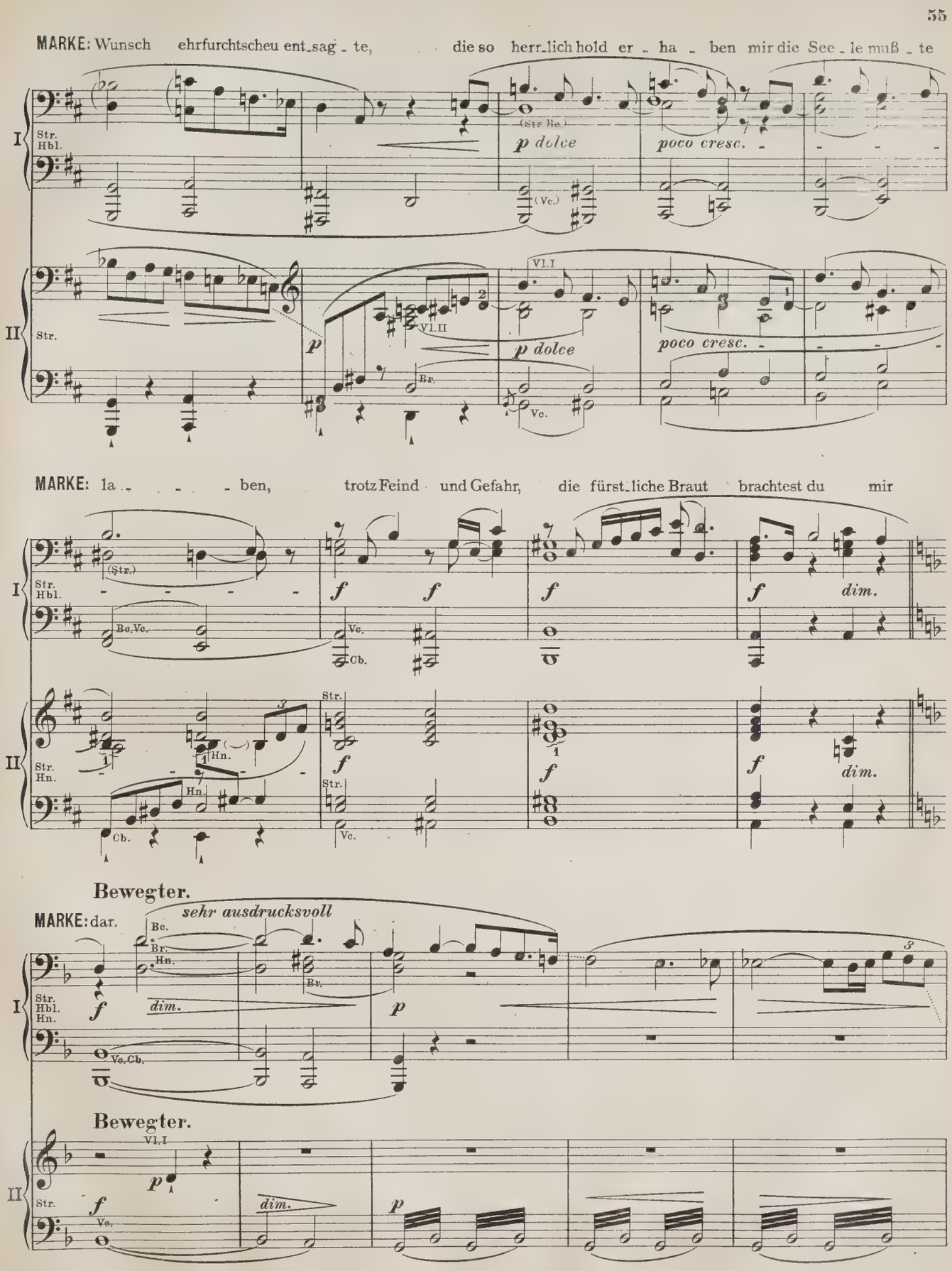
Marke, Tristan, Isolde.

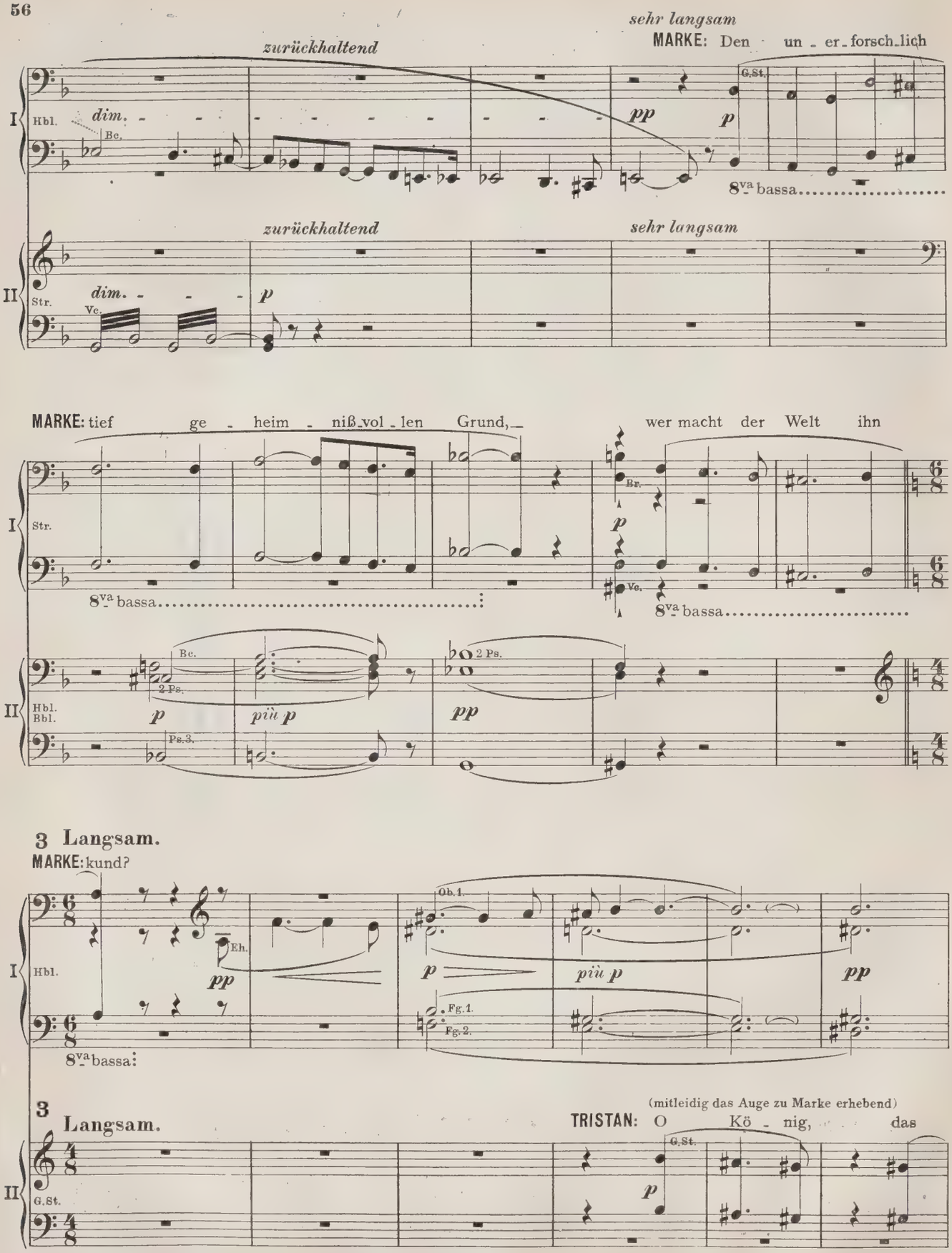
(I: Isolde.– Marke.– II: Tristan.)

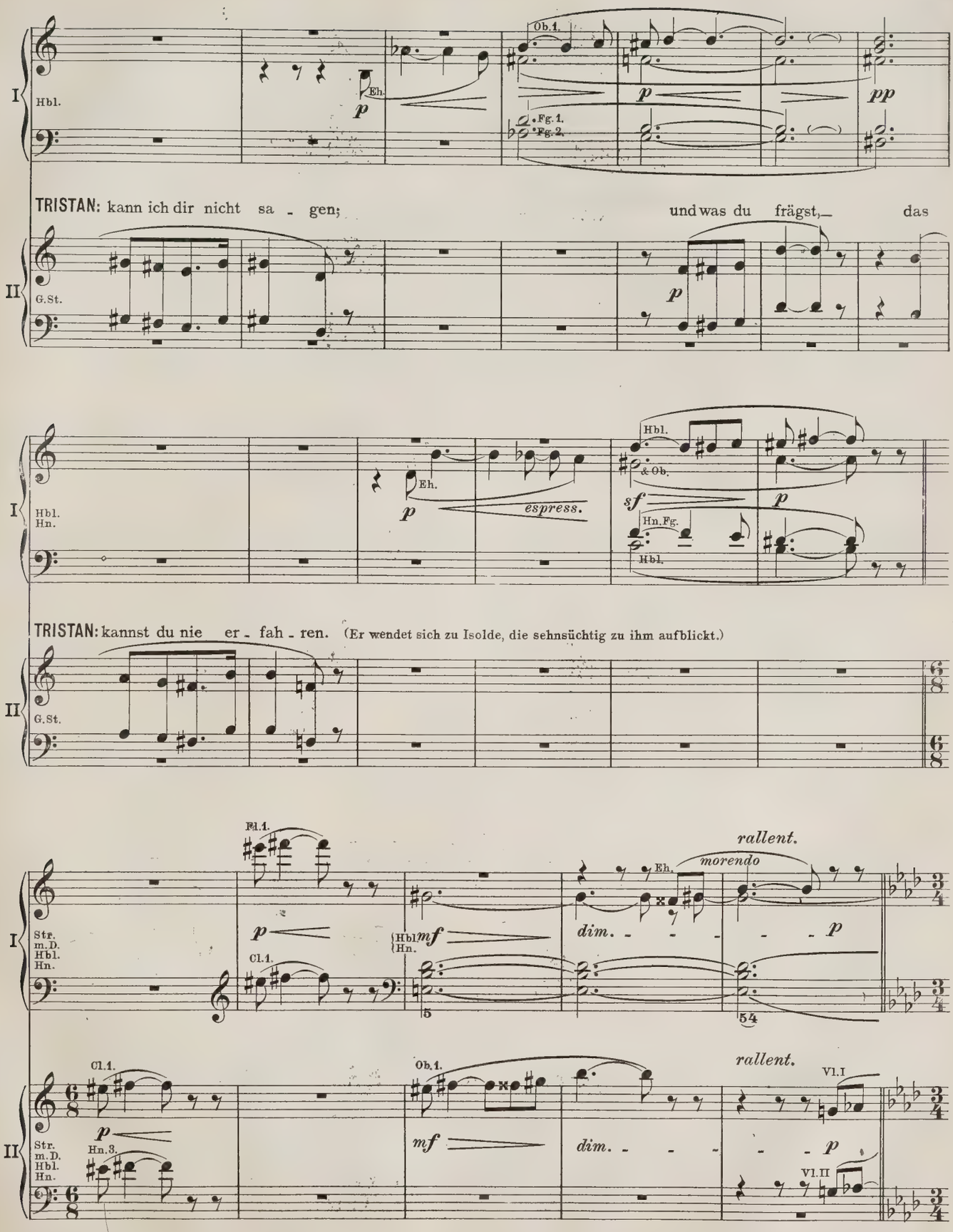
Richard Wagner.

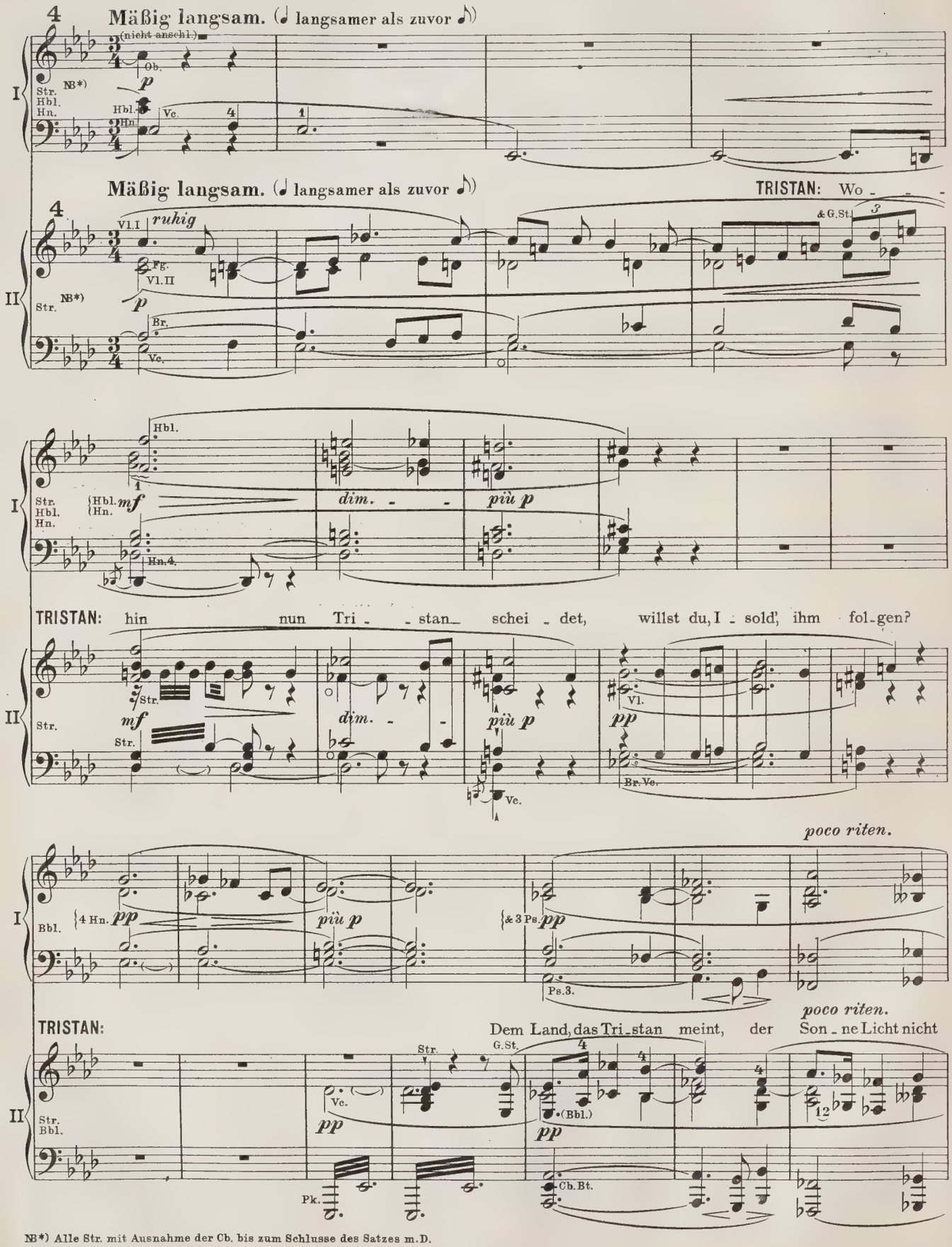



MARKE: Dies wun_derheh_re Weib,
MARKE: das mir dein Muth gewann, wer durft' es se_hen, wer es ken_nen, wer mit Stol_ze sein_es
MARKE: nen_nen, oh_ne se_lig sich zu prei_sen? Der mein Wille nie zu na_hen wagte, der mein
(sehr zart)
(zart)
più p
espr.
poco cresc.
più cresc.
I
II
Str.
Hbl.
Hn.
Eh.
Ob.1.
Fg.
G.St.
Br.
Vc.
Cb.
Bc.

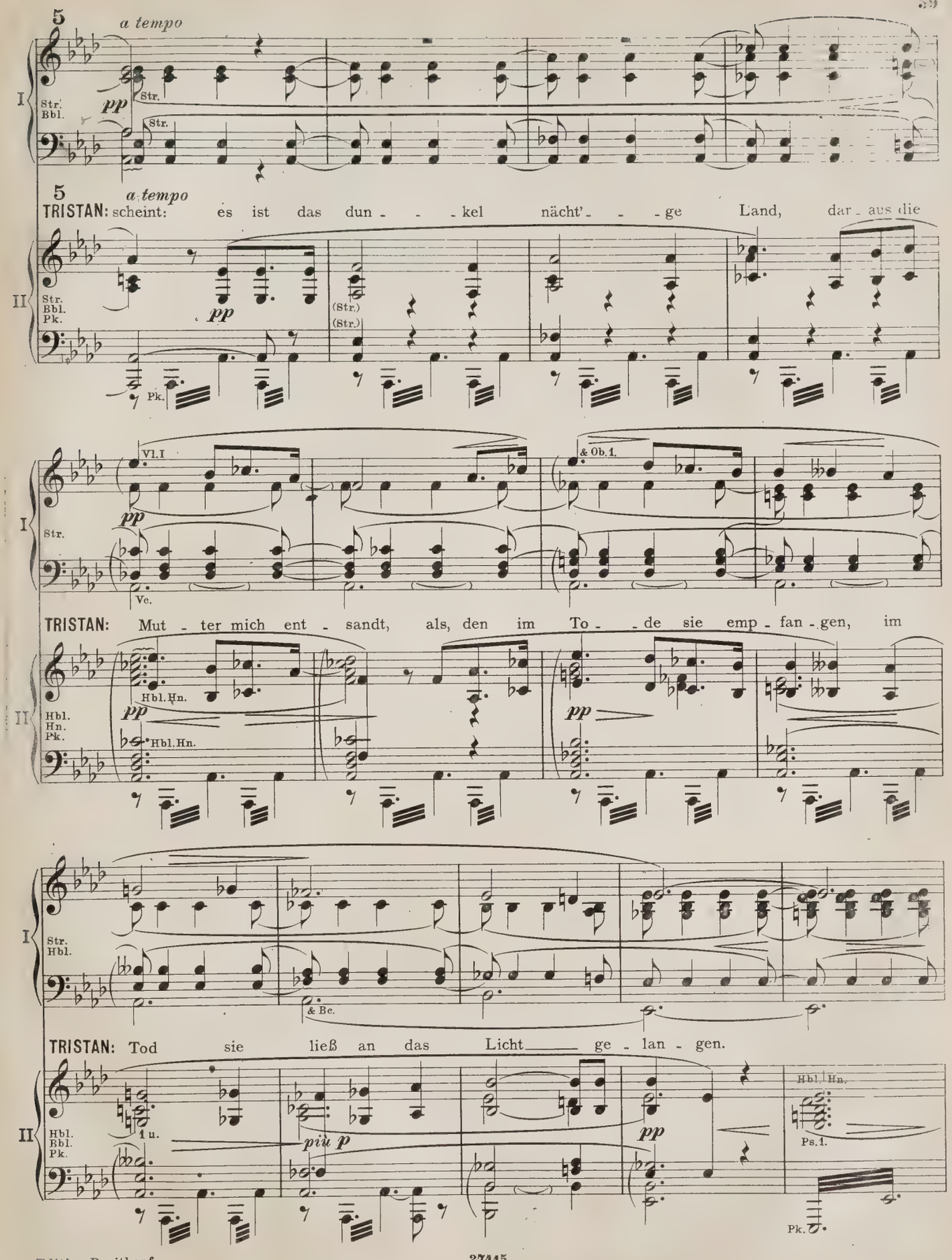

MARKE: Wunsch ehrfurchtscheu ent_sag_te, die so herr_lich hold er_ha_ben mir die See_le muß_te
I
Str.
Hbl.
(Str. Be.)
p dolce
poco cresc.
(Vc.)
II
Str.
Vl.I
Vl.II
p
p dolce
poco cresc.
Br.
Vc.
MARKE: la_ben, trotz Feind und Gefahr, die fürst_liche Braut brachtest du mir
(Str.)
Be.Vc.
Vc.
Cb.
f
dim.
Hn.
Bewegter.
MARKE: dar.
sehr ausdrucksvoll
Bc.
Br.
Hn.
Ve.Cb.
Bewegter.
Vl.I
Ve.

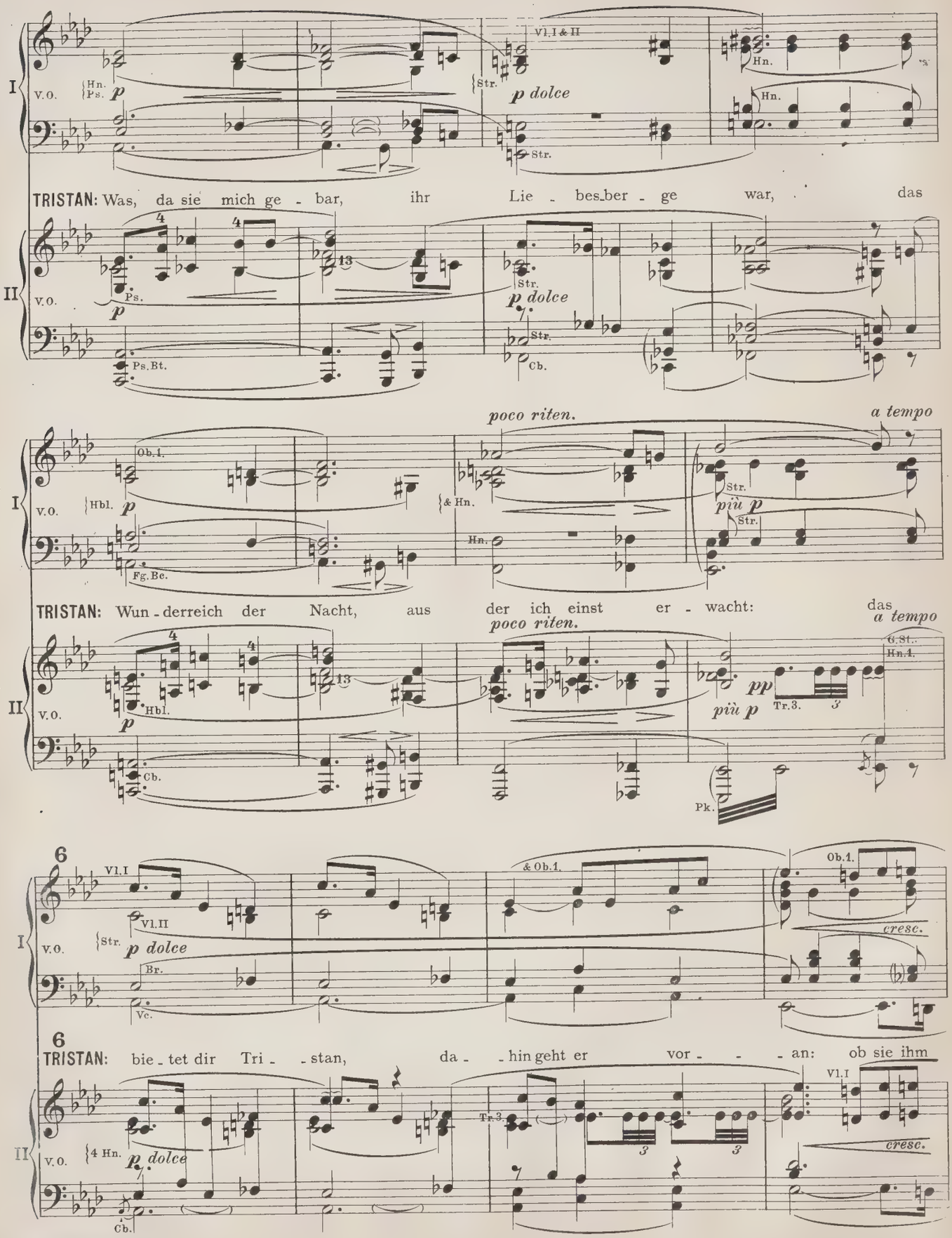

zurückhaltend
sehr langsam
MARKE: Den un - er - forsch - lich
dim.
Bc.
pp
p
G.St.
8va bassa
I
Hbl.
II
Str.
Vc.
MARKE: tief ge - heim - niß - vol - len Grund, wer macht der Welt ihn
Br.
Ve.
Bc.
2 Ps.
Hbl.
Bbl.
Ps.3.
più p
3 Langsam.
MARKE: kund?
Eh.
Ob.1.
Fg.1.
Fg.2.
(mitleidig das Auge zu Marke erhebend)
TRISTAN: O Kö - nig, das

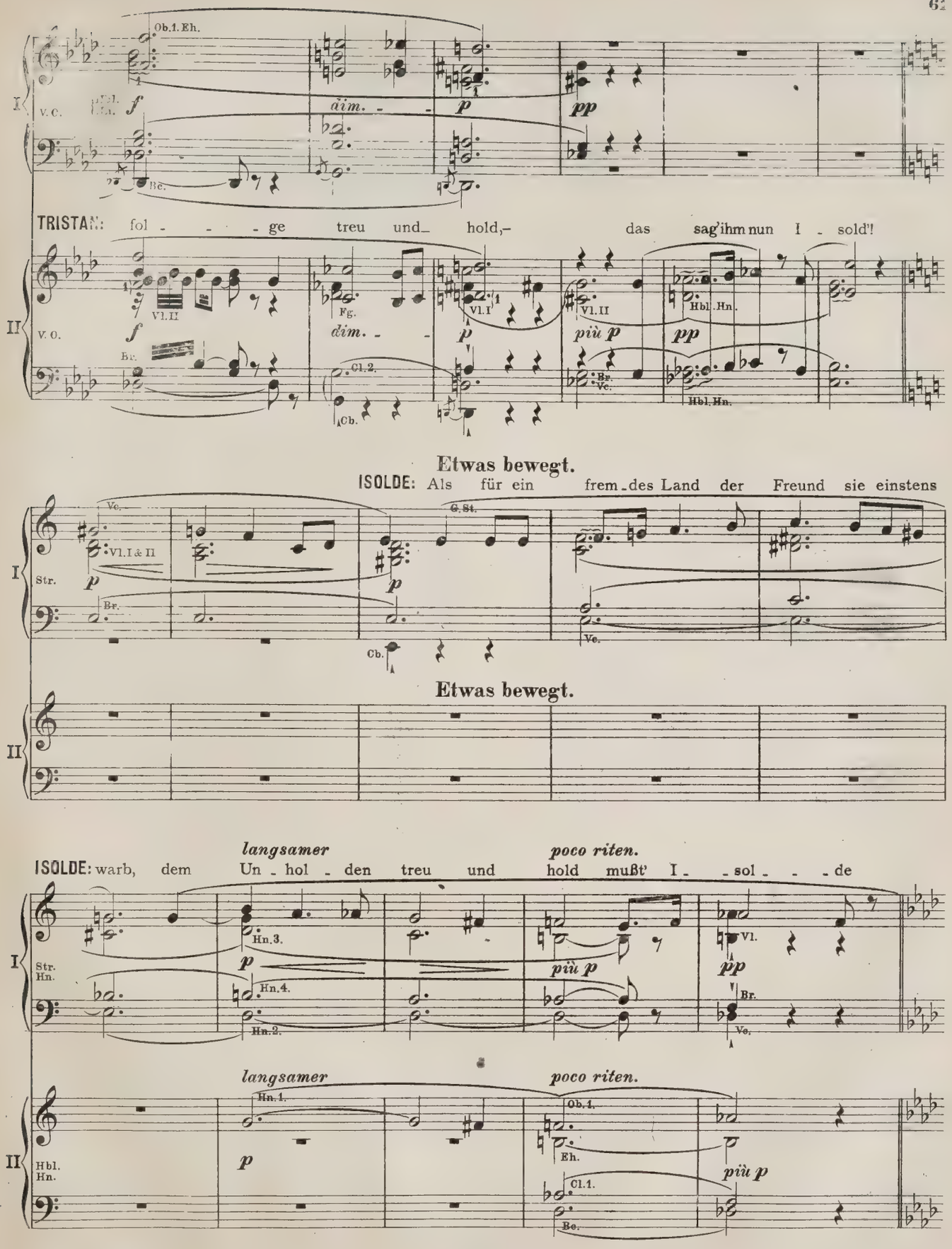

I
Hbl.
Eh.
Ob.1.
Fg.1.
Fg.2.
TRISTAN: kann ich dir nicht sa - gen; und was du frägst, das
II
G.St.
I
Hbl.
Hn.
Eh.
espress.
Hbl.
& Ob.
Hn.Fg.
Hbl.
TRISTAN: kannst du nie er - fah - ren. (Er wendet sich zu Isolde, die sehnsüchtig zu ihm aufblickt.)
II
G.St.
I
Str.
m.D.
Hbl.
Hn.
Fl.1.
Cl.1.
Hbl
Hn.
Eh.
morendo
rallent.
dim.
5
54
II
Cl.1.
Str.
m.D.
Hbl.
Hn.
Hn.3.
Ob.1.
rallent.
Vl.I
Vl.II
dim.

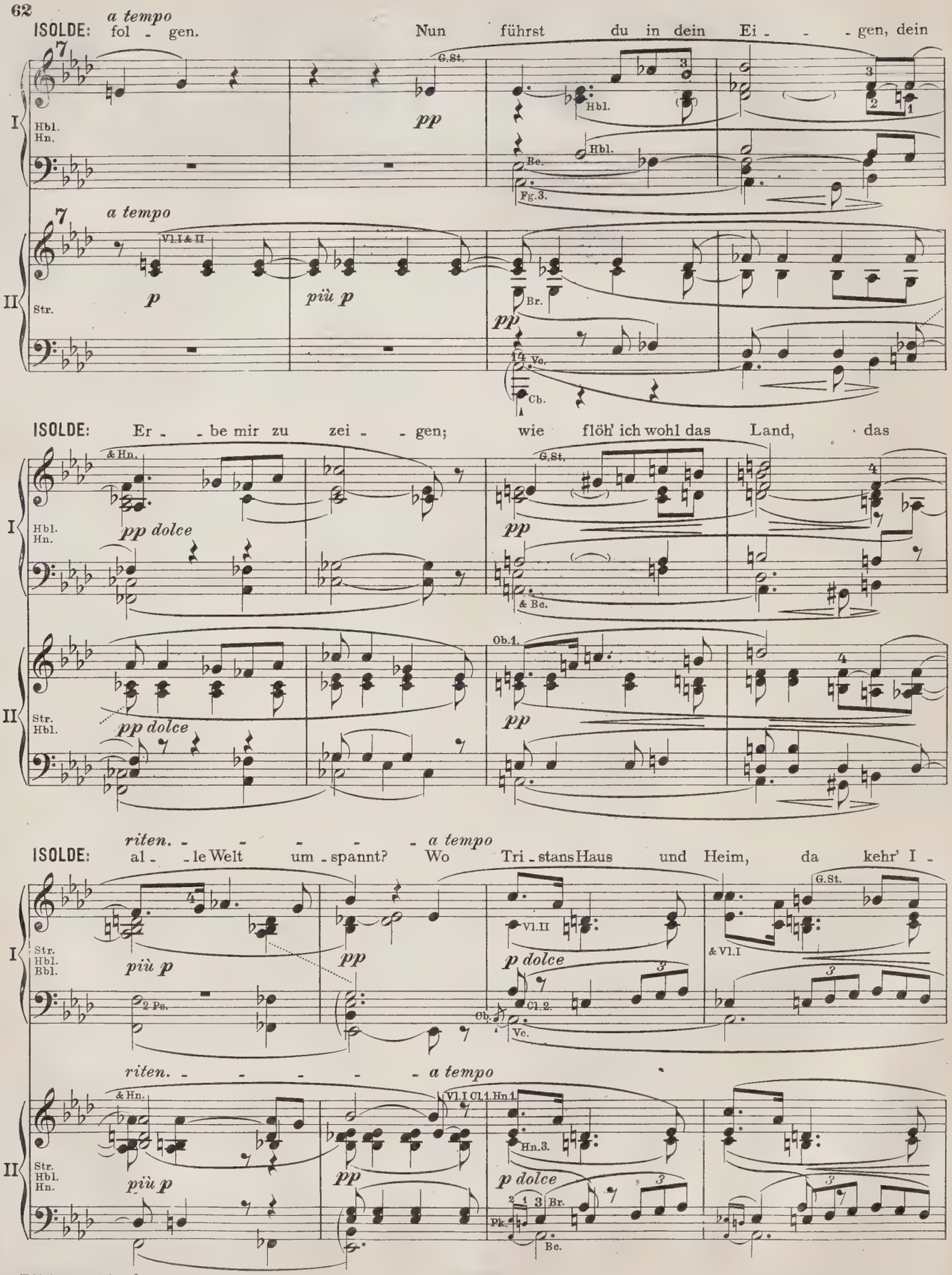


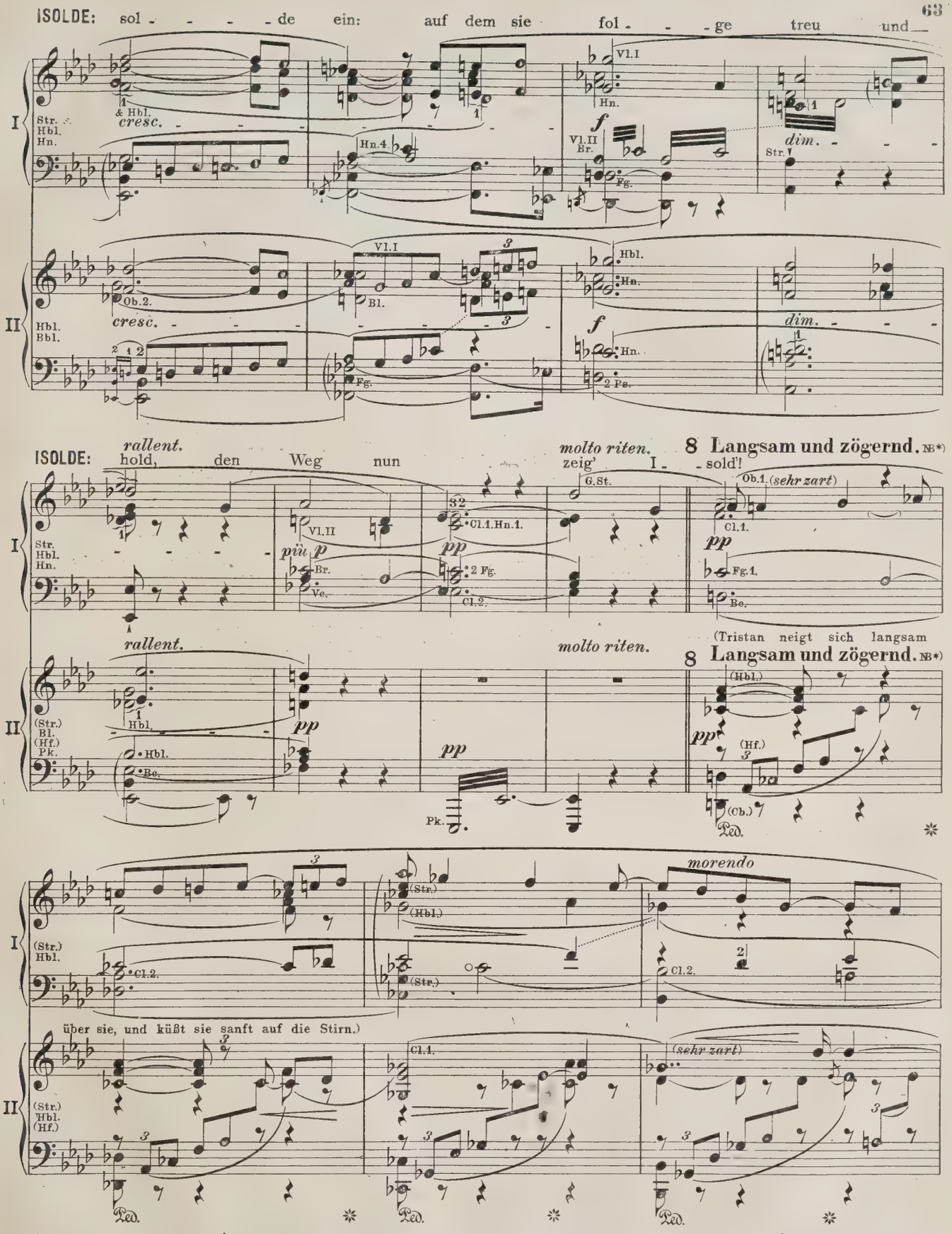
NB*) Alle Str. mit Ausnahme der Cb. bis zum Schlusse des Satzes m.D.


5
a tempo
I
Str.
Bbl.
pp
Str.
Str.
5
a tempo
TRISTAN: scheint: es ist das dun - - - kel nächt' - - - ge Land, dar - aus die
II
Str.
Bbl.
Pk.
pp
(Str.)
(Str.)
Pk.
I
Vl.I
pp
Str.
& Ob.1.
Vc.
TRISTAN: Mut - ter mich ent - sandt, als, den im To - - de sie emp - fan - gen, im
II
Hbl.
Hn.
Pk.
Hbl.Hn.
pp
Hbl.Hn.
pp
I
Str.
Hbl.
& Bc.
TRISTAN: Tod sie ließ an das Licht ge - lan - gen.
II
Hbl.
Bbl.
Pk.
1 u.
più p
pp
Hbl. Hn.
Ps.1.
Pk.

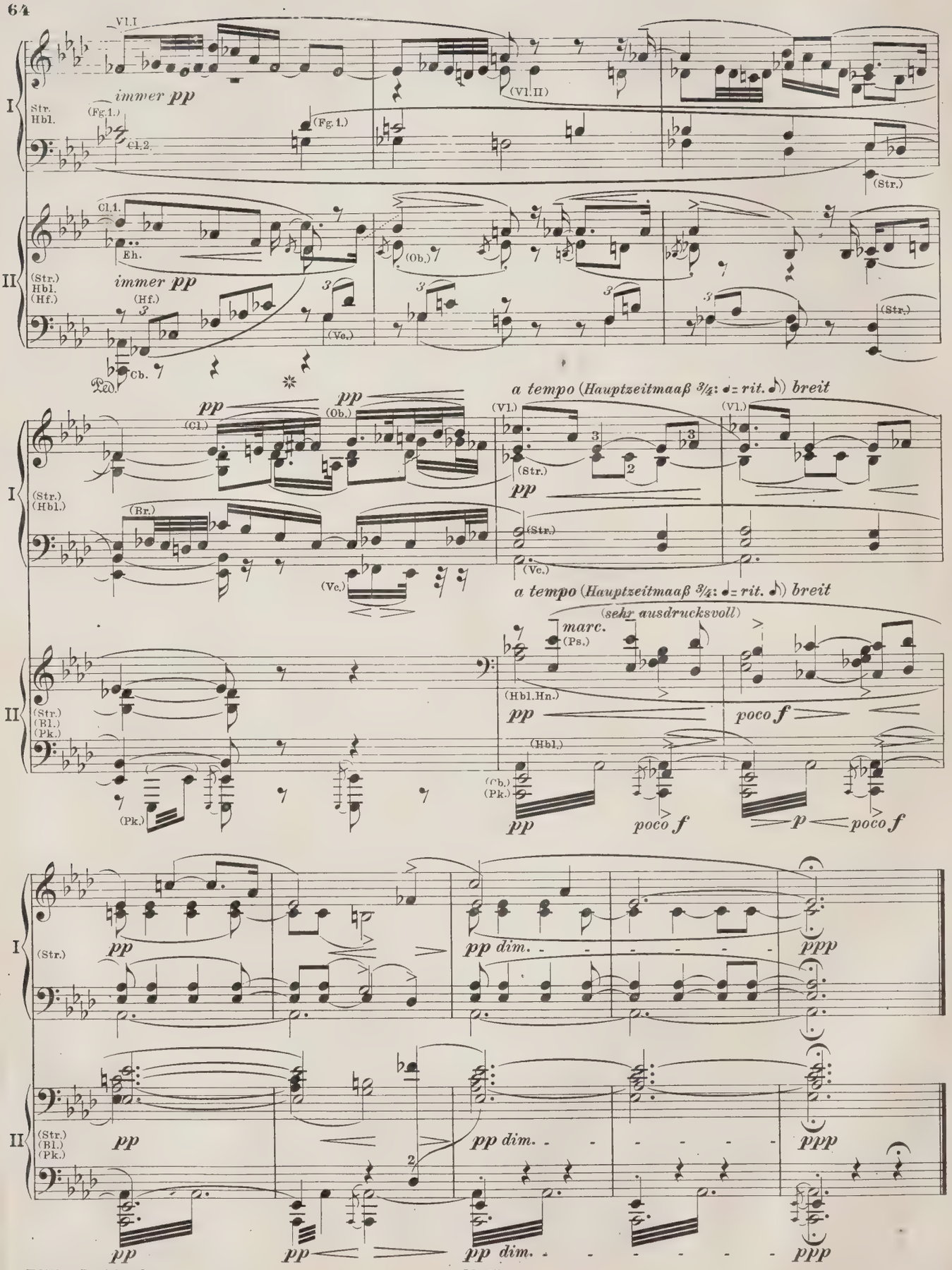

I
II
V.O.
Hn.
Ps.
Vl.I & II
Str.
p dolce
TRISTAN: Was, da sie mich ge - bar, ihr Lie - bes_ber - ge war, das
Ps.Bt.
Cb.
poco riten.
a tempo
Ob.1.
Hbl.
& Hn.
Fg.Bc.
TRISTAN: Wun - derreich der Nacht, aus der ich einst er - wacht: das
Hbl.
G.St.
Hn.4.
pp
più p
Tr.3.
Pk.
6
Vl.I
Vl.II
& Ob.1.
cresc.
Br.
Vc.
TRISTAN: bie - tet dir Tri - - stan, da - - hin geht er vor - - - an: ob sie ihm
4 Hn.


Ob.1.Eh.
V.C.
dim.
TRISTAN: fol - - - ge treu und hold, - das sag'ihm nun I - sold'!
Vl.II
Fg.
Vl.I
Vl.II
Hbl.Hn.
V.O.
dim.
più p
Br.
Cl.2.
Cb.
Br.
Vc.
Hbl.Hn.
Etwas bewegt.
ISOLDE: Als für ein frem - des Land der Freund sie einstens
Vc.
G.St.
Vl.I & II
Str.
Br.
Cb.
Vc.
Etwas bewegt.
langsamer
poco riten.
ISOLDE: warb, dem Un - hol - den treu und hold mußt' I - sol - - - de
Hn.3.
Vl.
Str.
Hn.
più p
Hn.4.
Br.
Hn.2.
Vc.
langsamer
poco riten.
Hn.1.
Ob.1.
Hbl.
Hn.
Eh.
più p
Cl.1.
Bc.


ISOLDE: a tempo fol - gen. Nun führst du in dein Ei - - - gen, dein
I
Hbl.
Hn.
G.St.
pp
Hbl.
Be.
Fg.3.
II
Str.
a tempo
Vl.I & II
p
più p
Br.
pp
Vc.
Cb.
ISOLDE: Er - - be mir zu zei - - gen; wie flöh' ich wohl das Land, das
& Hn.
pp dolce
G.St.
pp
& Bc.
Str.
Hbl.
Ob.1.
riten. - - - - - a tempo
ISOLDE: al - - le Welt um - spannt? Wo Tri - stans Haus und Heim, da kehr' I -
Str.
Hbl.
Bbl.
più p
2 Ps.
pp
Vl.II
p dolce
Cl.2.
Ob.
Vc.
G.St.
& Vl.I
riten. - - - - - a tempo
& Hn.
Str.
Hbl.
Hn.
più p
pp
Vl.I Cl.1. Hn.1.
Hn.3.
p dolce
Br.
Pk.
Bc.



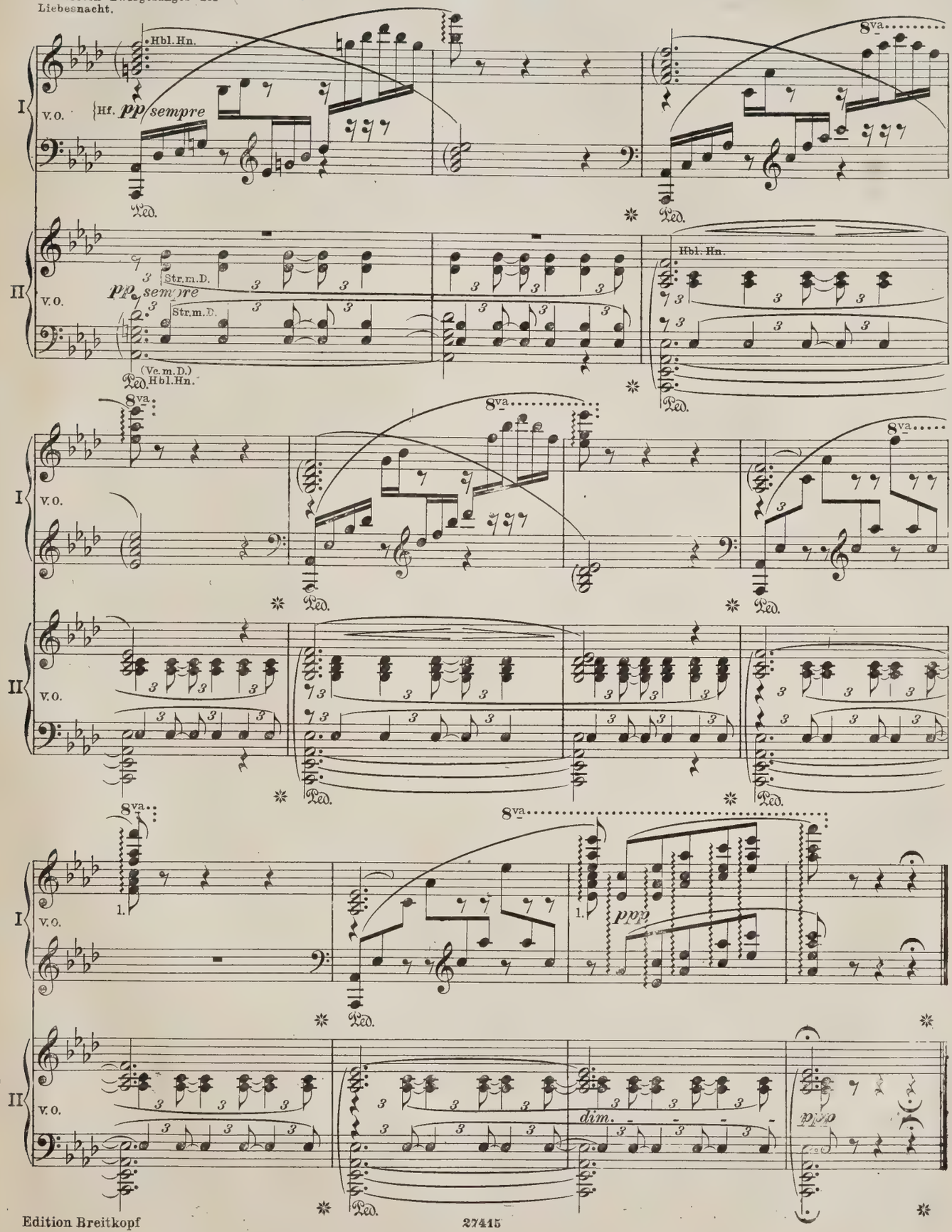
NB*) Die Partitur geht hier in den 4/4-Takt über, dessen ersten fünf Takten sich der hier gegebne Abschluß mit Beibehaltung des 3/4-Taktes anschließt. Das Zeitmaaß ist während der ersten acht Takte derart zurückzuhalten, daß die ♪ zuletzt den Wert der ♩ des mit S. 6 beginnenden Hauptzeitmaaßes gewonnen haben, in dem die sieben Schlußtakte (♩= rit. ♪) ausklingen.–


I
II
Vl.I
immer pp
Str.
Hbl.
(Fg.1.)
Cl.2.
(Vl.II)
(Str.)
Cl.1.
Eh.
(Str.)
Hbl.
(Hf.)
immer pp
(Hf.)
(Ob.)
(Vc.)
Cb.
Ped.
pp
(Cl.)
pp
(Ob.)
a tempo (Hauptzeitmaaß 3/4: ♩= rit.♪) breit
(Vl.)
(Str.)
pp
(Vl.)
(Str.)
(Hbl.)
(Br.)
(Vc.)
(Str.)
(Vc.)
a tempo (Hauptzeitmaaß 3/4: ♩= rit.♪) breit
(sehr ausdrucksvoll)
marc.
(Ps.)
(Str.)
(Bl.)
(Pk.)
(Hbl.Hn.)
pp
poco f
(Hbl.)
(Cb.)
(Pk.)
(Pk.)
pp
poco f
p
poco f
(Str.)
pp
pp dim.
ppp
(Str.)
(Bl.)
(Pk.)
pp
pp dim.
ppp
pp
pp
pp dim.
ppp

Anlage-Blatt.

(Liebesnacht.)

✻ Hier Anschluß von S. 11, 2 des Heftes im Falle separaten Vortrages des ersten Zwiegesanges der Liebesnacht.



BM
31.01.86

M
215
W34T7
1917
heft.3

Music

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY